

Land Schleswig-Holstein



Haushaltsrechnung
und
Vermögensübersicht
für das
Haushaltsjahr 2013

Land Schleswig-Holstein

Haushaltsrechnung
und
Vermögensübersicht
für das
Haushaltsjahr 2013

Land Schleswig-Holstein

Haushaltsrechnung
und
Vermögensübersicht
für das
Haushaltsjahr 2013

gemäß Artikel 55 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein
sowie § 114 Absatz 1 und § 86 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung

Die Haushaltsrechnung zeigt auf, wie sich der Vollzug des Haushaltsplans im Vergleich zu den Haushaltsansätzen entwickelt hat und inwieweit der Haushaltsplan eingehalten worden ist. Sie bildet - zusammen mit den Bemerkungen des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein - die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung durch den Schleswig-Holsteinischen Landtag.

Inhaltsübersicht

Haushaltsrechnung 2013

A. Abschlussbericht	1-14
I. Vorbemerkung	1-4
II. Überblick	5
III. Entwicklung der Ausgaben	6-10
1. Personalausgaben (HGr. 4)	6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben (OGr. 51 bis 54)	6
3. Ausgaben für den Schuldendienst (OGr. 56 bis 59)	7
4. Ausgaben für Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 6)	7-8
5. Baumaßnahmen (HGr. 7)	8
6. Ausgaben für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (HGr. 8) ..	9
7. Besondere Finanzierungsausgaben (HGr. 9)	9
IV. Entwicklung der Haushaltsreste	10
1. Ausgabereste	10
2. Einnahmereste	10
V. Entwicklung der Einnahmen	11-13
1. Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (HGr. 0)	11
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (HGr. 1)	11
3. Einnahmen aus Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 2)	12
4. Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (HGr. 3)	13
VI. Verschuldung	14
B. Abschluss	15-29
I. Allgemeines	15
Vorspann	15
1. Einnahmesoll	15
2. Ausgabesoll	15
3. Soll der Verpflichtungsermächtigungen	15
II. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO)	15-16
1. Kassenmäßiges Jahresergebnis	15
2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis	15
3. Ermittlung des Finanzierungssaldos	16
4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	16
III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)	16-18
1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis	16-17
2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis	17
3. Kreditaufnahmen	18
IV. Finanzierungsrechnung	19
1. Ermittlung des Finanzierungssaldos	19
2. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	19
V. Kreditfinanzierungsrechnung	20
1. Kredite am Kreditmarkt (Nettoneuverschuldung)	20
2. Kredite im öffentlichen Bereich	20
3. Gesamtkreditaufnahme	20
VI. Rechnungslegung für den Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“	21-23
1. Ermächtigungsrahmen	21
2. Zinsausgaben	21-22
3. Zinsrücklagen	22-23
4. Wirtschaftliches Ergebnis	23
VII. Haushaltsüberschreitungen	24-27
1. Zusammenstellung der überplanmäßigen Ausgaben, der außerplanmäßigen Aus- gaben und Vorgriffe sowie Aufteilung auf Hauptgruppen	24-25
2. Deckung der Haushaltsüberschreitungen	26
3. Deckungsausgleich für Haushaltsüberschreitungen ohne Einwilligung	27
4. Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2013 zu erwirtschaftenden Beträge	27

VIII.	Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen.....	28-29
	1. Jahresergebnis.....	28-29
	2. Überschreitungen der Verpflichtungsermächtigungen.....	29
C.	Gesamtrechnung Einnahmen und Ausgaben	31-38
I.	Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen.....	32-33
II.	Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen.....	34-37
III.	Gesamtabschluss.....	38
D.	Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen	39-44
I.	Gesamtabschluss nach Gruppen.....	40-41
II.	Gesamtabschluss nach Einzelplänen.....	42-44
E.	Übersichten zum kassenmäßigen Abschluss der Einnahmen und Ausgaben	45-68
I.	Gruppierungsübersicht.....	46-54
II.	Funktionenübersicht.....	55-68
F.	Übersichten zum Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen	69-81
I.	Gruppierungsübersicht.....	70-74
II.	Funktionenübersicht.....	75-81
G.	Anlagen zur Haushaltsrechnung 2013	83-219
I.	Übersichten über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben	
	1. § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2013.....	84-106
	2. § 8 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2013.....	107-108
	3. § 10 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2013.....	109-110
	4. § 20 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2013.....	111-113
	5. § 20 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2013.....	114-125
	6. § 29 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2013.....	126-132
	7. § 31 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2013.....	133-138
	8. Zusammenstellung der Punkte 1-7.....	139-140
II.	Übersicht über umgesetzte Einnahme- und Ausgabemittel.....	141-144
III.	Übersicht über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich der Vorgriffe, ihre Begründung und Zusammenstellung.....	145-159
IV.	Übersicht über zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen.....	160-161
V.	Übersicht über umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen und über Verschiebungen gemäß § 38 (3) LHO.....	162-166
VI.	Übersicht über überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung.....	167-168
VII.	Übersicht über den Bestand an Rücklagen.....	169-172
VIII.	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Sondervermögen...	173-195
	1. Tierseuchenfonds.....	173-175
	2. Kommunaler Investitionsfonds.....	176-179
	3. Versorgungsrücklage.....	180-182
	4. Ausgleichsabgabe.....	183-187
	5. Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen.....	188-189
	6. Hochschulsanierung.....	190-191
	7. Energetische Sanierung.....	192-193
	8. Verkehrsinfrastruktur.....	194-195
IX.	Übersicht über umgesetzte übertragene Haushaltsreste.....	196-197
X.	Übersicht über den Bestand an Verpflichtungen.....	199-204
	1. Gesamtbestand nach Gruppen.....	200-201
	2. Gesamtbestand nach Einzelplänen.....	202-204
	3. Gesamtbestand.....	204
XI.	Übersicht über die Gesamtbeträge der im Haushaltsjahr 2013 gemäß § 59 Landshaushaltsordnung erlassenen Ansprüche.....	205
XII.	Rückstandsübersicht 2013.....	206
XIII.	Übersicht über die Erwirtschaftung globaler Einsparungen in 2013.....	207-208
XIV.	Übersicht über in 2013 erwirtschaftete globale Mehreinnahmen.....	209

XV.	Übersicht über den Jahresabschluss bei Landesbetrieben	211-219
	1. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr.....	212-213
	2. Landesbetrieb Landeslabor Schleswig-Holstein.....	214-215
	3. Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz.....	216-217
	4. Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	218-219

Vermögensübersicht 2013

A.	Vermögen	221-233
	I. Grundvermögen.....	222
	II. Bewegliches Vermögen.....	223
	III. Kapitalvermögen.....	224-233
B.	Schulden	234-238
C.	Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen	239-241
	(Eventualverbindlichkeiten)	

Hinweis

Die im Text, in den Tabellen, Übersichten usw. verwendeten Begriffe bedeuten:

- 1. Ansatz/veranschlagt** : Haushaltsplan
- 2. Soll** : Ansatz (siehe unter 1.) +/- Solländerungen (einschl. Umsetzungen)
- 3. Gesamtsoll** : Soll (siehe unter 2.) + Reste/- Vorgriffe

Haushaltsrechnung 2013

A. Abschlussbericht

I. Vorbemerkung

1. Haushaltssoll

Mit dem Haushaltsgesetz 2013 vom 23. Januar 2013 (GVOBl. Schl.-H. Seite 25 ff.) wurde der Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein für das Haushaltsjahr 2013

in Einnahme und Ausgabe auf sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf festgestellt.	12.398.733.200,-- Euro
	579.508.000,-- Euro

Diese Summen sind im Laufe des Jahres 2013 durch Änderungen des Haushaltssolls gemäß § 32 Haushaltsgesetz wie folgt fortgeschrieben worden:

a) Gemäß haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen nach

– § 6 Absatz 1 Haushaltsgesetz

darf das Finanzministerium, auch wenn kein Fall des § 37 Abs. 1 oder des § 38 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung vorliegt, in Ausgaben oder in Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit hierfür nicht veranschlagte Mittel zweckgebunden von anderer Seite gezahlt oder rechtsverbindlich zugesagt sind.

Hierdurch hat sich in 2013 das Haushaltsvolumen

in den Einnahmen und Ausgaben um jeweils sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen um erhöht.	+ 880.400,-- Euro
	+ 9.000,-- Euro

– § 20 Absatz 5 Haushaltsgesetz

wird das Finanzministerium ermächtigt, für das Projekt E-Beihilfe Mittel bis zu einer Höhe von 95.600 Euro aus den zu erwartenden Einsparungen bei Titel 1106 – 441 11 MG 01 in das Kapitel 0507 zur Deckung der mit dem Projekt in Zusammenhang stehenden Personalausgaben umzusetzen.

Hierdurch hat sich in 2013 das Haushaltsvolumen

in den Ausgaben um erhöht und um gemindert.	+ 95.600,-- Euro
	- 95.600,-- Euro

– § 20 Absatz 13 Haushaltsgesetz

wird das Finanzministerium ermächtigt, im Zusammenhang mit der Änderung glücksspielrechtlicher Vorschriften im Einvernehmen mit den betroffenen Ressorts erforderliche Titel mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einzurichten und zu ändern sowie in zusätzliche Ausgaben einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

Hierdurch hat sich in 2013 das Haushaltsvolumen

in den Einnahmen um erhöht , in den Ausgaben um erhöht und um gemindert.	+ 1.600.000,-- Euro
	+ 2.300.000,-- Euro
	- 700.000,-- Euro

– § 29 Absatz 2 Haushaltsgesetz

wird das Finanzministerium ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Beauftragten der Landesregierung für die Informationstechnik im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Fortentwicklung des Sprach- und Datennetzes Schleswig-Holstein (Landesnetz) sowie anderer IT- und E-Government-Maßnahmen die erforderlichen Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einzurichten und zu ändern sowie im Einvernehmen mit dem abgebenden Ressort Planstellen und Stellen umzusetzen sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einzuwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

Hierdurch hat sich in 2013 das Haushaltsvolumen

in den Ausgaben um erhöht und um gemindert.	+ 395.300,-- Euro
	- 395.300,-- Euro

– **§ 31 Absatz 1 Haushaltsgesetz**

wird das Finanzministerium ermächtigt, die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ an die dem Land endgültig vom Bund bereitgestellten Beträge anzupassen. Eine sich daraus ergebende Nettomehrbelastung des Landes ist durch Einsparungen an anderer Stelle des Haushalts zu decken.

Hierdurch hat sich in 2013 das Haushaltsvolumen

in den Einnahmen um	+	952.900,-- Euro
erhöht , in den Ausgaben um	+	1.295.000,-- Euro
erhöht und um	-	342.100,-- Euro
gemindert.		

Das fortgeschriebene Haushalts-Soll beläuft sich demgemäß in **2013** in Einnahme und Ausgabe

Auf	12.402.166.500,-- Euro
sowie hinsichtlich	
der Verpflichtungsermächtigungen auf	579.517.000,-- Euro.

(I. Vorbemerkung)

2. Organisatorische und veranschlagungstechnische Veränderungen:

- 2.1 Für das Haushaltsjahr 2013 wurde ein Einzelhaushalt aufgestellt.
- 2.2 Durch Organisationserlass des Ministerpräsidenten vom 19. März 2013 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 121) sind aus dem Geschäftsbereich des Innenministeriums die Angelegenheiten des Statusrechts, des Landesbeamtenausschusses, des Mitbestimmungsrechts, des Rechts der Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst, der Grundsatzfragen der ressortübergreifenden Fortbildung, der ressortübergreifenden Organisation, der ressortübergreifenden Informationstechnologien und E-Government, der ressortübergreifenden IT-Basisinfrastrukturen, der Verwaltungsmodernisierung und Entbürokratisierung sowie der EU-DLR einschließlich der Zuständigkeit für den Einheitlichen Ansprechpartner SH in den Geschäftsbereich der Staatskanzlei übergegangen.

Die neue Geschäftsverteilung ist am 01. April 2013 in Kraft getreten.

Die Haushaltsmittel sind entsprechend umgesetzt worden; vgl. Teil G., Übersicht II.

- 2.3 Mit Verabschiedung der Hochschulgesetznovelle 1999 hat die Überführung der Hochschulhaushalte in eigene Haushaltspläne stattgefunden. Seit 2006 führen die Hochschulen ihre eigenen Haushaltspläne mit eigenständiger Buchführung außerhalb des Landeshaushalts. Im Landeshaushalt waren lediglich die Zuschüsse des Landes für die Hochschulen veranschlagt.

3. Kassenmäßiger Abschluss

Im Haushaltsjahr **2013** beläuft sich das **Haushalts-Ist** in Einnahme und Ausgabe auf 12.878.635.207,29 Euro .

Damit weist die Haushaltswirtschaft im Rechnungsjahr 2013 einen ausgeglichenen Abschluss auf.

Die Ist-Einnahmen und die tatsächlich geleisteten Ausgaben lagen damit um jeweils 476.468.707,29 Euro oder 3,8 v.H. über dem Haushaltssoll (ohne übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren).

4. Abschluss nach Hauptgruppen

Die Ist-Einnahmen und die Ist-Ausgaben verteilen sich auf die einzelnen Hauptgruppen wie folgt:

HGr 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	7.388,0 Mio. €
HGr 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	482,9 Mio. €
HGr 2	Einnahmen aus <u>Zuweisungen</u> und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.602,8 Mio. €
HGr 3	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	3.190,9 Mio. €
HGr 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	214,0 Mio. €
	Gesamteinnahmen	12.878,6 Mio. €
<hr/>		
HGr 4	Personalausgaben	3.512,4 Mio. €
HGr 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	445,2 Mio. €
HGr 5	Ausgaben für den Schuldendienst	4.062,3 Mio. €
HGr 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.094,3 Mio. €
HGr 7	Baumaßnahmen	97,4 Mio. €
HGr 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	632,6 Mio. €
HGr 9	Besondere Finanzierungsausgaben	34,4 Mio. €
	Gesamtausgaben	12.878,6 Mio. €

5. Bewirtschaftungsmaßnahmen 2013

Grundlage der Haushaltsführung neben den Gesetzen zum Haushaltsplan war der Haushaltsführungserlass des Finanzministeriums vom 13. Februar 2013.

II. Überblick

	2013	2012	Veränderung	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	v.H.
1. kassenmäßiger Fehlbetrag	-,-	-,-	-	-
2. Ist-Einnahmen	12.878,6	12.305,9	+ 572,7	+ 4,7
3. Ist-Ausgaben	12.878,6	12.305,9	+ 572,7	+ 4,7
4. Nettoeinnahmen	9.782,7	9.142,1	+ 640,6	+ 7,0
5. Nettoausgaben	9.667,3	9.311,9	+ 355,4	+ 3,8
6. Finanzierungssaldo	- 115,4	169,8	- 285,2	- 168,0

7. Der maßgebliche Haushaltsabschluss 2013 (einschließlich der übertragenen und zu übertragenden Einnahme- und Ausgabereste) ergibt sich aus folgenden Saldierungen:

Einnahmen		Mehr- einnahmen Mio. €	Minder- einnahmen Mio. €
HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	+ 301,8	
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	+ 26,8	
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	+ 187,8	
HGr. 3	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen		- 236,4
HGr. 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	+ 244,9	
	Zusammen	+ 761,3	- 236,4
	Mehreinnahmen		+ 524,9
Ausgaben		Mehr- ausgaben Mio. €	Minder- ausgaben Mio. €
HGr. 4	Personalausgaben		- 70,7
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	+ 11,3	
HGr. 5	Ausgaben für den Schuldendienst	+ 347,7	
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+ 204,9	
HGr. 7	Baumaßnahmen		- 58,8
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	+ 28,4	
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	+ 24,6	
	Zusammen	+ 616,9	- 129,5
	Mehrausgaben		+ 487,4
	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis		+ 37,5

8. Beim Vollzug des Haushalts 2013 sind Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 84.386.493,01 € über- und außerplanmäßig geleistet worden. Von dem Gesamtbetrag entfallen 21.290.988,43 € auf überplanmäßige Ausgaben und 63.095.504,58 € auf außerplanmäßige Ausgaben.

Hinsichtlich der Deckung siehe Übersichten zu VII.2 und VII.3.

III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen

1. Personalausgaben (HGr. 4)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2013 (einschl. Reste)	Ist 2013	Ist 2012	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	3.583,2 ¹⁾	3.512,4	3.445,6	+ 66,8	+ 1,9
darunter:					
Bezüge für Beamte usw., Entgelte für Arbeitnehmer	2.119,6	2.208,5	2.172,2	+ 36,3	+ 1,7
Versorgungsbezüge.....	1.019,5	1.014,6	975,6	+ 39,0	+ 4,0
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	270,2	249,1	248,7	+ 0,4	+ 0,2

¹⁾ Im Haushalt 2013 waren für Personalausgaben 3.583,2 Mio. € veranschlagt (einschließlich Solländerungen). Die Ist-Ausgaben mit 3.512,4 Mio. € lagen 70,8 Mio. € unter dem Gesamtsoll. Reste Ende 2013 wurden in Höhe von 0,02 Mio. € gebildet.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben (OGr. 51 bis 54)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2013 (einschl. Reste)	Ist 2013	Ist 2012	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	464,5 ¹⁾	445,2	434,2	+ 11,0	+ 2,5
davon					
Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32,5	30,2	29,8	+ 0,4	+ 1,3
Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	25,1	23,6	29,0	- 5,4	- 18,6
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	54,1	56,9	57,4	- 0,5	- 0,9
Mieten und Pachten.....	32,1	33,7	31,8	+ 1,9	+ 6,0
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16,3	21,2	17,6	+ 3,6	+ 20,5
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3,1	3,2	2,8	+ 0,4	+ 14,3
Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,1	0,1	0,2	- 0,1	- 50,0
Aus- und Fortbildung.....	9,8	9,3	8,3	+ 1,0	+ 12,0
Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	132,1	131,1	127,9	+ 3,2	+ 2,5
Dienstreisen.....	7,3	6,7	6,6	+ 0,1	+ 1,5
Verfügungsmittel.....	0,4	0,4	0,4	-	-
Ausgaben aufgrund von Werkverträgen.....	125,9	101,2	97,0	+ 4,2	+ 4,3
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	21,8	22,8	21,7	+ 1,1	+ 5,1
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3,7	4,8	3,7	+ 1,1	+ 29,7

¹⁾ Im Haushalt 2013 waren für sächliche Verwaltungsausgaben 441,0 Mio. € veranschlagt (einschließlich Solländerungen). Am Ende des Jahres 2012 waren Haushaltsreste in Höhe von 25,9 Mio. € verblieben, hiervon wurden 2,4 Mio. € in Abgang gestellt, so dass insgesamt 464,5 Mio. € zur Verfügung standen. Die Ist-Ausgaben mit 445,2 Mio. € lagen 19,3 Mio. € unter dem Gesamtsoll; Reste Ende 2013 wurden in Höhe von 30,5 Mio. € gebildet.

(III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen)**3. Ausgaben für den Schuldendienst (OGr. 56 bis 59)**

Schuldendienstart	Ansatz 2013	Ist 2013	Ist 2012	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- v.H. -
Tilgungsausgaben Kreditmarkt (ohne Umschuldungen nach § 18 Abs. 5 LHO)	2.740,3	2.740,3	2.484,4	+ 255,9	+ 10,3
Umschuldungen (§ 18 Abs. 5 LHO)	0,0	459,0	482,6	- 23,6	- 4,9
Zinsausgaben Kreditmarkt	973,8	862,5	908,4	- 45,9	- 5,1
Übrige Zins- und Tilgungsausgaben	0,5	0,5	0,5	-	-
Schuldendienst insgesamt	3.714,6	4.062,3	3.875,9	+ 186,4	+ 4,8

4. Ausgaben für Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 6)

Bezeichnung	Gesamt- Soll 2013 (einschl. Reste)	Ist 2013	Ist 2012	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	3.923,9 ¹⁾	4.094,3	3.725,4	+ 368,9	+ 9,9
darunter als wesentliche Positionen:					
Einzelplan 04					
Bereich Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen	53,1	45,6	53,3	- 7,7	- 14,4
Darin enthalten:					
Wohngeld	53,0	45,6	53,2	- 7,6	- 14,3
Einzelplan 06					
Maßnahmen aus Regionalisierungsmitteln.....	226,2	225,7	225,6	+ 0,1	-
Darin enthalten:					
An öffentliche und private Verkehrsunter- nehmen für den Schienenpersonennahverkehr	171,3	175,4	171,4	+ 4,0	+ 2,3
ÖPNV-Kommunalisierung	57,3	57,3	57,3	-	-
Davon in Regionalisierungsmitteln enthalten:					
Betriebszuschüsse für den Landesbetrieb Stra- ßenbau u. Verkehr	50,4	50,4	49,2	+ 1,2	+ 2,4
Zahlungen des Bundes für Unterkunft zur Weiter- leitung an Kreise und kreisfreie Städte	-	165,1	170,4	- 5,3	- 3,1
Einzelplan 07					
Ausbildungsförderung	72,3	71,7	74,0	- 2,3	- 3,1
Überregionale Forschungsfinanzierung	44,4	43,2	41,0	+ 2,2	+ 5,4
Zuschüsse für Universitätsklinikum Schl.-Holst.	112,7	114,6	107,8	+ 6,8	+ 6,3
Zuschüsse an deutsche Privatschulen	56,0	50,6	47,8	+ 2,8	+ 5,9
Zuschüsse an Schulen der dänischen Minderheit	35,7	35,5	30,4	+ 5,1	+ 16,8
Einzelplan 10					
Sozialhilfe (einschl. Grundsicherung)	861,5	849,4	760,5	+ 88,9	+ 11,7
Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes	37,9	34,3	34,4	- 0,1	- 0,3
Krankenhausfinanzierung	40,0	40,0	40,0	-	-

(III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen)

(noch 4.)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2013 (einschl. Reste)	Ist 2013	Ist 2012	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	v.H.
Einzelplan 11					
Kommunaler Finanzausgleich (ohne Titel der HGr. 5, 8 und 9) einschl. Erstattungsbeträge für BEZ	1.196,5	1.224,7	1.033,6	+ 191,1	+ 18,5
Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende	51,0	51,0	51,0	-	-
Zuweisungen zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	46,9	46,9	33,6	+ 13,3	+ 39,6

¹⁾ Das Soll 2013 (einschl. Solländerungen) für diese Ausgabeart hat 3.889,0 Mio. € betragen. An Haushaltsresten waren Ende 2012 = 35,9 Mio. € verblieben; hiervon wurden 1,0 Mio. € in Abgang gestellt, so dass 2013 insgesamt 3.923,9 Mio. € zur Verfügung standen. Dieses Gesamtsoll ist um 170,4 Mio. € überschritten worden (Ist = 4.094,3 Mio. €); Reste Ende 2013 wurden in Höhe von 34,5 Mio. € gebildet.

5. Baumaßnahmen (HGr. 7)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2013 (einschl. Reste)	Ist 2013	Ist 2012	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	159,1 ¹⁾	97,4	107,7	- 10,3	- 9,6
davon					
Hochbau.....	158,8	96,1	106,9	- 10,8	- 10,1
Tiefbau.....	0,3	1,3	0,8	+ 0,5	+ 62,5

¹⁾ Das Soll 2013 (einschl. Solländerungen) für diese Ausgabeart hat 158,3 Mio. € betragen. An Haushaltsresten waren Ende 2012 = 2,1 Mio. € verblieben; hiervon wurden 1,3 Mio. € in Abgang gestellt, so dass 2013 insgesamt 159,1 Mio. € zur Verfügung standen. Dieses Gesamtsoll ist um 61,7 Mio. € unterschritten worden (Ist = 97,4 Mio. €); Reste Ende 2013 wurden in Höhe von 2,9 Mio. € gebildet.

(III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen)

6. Ausgaben für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (HGr. 8)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2013 (einschl. Reste)	Ist 2013	Ist 2012	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	662,7 ¹⁾	632,6	677,3	- 44,7	- 6,6
darunter als wesentliche Positionen:					
Einzelplan 06					
Bundesmittel an Gemeinden und Gemeindeverbände für Straßenbaumaßnahmen.....	51,7	41,4	37,1	+ 4,3	+ 11,6
Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein	85,5	37,7	36,9	+ 0,8	+ 2,2
Investitionszuschüsse für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr	34,3	38,9	39,1	- 0,2	- 0,5
Einzelplan 07					
Ausbildungsförderung	33,1	32,0	32,3	- 0,3	- 0,9
Einzelplan 10					
Krankenhausfinanzierung	44,6	41,6	41,8	- 0,2	- 0,5
Einzelplan 11					
Kommunaler Finanzausgleich (ohne HGr. 5, 6 und 9).....	25,0	11,7	108,7	- 97,0	- 89,2
Einzelplan 13					
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	61,7	58,0	60,5	- 2,5	- 4,1

¹⁾ Das Soll (einschl. Solländerungen) für die Ausgaben für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2013 hat 606,4 Mio. € betragen; dazu kommen Reste aus 2012 in Höhe von 57,6 Mio. €. Hiervon wurden 1,3 Mio. € in Abgang gestellt; hiernach standen 662,7 Mio. € zur Verfügung. Die Ist-Ausgaben mit 632,6 Mio. € lagen 30,1 Mio. € unter dem Gesamtsoll; Reste Ende 2013 wurden in Höhe von 58,5 Mio. € gebildet.

7. Besondere Finanzierungsausgaben (HGr. 9)

Bezeichnung	Soll 2013	Ist 2013	Ist 2012	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	9,6	34,4	39,9	- 5,5	- 13,8
davon:					
- Globale Mehr-/Minderausgaben	- 2,9	-	-	-	-
- Fehlbeträge aus den Vorjahren	-	-	-	-	-
- Haushaltstechnische Verrechnungen	12,5	22,4	12,9	+ 9,5	+ 73,6
- Zuführungen an Rücklagen	-	12,0	27,0	- 15,0	- 55,6
darunter:					
Personalrücklagen	-	8,5	9,0	- 0,5	- 5,6

IV. Entwicklung der Haushaltsreste

Zusammenstellung der am Schluss des Haushaltsjahres 2013 verbliebenen Haushaltsreste

	2013	Veränderungen ggü. 2012	
	€	€	
Einnahmereste			
Epl. 06	3.198.223,78	-	1.538.693,50
Epl. 11	50.000.000,00		-
Summe Einnahmereste	53.198.223,78	-	1.538.693,50
Ausgabereste			
Epl. 03	943.797,35	-	391.843,40
Epl. 04	47.414,85	+	15.201,15
Epl. 05	312.775,00		-
Epl. 06	43.991.318,62	+	1.935.100,00
Epl. 07	9.508.344,91	-	2.504.120,25
Epl. 09	-	-	49.178,27
Epl. 10	225.734,42	+	197.217,10
Epl. 11	23.856.560,86	-	1.068.359,44
Epl. 12	3.621.555,17	+	1.489.144,06
Epl. 13	43.932.219,69	+	5.016.569,13
Summe Ausgabereste	126.439.720,87	+	4.639.730,08
Summe Vorgriffe	-		-

Darunter:

1. Ausgabereste

Einzelplan 06

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“	6,4 Mio. €
Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein	17,6 Mio. €
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)	10,2 Mio. €

Einzelplan 11

Finanzzuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs	13,2 Mio. €
Zuweisungen an den Kommunalen Schulbaufonds	10,0 Mio. €

Einzelplan 13

Maßnahmen zum flächenhaften Grundwasserschutz	21,4 Mio. €
Unterhaltung der Gewässer, Deiche und Schöpfwerke	9,9 Mio. €

2. Einnahmereste

Einzelplan 06

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“	3,2 Mio. €
--	------------

Einzelplan 11

Kreditaufnahmen	50,0 Mio. €
-----------------------	-------------

V. Entwicklung der Einnahmen

1. Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (HGr. 0)

Bezeichnung	Ansatz 2013 - Mio. € -	Ist 2013 - Mio. € -	Ist 2012 - Mio. € -	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
				- Mio. € -	v.H.
Gemeinschaftsteuern	6.323,0	6.555,2	6.027,3	+ 527,9	+ 8,8
Gewerbsteuerumlage	174,3	175,8	160,6	+ 15,2	+ 9,5
Landessteuern	533,2	597,6	592,5	+ 5,1	+ 0,9
Zwischensumme Steuern	7.030,5	7.328,6	6.780,4	+ 548,2	+ 8,1
Steuerähnliche Abgaben	55,7	59,4	57,6	+ 1,8	+ 3,1
insgesamt	7.086,2	7.388,0	6.838,0	+ 550,0	+ 8,0
Gemeinschaftssteuern im Einzelnen:					
Lohnsteuer	2.033,5	2.058,5	1.941,0	+ 117,5	+ 6,1
Veranlagte Einkommensteuer	671,5	708,0	652,9	+ 55,1	+ 8,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	141,5	159,8	146,6	+ 13,2	+ 9,0
Zinsabschlagsteuer	93,1	111,3	97,2	+ 14,1	+ 14,5
Körperschaftsteuer	303,1	403,3	240,6	+ 162,7	+ 67,6
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	3.080,3	3.114,3	2.949,0	+ 165,3	+ 5,6
Steuerähnliche Abgaben im Einzelnen:					
Abgaben von Spielbanken	3,8	5,5	7,1	- 1,6	- 22,5
Abgaben nach dem Abwasserabgabengesetz ...	9,5	10,8	10,9	- 0,1	- 0,9
Abgaben nach dem Grundwasserabgabengesetz	21,5	19,3	21,0	- 1,7	- 8,1
Abgaben nach dem Oberflächenwasserabgabe- gesetz	18,5	15,7	15,6	+ 0,1	+ 0,6
Einnahmen aus der Jagdabgabe	0,8	0,8	0,7	+ 0,1	+ 14,3
Einnahmen aus der Fischereiabgabe	0,7	0,9	0,7	+ 0,2	+ 28,6
Einnahmen aus der Glücksspielabgabe	0,9	6,2	1,5	+ 4,7	+ 313,3

2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (HGr. 1)

Bezeichnung	Ansatz 2013 - Mio. € -	Ist 2013 - Mio. € -	Ist 2012 - Mio. € -	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt	456,1 ¹⁾	482,9	451,4	+ 31,5	+ 7,0
darunter:					
Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	223,8	238,4	226,9	+ 11,5	+ 5,1
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	1,5	0,1	1,5	- 1,4	- 93,3
Konzessionsabgaben / Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	193,0	201,0	184,6	+ 16,4	+ 8,9

¹⁾ Der Ansatz bei dieser Einnahmeart ist um 26,8 Mio. € überschritten worden.

(V. Entwicklung der Einnahmen)

3. Einnahmen aus Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 2)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2013 (einschl. Reste) - Mio. € -	Ist 2013 - Mio. € -	Ist 2012 - Mio. € -	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	1.415,0	1.602,8	1.581,1	+ 21,7	+ 1,4
davon					
<u>OGr. 21</u> „Allgemeine Finanzausweisungen aus dem öffentlichen Bereich“					
Bundesergänzungszuweisungen.....	525,9	541,2	550,8	- 9,6	- 1,7
Ausgleichszuweisungen der Länder.....	139,4	158,5	160,5	- 2,0	- 1,2
Finanzausgleichsumlage gem. § 30 FAG.....	-	13,1	13,5	-	-
zusammen	665,3	712,8	724,8	- 12,0	- 1,7
<u>OGr. 22 bis 29</u> „Übrige Einnahmen“.....	749,7 ¹⁾	890,0	856,3	+ 33,7	+ 3,9
Wesentliche Einzelpositionen bzw. Maßnahmen					
Einzelplan 04					
Bundesanteil am Wohngeld.....	26,5	22,8	26,6	- 3,8	- 14,3
Einzelplan 06					
Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs.....	217,5	223,6	217,6	+ 6,0	+ 2,8
Zahlungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft.....	-	165,1	170,4	- 5,3	- 3,1
Einzelplan 07					
Ausbildungsförderung	43,2	42,8	43,4	- 0,6	- 1,4
Einzelplan 10					
Krankenhausfinanzierung.....	20,1	20,1	20,1	-	-
Einzelplan 13					
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	40,6	40,8	37,3	+ 3,5	+ 9,4

¹⁾ Bei den OGr. 22 bis 29 hat das Soll (ohne Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen – OGr. 21 –) in 2013 = 749,7 Mio. € betragen und wurde vom Ist 2013 in Höhe von 890,0 Mio. € um 140,3 Mio. € überschritten.

(V. Entwicklung der Einnahmen)**4. Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (HGr. 3)**

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2013 (einschl. Reste) - Mio. € -	Ist 2013 - Mio. € -	Ist 2012 - Mio. € -	Veränderung Ist 2013/Ist 2012	
				- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	3.449,5 ¹⁾	3.404,9	3.435,4	- 30,5	- 0,9
<u>OGr. 31</u>					
„Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen“.....	-	-	-	-	-
<u>OGr. 32</u>					
„Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt“	3.190,7	2.904,3	3.032,6	- 128,3	- 4,2
davon:					
- Neuverschuldung.....	450,4	-	78,0	- 78,0	- 100,0
- Anschlussfinanzierung für planmäßig fällige Tilgungen	2.740,3	2.445,3	2.472,0	- 26,7	- 1,1
- Umschuldung vorzeitig getilgter Darlehen	-	405,0	232,5	+ 172,5	+ 74,2
- Anschlussfinanzierung von im Rahmen der Marktpflege zurückgekauften Emissionen des Landes	-	54,0	250,1	- 196,1	- 78,4
<u>OGr. 33 + 34</u>					
„Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich“ und „Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen“	289,7	286,6	258,7	+ 27,9	+ 10,8
darunter:					
Einzelplan 06					
Bundeszusweisungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für kommunale Straßenbaumaßnahmen	29,4	29,4	29,4	-	-
Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Zieles „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in der Strukturfonds-Förderperiode 2007 - 2013“	56,6	56,2	51,9	+ 4,3	+ 8,3
<u>OGr. 35</u>					
„Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken“	1,0	191,6	131,2	+ 60,4	+ 46,0
darunter:					
Rücklage Tarif- und Besoldungserhöhungen	-	-	55,7	- 55,7	- 100,0
<u>OGr. 37</u>					
Globale Mehr-/Mindereinnahmen	- 43,5	-	-	-	-
<u>OGr. 38</u>					
Haushaltstechn. Verrechnungen	11,6	22,4	12,9	+ 9,5	+ 73,6

¹⁾ Das Soll 2013 hat 3.444,8 Mio. € betragen. Ende 2012 waren Einnahmereste in Höhe von 54,7 Mio. € verblieben, 50,0 Mio. € wurden in Abgang gestellt. Das Gesamtsoll betrug 3.449,5 Mio. € und wurde um 44,6 Mio. € unterschritten; Reste Ende 2013 wurden in Höhe von 53,2 Mio. € gebildet.

VI. Schuldenstand

Die Schulden des Landes für den Kernhaushalt zum Ende des Haushaltsjahres 2013 sind in der Vermögensübersicht Abschnitt B. Schulden detailliert dargestellt.

In Abgrenzung hierzu erfolgt eine Veröffentlichung der Schulden öffentlicher Haushalte durch das Statistische Bundesamt (Finanzen und Steuern – Fachserie 14 Reihe 5) stichtagsbezogen zum Ende des Kalenderjahres.

Das Tabellenprogramm der Fachserie wurde gegenüber den früheren Berichtsjahren grundlegend überarbeitet. Ab dem Berichtsjahr 2010 gibt es neue begriffliche Abgrenzungen, so wurden die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen.

Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik in Euro je Einwohner für das Berichtsjahr 2012 hat das Statistische Bundesamt unterschiedliche Bezugsgrößen verwendet. Neben der ursprünglichen Bezugsgröße „Einwohnerzahl auf Grundlage früherer Zählungen“ (=fortgeschriebene Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahres) wurde die Pro-Kopf-Verschuldung zusätzlich auf der Basis „Einwohnerzahl auf Grundlage des Zensus 2011“ ermittelt.

Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik in Euro je Einwohner für das Berichtsjahr 2013 wurden ausschließlich die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06. des Berichtsjahres auf Grundlage des Zensus 2011 herangezogen.

Schleswig-Holstein

Schulden Kernhaushalt nichtöffentlicher Bereich am 31.12.2012	26.936,54 Mio. Euro
Einwohnerzahl per 30.06.2012 auf Grundlage früherer Zählungen	2.838.954 Einwohner
Schulden je Einwohner auf Grundlage früherer Zählungen	9.488 Euro je Einwohner
<i>Quelle: Statistisches Bundesamt Finanzen und Steuern Schulden der öffentlichen Haushalte 2012 Fachserie 14 Reihe 5 Ziffer 5.2.1</i>	
Einwohnerzahl per 30.06.2012 auf Grundlage des Zensus 2011	2.803.356 Einwohner
Schulden je Einwohner auf Grundlage des Zensus 2011	9.607 Euro je Einwohner
<i>Quelle: Statistisches Bundesamt Finanzen und Steuern Schulden der öffentlichen Haushalte 2012 Fachserie 14 Reihe 5 Ziffer 5.2.2</i>	

Schulden Kernhaushalt nichtöffentlicher Bereich am 31.12.2013	26.380,20 Mio. Euro
Einwohnerzahl per 30.06.2013 auf Grundlage des Zensus 2011	2.808.169 Einwohner
Schulden je Einwohner auf Grundlage des Zensus 2011	9.394 Euro je Einwohner
<i>Quelle: Statistisches Bundesamt Finanzen und Steuern Schulden der öffentlichen Haushalte 2013 Fachserie 14 Reihe 5 Ziffer 5.2</i>	

B. Abschluss

I. Allgemeines

Der Haushaltsrechnung liegen zugrunde:

a) das Haushaltsgesetz 2013 vom 23. Januar 2013 - GVOBl. Schl.-H. 2013 Seite 25 ff. -,

b) die haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen, in zusätzliche Einnahmen, Ausgaben oder in Verpflichtungen einzuwilligen.

Wegen der Voraussetzungen sowie weiterer Einzelheiten, insbesondere Höhe der Beträge, Deckungen und Solländerungen, wird auf die Ausführungen im Teil A. Abschlussbericht, I. Vorbemerkung, Ziffer 1 und Teil G. Anlagen zur Haushaltsrechnung 2013, I. und IV., verwiesen.

Das Soll der Einnahmen und der Ausgaben war ausgeglichen; es betrug für

a) den Haushaltsplan 2013				12.398.733.200,-- €
b) die zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben gemäß				
– § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2013	+	880.400,-- €		
– § 20 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2013	+	1.600.000,-- €		
– § 31 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2013	+	952.900,-- €	+	3.433.300,-- €
				<u>12.402.166.500,-- €</u>
		Haushaltssoll 2013 insgesamt		<u>12.402.166.500,-- €</u>

Unter Berücksichtigung der am Schluss des Haushaltsjahres 2012 verbliebenen und in das Haushaltsjahr 2013 übertragenen Haushaltsreste ergab sich folgendes Gesamtsoll:

1. Einnahmesoll

1.1 Einnahmen gemäß Haushaltsplan 2013 und Solländerungen				12.402.166.500,-- €
1.2 aus dem Haushaltsjahr 2012 übertragen:				
Einnahmereste		54.736.917,28 €		
davon im Laufe des Haushaltsjahres 2013 in Abgang gestellt .	-	50.000.000,-- €		4.736.917,28 €
1.3 Gesamtsoll der Einnahmen				<u>12.406.903.417,28 €</u>

2. Ausgabesoll

2.1 Ausgaben gemäß Haushaltsplan 2013 und Solländerungen				12.402.166.500,-- €
2.1 aus dem Haushaltsjahr 2012 übertragen:				
Ausgabereste		121.799.990,79 €		
davon im Laufe des Haushaltsjahres 2013 in Abgang gestellt	-	6.274.947,26 €	115.525.043,53 €	
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2013			-,- €	115.525.043,53 €
2.3 Gesamtsoll der Ausgaben				<u>12.517.691.543,53 €</u>

3. Ansatz der Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan 2013

Haushaltsplan 2013				579.508.000,-- €
<u>Solländerungen</u>				
– § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2013				9.000,-- €
				<u>579.517.000,-- €</u>

II. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO) ^{*)}

1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe c LHO) ^{*)}

1.1 Summe der Ist-Einnahmen 2013				12.878.635.207,29 €
1.2 Summe der Ist-Ausgaben 2013				12.878.635.207,29 €
1.3 Kassenmäßiges Jahresergebnis				<u>-,- €</u>

2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe e LHO)

2.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis				-,- €
2.1 Haushaltmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre				-,- €
2.3 Kassenmäßiges Gesamtergebnis				<u>-,- €</u>

^{*)} Zu II., Ziff. 1.: Vgl. Teil C., III. Gesamtabschluss.

(II. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO) ^{*)}**3. Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 Buchstabe c LHO) ^{**)}**

3.1 Summe der Ist-Einnahmen (Nettoeinnahmen) mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen		9.782.728.260,87 €	
3.2 Summe der Ist-Ausgaben (Nettoausgaben) mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcken sowie Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbeitrages		9.667.329.613,-- €	
3.3 Finanzierungssaldo		- 115.398.647,87 €	

Nachrichtlich:

Der Finanzierungssaldo des Haushaltsplans betrug 451,4 Mio. €.

4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos ^{)}**

4.1 Finanzierungssaldo				- 115.398.647,87 €
4.2 Finanzierungsmittel				
Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt	2.904.285.815,53 €			
Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt	3.199.301.330,65 €			
Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	- 295.015.515,12 €			
Entnahmen aus Rücklagen usw.	191.621.130,89 €			
Zuführungen an Rücklagen usw.	12.004.263,64 €	+	179.616.867,25 €	
Finanzierungsmittel insgesamt				- 115.398.647,87 €
4.3 Kassenmäßiges Jahresergebnis				-,- €

III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO) ^{*)}**1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe d LHO) ^{*)}**

1.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis				-,- €
1.2 Aus dem Haushaltsjahr 2012 übertragen:				
Einnahmereste unter Berücksichtigung der in 2013 in Abgang gestellten Beträge	4.736.917,28 €			
Ausgaberrreste unter Berücksichtigung der in 2013 in Abgang gestellten Beträge	115.525.043,53 €			
Unterschied	110.788.126,25 €			
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2013	-,- €		110.788.126,25 €	
1.3 In das Haushaltsjahr 2014 zu übertragen:				
Einnahmereste	53.198.223,78 €			
Ausgaberrreste	126.439.720,87 €			
Unterschied	73.241.497,09 €			
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2014	-,- €		73.241.497,09 €	+ 37.546.629,16 €
1.4 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis				+ 37.546.629,16 €

Das rechnungsmäßige Jahresergebnis ergibt sich auch aus folgender Gegenüberstellung:

1.5 Kassenmäßige Ist-Einnahmen	12.878.635.207,29 €			
In das Haushaltsjahr 2014 übertragene Einnahmereste	53.198.223,78 €			
Rechnungsmäßige Ist-Einnahmen	12.931.833.431,07 €			
Gesamtsoll der Einnahmen	12.406.903.417,28 €			
Saldierte Mehreinnahmen		+	524.930.013,79 €	
1.5.1 Die saldierten Mehreinnahmen setzen sich zusammen aus:				
Mehreinnahmen	1.273.981.353,06 €			
Mindereinnahmen	- 749.051.339,27 €			
		+	524.930.013,79 €	

*) Zu III., Ziff. 1.: Vgl. Teil C., III. Gesamtabschluss.

**) Zu II., Ziff. 3. und 4.: Vgl. auch IV. Finanzierungsrechnung.

(III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO) *)

1.6 Kassenmäßige Ist-Ausgaben	12.878.635.207,29 €		
In das Haushaltsjahr 2014 übertragene Ausgabereste einschließlich der Vorgriffe in Höhe von insgesamt --,-- €	126.439.720,87 €		
Rechnungsmäßige Ist-Ausgaben	13.005.074.928,16 €		
Gesamt soll der Ausgaben	12.517.691.543,53 €		
Saldierete Mehrausgaben		+	487.383.384,63 €
1.6.1 Die saldiereten Mehrausgaben setzen sich zusammen aus:			
Mehrausgaben	1.215.056.471,20 €		
Mindererausgaben	- 727.673.086,57 €		
		+	487.383.384,63 €
Summe wie zu Ziffer 1.4		+	37.546.629,16 €

2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe e LHO) *)

2.1 Kassenmäßiges Gesamtergebnis			--,-- €
2.2 In das Haushaltsjahr 2014 zu übertragen:			
Einnahmereste	53.198.223,78 €		
Ausgabereste	126.439.720,87 €		
Unterschied	73.241.497,09 €		
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2014	--,-- €	-	73.241.497,09 €
2.3 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis		-	73.241.497,09 €
Dieses Ergebnis ist gleich dem Saldo:			
Rechnungsmäßige Gesamt-Ist-Einnahmen	12.931.833.431,07 €		
Rechnungsmäßige Gesamt-Ist-Ausgaben	13.005.074.928,16 €		
		-	73.241.497,09 €
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre			--,-- €
Summe wie zu Ziffer 2.3		-	73.241.497,09 €

*) Zu III., Ziff. 1. und 2.: Vgl. Teil C., III. Gesamtabschluss.

III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

3. Kreditaufnahmen 2013

Gesetzliche Ermächtigung	Höhe der Ermächtigung Euro	Inanspruchnahme der Ermächtigung	
		strukturell Euro	konjunkturell Euro
Nettokreditaufnahme	450.420.100,00	0,00	0,00
konjunkturelle Nettokreditaufnahme	0,00	0,00	0,00
Anschlussfinanzierungen	2.703.570.100,00	2.445.255.815,53	0,00
davon: aufgenommen im Kalenderjahr 2013		(2.042.874.461,28)	
davon: aufgenommen im Kalenderjahr 2014, Umbuchung nach 2013		(402.381.354,25)	
GVB	0,00	0,00	0,00
LVSH	36.727.000,00	0,00	0,00
Laufende Ermächtigung § 2 HG 2013	3.190.717.200,00	2.445.255.815,53	0,00
Restkreditermächtigung gem. § 18 LHO aus 2012			
Restkreditermächtigung am 31.12.2012:	209.215.971,52		
- Inanspruchnahme:	159.215.971,52		
= Einnahmerest 2012:	50.000.000,00	50.000.000,00	
weitere Ermächtigungen nach § 18 LHO			
- Umschuldungsermächtigung	405.000.000,00	405.000.000,00	0,00
- Marktpflegeermächtigung	54.030.000,00	54.030.000,00	0,00
Gesamtkreditermächtigung	3.699.747.200,00	2.904.285.815,53	
Zwischenergebnis			
(Differenz aus Ermächtigung und Inanspruchnahme)		795.461.384,47	
abzüglich in Abgang gestellter Einnahmerest 2012		50.000.000,00	
abzüglich nachgewiesener Mindereinnahmen		695.461.384,47	
nach 2014 zu übertragender Einnahmerest zum Ende des Haushaltsjahres		50.000.000,00	
nachrichtlich:			
Laufende Ermächtigung § 2 HG 2013	3.190.717.200,00	2.445.255.815,53	0,00
(Differenz aus Ermächtigung und Inanspruchnahme)		745.461.384,47	
zuzüglich im Jahr 2014 zu Lasten der laufenden Ermächtigung abgeschlossener, jedoch ins HHJ 2013 umgebuchter Kredite		402.381.354,25	
abzüglich nachgewiesener Mindereinnahmen		695.461.384,47	
verbleibender Ermächtigungsrahmen zum 31.12.2013		452.381.354,25	
Vorgriffsermächtigung nach § 2 (2) HG 2013	619.936.660,00	0,00	0,00

V. Kreditfinanzierungsrechnung

	Gruppierung	Soll		Ist	
		des Kreditfinanzierungsplans		der Kreditfinanzierung	
		€	€	€	€
1. Kredite am Kreditmarkt					
1.1 Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt.....	32		3.190.717.200,--		2.904.285.815,53
davon:					
vom sonstigen inländischen Kreditmarkt.....	325	3.190.717.200,--		2.904.285.815,53	
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt	59		2.740.297.100,--		3.199.301.330,65
davon:					
1.2.1 an öffentliche Unternehmen.....	591		--		--
1.2.2 an Sozialversicherungsträger, die Bundesanstalt für Arbeit und die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	592		--		--
1.2.3 an sonstigen inländischen Kreditmarkt.....	595	2.740.297.100,--		3.199.301.330,65	
1.2.4 an Ausland	596		--		--
1.3 Kreditaufnahme am Kreditmarkt (Nettoneuverschuldung)			450.420.100,--		- 295.015.515,12
2. Kredite im öffentlichen Bereich					
2.1 Einnahmen aus Krediten	31		--		--
davon:					
2.1.1 vom Bund	311		--		--
2.1.2 von Ländern.....	312		--		--
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung.....	58		493.100,--		491.276,22
davon:					
2.2.1 an Bund	581	93.100,--		91.276,22	
2.2.2 an Länder	582		--		--
2.2.3 an Sondervermögen	584	400.000,--		400.000,--	
2.3 Kreditaufnahme im öffentlichen Bereich			- 493.100,--		- 491.276,22
3. Gesamtkreditaufnahme					
3.1 Einnahmen aus Krediten	31,32		3.190.717.200,--		2.904.285.815,53
davon:					
3.1.1 vom Kreditmarkt.....	32	3.190.717.200,--		2.904.285.815,53	
3.1.2 vom öffentlichen Bereich.....	31		--		--
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung.....	58,59		2.740.790.200,--		3.199.792.606,87
davon:					
3.2.1 an Kreditmarkt	59	2.740.297.100,--		3.199.301.330,65	
3.2.2 an öffentlichen Bereich	58	493.100,--		491.276,22	
3.3 Kreditaufnahme insgesamt.....			449.927.000,--		- 295.506.791,34

**VI. Rechnungslegung für den Aufgabenbereich
„Kredite, Finanzderivate, Schulden“**

1. Ermächtigungsrahmen

1.1 Kredite

siehe Abschnitt III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

1.2 Finanzderivate

Die Ermächtigung in §18 (6) LHO begrenzt den Gesamtbestand an Finanzderivaten. Der Ermächtigungsrahmen wird durch den Schuldenstand am Ende des jeweils vorangegangenen Haushaltsjahres (Kernhaushalt) bestimmt. Die nachfolgende Darstellung enthält den Stand der Inanspruchnahme mit Hinweis auf die Zinsswaps zur Währungssicherung. Der gesetzliche Ermächtigungsrahmen wurde im Haushaltsvollzug 2013 eingehalten.

		(Mio. €)
Schuldenstand per Ende 2012 / Ermächtigung für 2013		<u>27.294,5</u>
Inanspruchnahme der Ermächtigung:		
Bestand per 31.12.12	19.623,0	
darunter: Zinsswaps zur Währungssicherung i.H.v. 170,4 Fälligkeiten in 2013	- 3.176,3	
Neugeschäfte	+ 8.082,0	
<hr/>		
Bestand per 31.12.13		<u>24.528,7</u>
darunter: Zinsswaps zur Währungssicherung i.H.v. 170,4		

1.3 Obergrenze für die Schwankungsbreite der Zinsausgaben (Limit Zinsänderungsrisiko)

Mit der Einführung der Outputorientierten Budgetierung für den Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“ und des Portfolioverfahrens zur Ergebnis-Risiko-Steuerung der Zinsausgaben (PERZ SH) im Jahr 2002 wurden auch die haushaltsrechtlichen Grundlagen für das Kredit- und Zinsmanagement neu gefasst.

In Ergänzung zu den unter Ziff. 1.1 und 1.2 dargestellten Ermächtigungsrahmen, die Bezug auf das jeweilige Nominalvolumen der Kredit- und Derivatverträge nehmen, ist zur Risikobegrenzung eine betragsmäßige Obergrenze für die Schwankungsbreite der gesamten Zinsausgaben (Limit für das Zinsänderungsrisiko) im Haushaltsgesetz verankert worden. Aufgrund des unmittelbaren Bezugs auf die Zahlungsströme wird das Risikopotenzial des Landes umfassend erfasst und begrenzt.

Zinsänderungsrisiken bestehen, weil die Aussagen über die künftige Zinsentwicklung stets mit Unsicherheit behaftet sind. Aus der Sicht des Landes Schleswig-Holstein bedeuten Zinsänderungsrisiken mit Bezug auf den Haushalt und den Finanzplan potenzielle Mehrausgaben, die aus einem unerwarteten Zinsanstieg resultieren. Im Rahmen des Kredit- und Zinsmanagements resultieren Zinsänderungsrisiken aus den der Höhe nach unsicheren Zinszahlungen aus den bestehenden Krediten und Finanzderivaten (Ist-Portfolio) und den gesamten Zinszahlungen der geplanten Geschäfte (Plan-Portfolio).

Für das Haushaltsjahr 2013 betrug die gesetzlich verankerte Obergrenze für die Schwankungsbreite der Zinsausgaben 40 Mio. € (§2 (4) HaushaltsG 2013). Die Obergrenze wurde im Haushaltsvollzug 2013 eingehalten.

2. Zinsausgaben

Durch den Einsatz von Finanzderivaten werden die Zinsausgaben aus der Kreditfinanzierung ergänzend gesteuert. In wirtschaftlicher Betrachtungsweise sind die Zinsausgaben aus den Krediten und aus den Finanzderivaten als Einheit zu sehen. Die Zinsausgaben werden deshalb im Rahmen der Outputorientierten Budgetierung des Aufgabenbereichs „Kredite, Finanzderivate, Schulden“ mit Hilfe des Portfolioverfahrens zur Ergebnis-/Risikosteuerung der Zinsausgaben (PERZ SH) einheitlich unter Titel 1116-575 01 veranschlagt. Daneben werden die ergänzenden Zinsbestandteile in gesonderten Titeln erfasst (1116-575 03 und 04).

Schließlich werden die Zinsausgaben aus den Schuldübernahmen der GVB (Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein mbH) in 2009 und 2011 sowie der LVSH (Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein AöR) in 2011 in gesonderten Titeln (1116-575 02 bzw. 1116-575 05) veranschlagt. Zur Dokumentation im Haushaltsvollzug werden alle Buchungsabschnitte ausgewiesen. Für 2013 ergaben sich folgende haushaltsmäßige Zahlungen:

MG 01 - IST 2013		Mio. €
Titel 1116-575 01	Zinsausgaben Ist- und Planportfolio (Kredite und Finanzderivate)	
Buchungsabschnitte	<u>Kredite</u>	
500 Zinsausgaben (Altschulden)		791,808
400 Zinsrückflüsse auf Wertpapiereigenbestände		-0,527
Buchungsabschnitte	<u>Finanzderivate</u>	
551 geleistete Swapzahlungen		258,809
451 empfangene Swapzahlungen		-249,828
552 geleistete Prämienzahlungen (aus Optionen)		61,905
452 empfangene Prämienzahlungen (aus Optionen)		-47,018
553 geleistete Ausgleichszahlungen (für Zinssicherungen)		0
453 empfangene Ausgleichszahlungen (für Zinssicherungen)		0
554 geleistete Auflösungsprämien		0
454 empfangene Auflösungsprämien		-8,903
Gesamtsumme Titel		806,246

Titel 1116-575 02	Zinsausgaben aus der Schuldübernahme GVB	1,967
Titel 1116-575 03	Disagio, Stückzinsen, sonstige Zinsausgaben	
Buchungsabschnitte		
500 Disagio (einschl. Agio)		19,843
501 Stückzinsen (Plus- u. Minus-)		-0,985
Gesamtsumme Titel		18,858
Titel 1116-575 04	Zinsen für Kassenverstärkungskredite, Erträge aus Anlagen von Geldbeständen	
Buchungsabschnitte		
400 Vorübergehende Anlage von Kassenbeständen		-0,910
401 Wertpapiergeschäfte zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung		0,000
402 Entgelte aus Wertpapierleihe		0,000
500 Kassenverstärkungskredite		0,156
Gesamtsumme Titel		-0,753
Titel 1116-575 05	Zinsausgaben aus der Schuldübernahme LVSH	15,309
Gesamtsumme MG01		841,628

3. Zinsrücklagen

Die beiden Zinsrücklagen („Ausgleichsrücklage für Zinsausgaben“ und „Rücklage für Diskontierungsdarlehen“) werden als Titel im Bereich der „Zinsausgaben“ (Kapitel 1116 – 575 02) veranschlagt, da sie ausschließlich Zinsbestandteile aus bestehenden Verträgen im Kredit- und Derivatbereich beinhalten. Die Entwicklung der Rücklagen in 2013 ist in den Folgeabschnitten dargestellt.

3.1 Ausgleichsrücklage für Zinsausgaben

Die Bildung einer zweckgebundenen Ausgleichsrücklage zur periodengerechten und risikoadäquaten Verteilung der Prämieinnahmen aus Zinsoptionen (bedingte ZÄR) ist haushaltsgesetzlich verankert (§ 3 (5) HaushaltsG 2013). Dementsprechend werden Buchungsabschnitte für den Kredit- und für den Derivatbereich nachgewiesen. Nicht mehr gebundene Rücklagenmittel werden zum Ausgleich von Mehrausgaben im Haushaltsvollzug und zur Verstetigung der Zinsausgabenentwicklung im Finanzplanungszeitraum eingesetzt.

Im Haushaltsvollzug ergaben sich 2013 folgende, nach Buchungsabschnitten gegliederte Umsätze und Bestände.

Zinsausgleichsrücklage	Mio. €		bedingte ZÄR Kredite	bedingte ZÄR Derivate	Verstetigung
Rücklagenbestand per 01.01.13	120,402	davon	2,034	38,075	80,293
Buchungsabschnitt			400	450	401
Zuführung Titel 7311.00.35303	53,041	davon	0,030	47,018	5,992
Buchungsabschnitt			500	550	501
Entnahme Titel 7311.00.91303	33,041	davon		5,993	27,048
Rücklagenbestand per 31.12.13	140,402	davon	2,064	79,100	59,237

ZÄR = Zinsänderungsrisiko

3.2 Rücklage für Diskontierungsdarlehen

Diskontierungsdarlehen sind dadurch gekennzeichnet, dass die Zinszahlungen in einer Summe am Ende der Laufzeit erfolgen. Die Zuführung zu dieser Rücklage erfolgt in Höhe der rechnerischen jährlichen Zinsbestandteile. Durch die Rücklagenentnahme zum Fälligkeitszeitpunkt der Darlehen werden kumulative Haushaltsbelastungen in dem jeweiligen Jahr vermieden.

	Mio. €
Rücklagenbestand per 01.01.12	46,817
Zuführung Titel 1116-575 11	0,899
Entnahme Titel 1116-575 11	
Rücklagenbestand per 31.12.13	47,716

4. Vergleichende Betrachtung unter Wirtschaftlichkeitsaspekten

Im Rahmen der Outputorientierten Budgetierung wird der Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“ auf Grundlage zweier Kostenträger („Kredite und Finanzderivate“, „Abwicklung Schulden und Derivate“) einer vergleichenden Betrachtung unter Wirtschaftlichkeitsaspekten unterzogen.

Im Bereich des **Kostenträgers I (Kredite und Finanzderivate)** erfolgt die Steuerung der Zinsausgaben mit Hilfe des Portfolioverfahrens PERZ SH. Ziel ist die Optimierung der Zinsausgaben über einen längerfristigen Planungszeitraum unter Berücksichtigung der haushaltsgesetzlich vorgegebenen Obergrenzen (Limite) für die Zinsänderungsrisiken. Im Rahmen der Vergleichsbetrachtung werden die im Haushalt veranschlagten Zinsausgaben aus dem Gesamtbestand an Krediten und Zinsderivaten (Ist- und Plan-Portfolio) den Zinsausgaben des Referenz-Portfolios gegenübergestellt.

In diesem Rahmen bedeutet ein wirtschaftlicher Vorteil, dass die tatsächlichen Zinsausgaben geringer sind als die Zinsausgaben des Referenz-Portfolios. Bei einem Kredit- und Zinsmanagement entsprechend dem Referenz-Portfolio (konstante Laufzeitstruktur, kein Derivateinsatz, zeitlich gleich verteilte Aufnahme) wären Zinsmehrausgaben in entsprechender Höhe angefallen.

	Ist 2013
Zinsausgaben Referenz-Portfolio	911,85
Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (MG 01)	841,63
Vergleichsergebnis 2013	70,22

Im Bereich des **Kostenträgers II (Abwicklung Schulden und Derivate)** erfolgt die Steuerung unter Wirtschaftlichkeitsaspekten anhand von mengenmäßigen und qualitativen Kennzahlen. Ziel ist eine kostengünstige Verwaltung des Schulden- und Derivatbestandes, eine termingerechte Abwicklung des Schuldendienstes und eine Begrenzung von Betriebs- und Abwicklungsrisiken. Die wesentlichen Fallzahlen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

	in Fallzahlen	Ist 2013
Anzahl der Konten*		1.263
Anzahl der Zahlungsvorgänge		3.070
Anzahl der Auswertungen/Berichte		422

*Die Anzahl der Konten beinhaltet neben den Kreditmarktkonten des Kerngeschäfts, die GVB- und LVSH-Konten sowie die Konten öffentlicher Gläubiger.

Die Leistungsmessung erfolgt grundsätzlich anhand von Bewegungsgrößen. Ergänzend wird aufgrund der vielfältigen bestandspflegenden Maßnahmen hilfsweise die Bestandsgröße „Anzahl der Konten“ als Leistungsindikator ausgewiesen. Die mengenmäßigen Fallzahlen erlauben keine Aussagen über den Schwierigkeitsgrad und die qualitativen Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen. Deshalb werden Kennzahlen für die qualitative Leistung mit Bezug auf die Art bzw. Komplexität der Verzinsung der Geschäfte, in Form von Gewichtungen, herangezogen. Maßstab ist der Abschluss bzw. die Abtretung eines Festsatzkredites mit einem Gewicht von 1. Aufgrund der Komplexität beträgt das Gewicht für alle Kredite mit einer variablen oder strukturierten, d.h. optionale Bestandteile beinhaltenden, Verzinsung sowie für Wertpapiere und für Zinsswaps 1,5, für Zinsoptionen 2. Abgänge werden einheitlich mit einem Gewicht von 0,2 berücksichtigt.

	Konten		Ist 2013	
	31.12.2013	Gewicht	Anz.	Leist.
Abschlüsse/Abtretungen				
Kredite fest	760	1,0	153	153
Kredite strukt./var. und WP	134	1,5	26	39
Zinsswaps	335	1,5	12	18
Zinsoptionen	34	2,0	59	118
Σ Abschlüsse/Abtretungen			250	328
Σ Abgänge (Kredite/Derivate)		0,2	274	54,8
Σ Gesamt	1263		524	382,8

VII. Haushaltsüberschreitungen

1. Zusammenstellung der überplanmäßigen Ausgaben, der außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe ^{*)}

Einzelplan	Geschäftsbereich	Überplanmäßige Ausgaben €	Außerplanmäßige Ausgaben €	Vorgriffe €	Zusammen €
1	2	3	4	5	6
01	Landtag	88,40	-	-	88,40
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	303.477,15	-	-	303.477,15
04	Innenministerium	5.853.854,61	95.504,58	-	5.949.359,19
05	Finanzministerium	-	-	-	-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	125.160,26	26.000.000,00	-	26.125.160,26
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	1.534.053,02	-	-	1.534.053,02
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	2.769,45	-	-	2.769,45
10	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	11.821.331,96	-	-	11.821.331,96
11	Allgemeine Finanzverwaltung	1.517.092,43	-	-	1.517.092,43
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-	37.000.000,00	-	37.000.000,00
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	133.161,15	-	-	133.161,15
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-	-	-	-
		21.290.988,43	63.095.504,58	-	84.386.493,01
	Davon:				
	1. Einwilligungen aufgrund				
	§ 37 Abs. 1 LHO ^{*)}	20.478.137,58	63.095.504,58	-	83.573.642,16
	2. Ohne Einwilligung des Finanzministeriums ^{*)}	812.850,85	-	-	812.850,85
		21.290.988,43	63.095.504,58	-	84.386.493,01

^{*)} Titelweise Übersicht siehe Teil G., Übersicht III.

B. Abschluss

VII. Haushaltsüberschreitungen
1a. Aufteilung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben auf Hauptgruppen

Einzelplan	Personal- ausgaben HG. 4	Sächliche Verw.-Ausgaben HG. 5	Ausgaben für Zuwendungen HG. 6	Baumaßnahmen HG. 7	Investitionen HG. 8	Besondere Finan- zierungsausgaben HG. 9	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
01	88,40	-	-	-	-	-	88,40
02	-	-	-	-	-	-	-
03	-	-	303.477,15	-	-	-	303.477,15
04	-	846.393,52	5.062.567,67	-	40.398,00	-	5.949.359,19
05	-	-	-	-	-	-	-
06	-	109.702,90	15.457,36	-	26.000.000,00	-	26.125.160,26
07	-	1.531.316,52	2.736,50	-	-	-	1.534.053,02
09	2.769,45	-	-	-	-	-	2.769,45
10	-	-	1.821.331,96	-	10.000.000,00	-	11.821.331,96
11	1.498.799,45	-	18.292,98	-	-	-	1.517.092,43
12	-	-	-	-	37.000.000,00	-	37.000.000,00
13	-	133.161,15	-	-	-	-	133.161,15
14	-	-	-	-	-	-	-
	1.501.657,30	2.620.574,09	7.223.863,62	-	73.040.398,00	-	84.386.493,01

VII. Haushaltsüberschreitungen
2. Deckung der Haushaltsüberschreitungen

Einzelplan	Geschäftsbereich	Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben aufgrund von Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO										Über-/außer planmäßige Ausgaben ohne Einwilligung
		Deckung durch			andere Deckung (Gesamthaushalt)	nicht gedeckt	zusammen	Einsparungen			in einem anderen Einzelplan	
		im gleichen Einzelplan	im gleichen Einzelplan	in einem anderen Einzelplan				im gleichen Einzelplan	im gleichen Einzelplan	in einem anderen Einzelplan		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,40
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-	303.477,15	-	-	-	-	-	-	-	-	303.477,15
04	Innenministerium	3.595.504,58	-	1.821.161,90	-	-	-	-	-	-	-	532.692,71
05	Finanzministerium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-	8.000.000,00	-	-	18.000.000,00	-	-	-	-	-	125.160,26
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	1.531.316,52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.736,50
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.769,45
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	1.821.331,96	-	-	-	10.000.000,00	-	-	-	-	-	-
11	Allgemeine Finanzverwaltung	1.500.850,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.242,38
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	9.000.000,00	-	-	-	28.000.000,00	-	-	-	-	-	-
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133.161,15
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt		17.449.003,11	8.303.477,15	1.821.161,90	56.000.000,00	-	-	83.573.642,16	812.850,85	84.386.493,01		
Davon:												
1.	außerplanmäßige Ausgaben	95.504,58	-	-	-	-	-	95.504,58	-	-	-	-
	Epl. 04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Epl. 06	9.000.000,00	8.000.000,00	-	18.000.000,00	-	-	26.000.000,00	-	-	-	-
	Epl. 12	-	-	-	28.000.000,00	-	-	37.000.000,00	-	-	-	-
	zusammen	9.095.504,58	8.000.000,00	-	46.000.000,00	-	-	63.095.504,58	-	-	-	-
2.	überplanmäßige Ausgaben	8.353.498,53	303.477,15	1.821.161,90	10.000.000,00	-	-	20.478.137,58	-	-	-	812.850,85

VII. Haushaltsüberschreitungen

3. Deckungsausgleich für Haushaltsüberschreitungen ohne Einwilligung des Finanzministeriums

Einzelplan	Minder- ausgaben in 2014 €	Mehr- einnahmen in 2014/ Sonstiges €	Minder- ausgaben in 2013 €	Mehr- einnahmen in 2013 €	Zusammen €
01	-,-	-,-	88,40	-,-	88,40
02	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
03	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
04	-,-	284.325,92	248.366,79	-,-	532.692,71
05	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
06	-,-	-,-	-,-	125.160,26	125.160,26
07	-,-	2.736,50	-,-	-,-	2.736,50
09	-,-	2.769,45	-,-	-,-	2.769,45
10	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
11	-,-	-,-	16.242,38	-,-	16.242,38
12	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
13	-,-	133.161,15	-,-	-,-	133.161,15
14	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
Insgesamt	-,-	422.993,02	264.697,57	125.160,26	812.850,85

4. Im Haushaltsjahr 2013 zu erwirtschaftende Beträge aufgrund der Landeshaushaltsrechnung 2012

Epl.	Minderausgaben	Inabgangstellung von Resten	Mehreinnahmen	insgesamt erwirtschaftet	verbleiben für 2014
	- € -				
07	-	-	694,50	-	694,50
11	-	464.306,10	-	464.306,10	-
13	-	-	99.443,29	99.443,29	-
	-	464.306,10	100.137,79	563.749,39	694,50

VIII. Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen ¹⁾

1. Jahresergebnis

1.1 Soll der Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan 2013, der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2013 sowie der Umsetzungen und Verschiebungen ²⁾

	579.508.000,-- €		
	+	9.000,-- € ²⁾	
			579.517.000,-- € ¹⁾
Davon fällig: 2014	326.687.000,-- €		
	+	0,-- €	
	-	115.000,-- € ²⁾	
			326.572.000,-- € ¹⁾
2015	137.567.000,-- €		
	+	1.000,-- € ²⁾	
	-	274.000,-- € ²⁾	
			137.294.000,-- € ¹⁾
2016	78.742.000,-- €		
	+	4.000,-- € ²⁾	
	-	555.000,-- € ²⁾	
			78.191.000,-- € ¹⁾
2017 ff.	36.512.000,-- €		
	+	948.000,-- € ²⁾	
	-	0,-- €	
			37.460.000,-- € ¹⁾

1.2 Inanspruchnahme der Ermächtigungen

	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
insgesamt.....	228.882.929,54 €
Davon fällig:	
2014	121.355.983,49 €
2015	54.119.309,68 €
2016	35.674.655,24 €
2017 ff.	17.732.981,13 €

1.3 Nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen

	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
insgesamt.....	350.634.070,46 €
Davon fällig:	
2014	205.216.016,51 €
2015	83.174.690,32 €
2016	42.516.344,76 €
2017 ff.	19.727.018,87 €

Die saldierten nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen setzen sich zusammen aus

	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
1.3.1 Mehr-Inanspruchnahme	17.761.466,49 €
Davon fällig:	
2014	9.511.036,17 €
2015	4.227.219,34 €
2016	3.864.290,35 €
2017 ff.	158.920,63 €
	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
1.3.2 Minder-Inanspruchnahme	368.395.536,95 €
Davon fällig:	
2014	214.727.052,68 €
2015	87.401.909,66 €
2016	46.380.635,11 €
2017 ff.	19.885.939,50 €

¹⁾ Vgl. Teil D., Gesamtabchluss Verpflichtungsermächtigungen

²⁾ Vgl. Teil G., Übersichten IV und V.

(VIII. Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen)**1.4 Geänderte Inanspruchnahmen** sowie Mehr- und Minderinanspruchnahmen aufgrund der Angaben der Ressorts:

Von den Ressorts wurden keine Änderungen vorgenommen.

1.5 Bestand an Verpflichtungen

Von den Ressorts wurden keine Änderungen vorgenommen.

2. Überschreitungen der Verpflichtungsermächtigungen**Zusammenstellung der überplanmäßigen und der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen**

Einzelplan	Geschäftsbereich Verpflichtung	Insgesamt	Davon fällig:			
			2014 €	2015 €	2016 €	2017 ff. €
1	2	3	4	5	6	7
	Überschreitung nach § 38 Abs. 1 LHO *)					
			Fehlanzeige im Haushaltsjahr 2013			
	Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	<u>Insgesamt</u>	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Gedeckt durch: *)					
	Nichtinanspruchnahme im gleichen Einzelplan	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Nichtinanspruchnahme in einem anderen Einzelplan	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Ohne Deckung	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--

*) Vgl. Teil G, Übersicht VI.

C. Gesamtrechnung

Einnahmen und Ausgaben

- I. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen**
- II. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen**
- III. Gesamtabschluss**

ZUSAMMENSTELLUNG NACH GRUPPEN UND EINZELPLÄNEN

E I N N A H M E N

SUMME GRUPPEN

GRUPPEN -u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
011 - 099	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel					
	7.387.987.950,70	-, --	-, --	7.387.987.950,70		
	7.086.195.000,00	-, --	-, --	7.086.195.000,00		
		MEHR:	409.956.198,41			
		MI NDER:	108.163.247,71-	301.792.950,70		
111 - 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldenzinsen und dgl.					
	482.927.502,35	-, --	-, --	482.927.502,35		
	456.114.700,00	-, --	-, --	456.114.700,00		
		MEHR:	39.252.919,70			
		MI NDER:	12.440.117,35-	26.812.802,35		
211 - 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahmen für Investitionen					
	1.602.811.472,88	-, --	-, --	1.602.811.472,88		
	1.415.048.600,00	-, --	-, --	1.415.048.600,00		
		MEHR:	261.868.407,81			
		MI NDER:	74.105.534,93-	187.762.872,88		
311 - 349	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen					
	3.190.854.313,51	53.198.223,78	-, --	3.244.052.537,29		
	3.475.671.200,00	54.736.917,28	-, --	3.480.408.117,28		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	317.587.098,85			
		MI NDER:	553.942.678,84-	236.355.579,99-		
350 - 399	Besondere Finanzierungseinnahmen					
	214.053.967,85	-, --	-, --	214.053.967,85		
	30.863.000,00-	-, --	-, --	30.863.000,00-		
		MEHR:	245.316.728,29			
		MI NDER:	399.760,44-	244.916.967,85		
GESAMTEI NNAHMEN						
	12.878.635.207,29	53.198.223,78	-, --	12.931.833.431,07		
	12.402.166.500,00	54.736.917,28	-, --	12.406.903.417,28		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	1.273.981.353,06			
		MI NDER:	749.051.339,27-	524.930.013,79		

ZUSAMMENSTELLUNG NACH GRUPPEN UND EINZELPLÄNEN

A U S G A B E N

SUMME GRUPPEN

GRUPPEN	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSG. AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-						
411 - 462	Personal ausgaben					
	3.512.428.366,10	16.900,00	-,-	3.512.445.266,10		
	3.583.162.300,00	7.095,97	-,-	3.583.169.395,97	1.501.657,30	
		-,-				
		MEHR:	145.369.497,02			
		MI NDER:	216.093.626,89-	70.724.129,87-		
511 - 559	Sächliche Verwaltungsausgaben					
	445.170.750,21	30.536.485,81	-,-	475.707.236,02		
	441.015.700,00	25.906.570,02	-,-	464.446.537,37	2.620.574,09	
		2.475.732,65-				
		MEHR:	44.094.465,97			
		MI NDER:	32.833.767,32-	11.260.698,65		
560 - 599	Ausgaben für den Schuldendienst					
	4.062.333.878,24	-,-	-,-	4.062.333.878,24		
	3.714.620.500,00	-,-	-,-	3.714.620.500,00		
		-,-				
		MEHR:	495.263.119,30			
		MI NDER:	147.549.741,06-	347.713.378,24		
611 - 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
	4.094.282.095,53	34.514.163,73	-,-	4.128.796.259,26		
	3.888.967.300,00	35.883.179,76	-,-	3.923.921.787,43	7.223.863,62	
		928.692,33-				
		MEHR:	309.687.309,69			
		MI NDER:	104.812.837,86-	204.874.471,83		
717 - 765	Baumaßnahmen					
	97.418.391,20	2.891.407,91	-,-	100.309.799,11		
	158.340.700,00	2.068.786,50	-,-	159.080.660,11		
		1.328.826,39-				
		MEHR:	16.232.412,01			
		MI NDER:	75.003.273,01-	58.770.861,00-		
811 - 896	Sonstige Ausgaben für Investition und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	632.564.625,41	58.480.763,42	-,-	691.045.388,83		
	606.423.000,00	57.594.437,43	-,-	662.655.741,54	73.040.398,00	
		1.361.695,89-				
		MEHR:	179.139.564,28			
		MI NDER:	150.749.916,99-	28.389.647,29		
911 - 989	Besondere Finanzierungsausgaben					
	34.437.100,60	-,-	-,-	34.437.100,60		
	9.637.000,00	339.921,11	-,-	9.796.921,11		
		180.000,00-				
		MEHR:	25.270.102,93			
		MI NDER:	629.923,44-	24.640.179,49		
GESAMTAUSGABEN						
	12.878.635.207,29	126.439.720,87	-,-	13.005.074.928,16		
	12.402.166.500,00	121.799.990,79	-,-	12.517.691.543,53	84.386.493,01	
		6.274.947,26-				
		MEHR:	1.215.056.471,20			
		MI NDER:	727.673.086,57-	487.383.384,63		

GESAMTABSCHLUSS

E I N N A H M E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSEPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-						
01 Landtag	1.044.031,66 115.300,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	1.044.031,66 115.300,00		
		MEHR: MI NDER:	947.362,57 18.630,91-	928.731,66		
02 Landesrechnungshof	404,80 500,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	404,80 500,00		
		MEHR: MI NDER:	-, -- 95,20-	95,20-		
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei	4.131.822,47 691.700,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	4.131.822,47 691.700,00		
		MEHR: MI NDER:	3.471.462,56 31.340,09-	3.440.122,47		
04 Innenministerium	115.670.293,32 94.669.100,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	115.670.293,32 94.669.100,00		
		MEHR: MI NDER:	28.738.508,61 7.737.315,29-	21.001.193,32		
05 Finanzministerium	45.363.734,31 43.732.400,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	45.363.734,31 43.732.400,00		
		MEHR: MI NDER:	3.720.476,26 2.089.141,95-	1.631.334,31		
06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	546.548.558,20 369.241.900,00	3.198.223,78 4.736.917,28 -, --	-, -- -, --	549.746.781,98 373.978.817,28		
		MEHR: MI NDER:	185.080.476,31 9.312.511,61-	175.767.964,70		
07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft	187.953.090,40 160.703.100,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	187.953.090,40 160.703.100,00		
		MEHR: MI NDER:	33.306.615,52 6.056.625,12-	27.249.990,40		
09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	152.985.709,48 146.710.000,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	152.985.709,48 146.710.000,00		
		MEHR: MI NDER:	9.144.598,85 2.868.889,37-	6.275.709,48		

GESAMTABSCHLUSS

E I N N A H M E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSEPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-						
<hr/>						
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung					
	233.474.052,25	-, --	-, --	233.474.052,25		
	250.129.000,00	-, --	-, --	250.129.000,00		
		MEHR:	2.161.889,77			
		MI NDER:	18.816.837,52-	16.654.947,75-		
11	Allgemeine Finanzverwaltung					
	11.218.825.333,84	50.000.000,00	-, --	11.268.825.333,84		
	10.938.072.400,00	50.000.000,00	-, --	10.938.072.400,00		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	915.792.069,09			
		MI NDER:	585.039.135,25-	330.752.933,84		
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes					
	45.780.850,63	-, --	-, --	45.780.850,63		
	89.177.600,00	-, --	-, --	89.177.600,00		
		-, --				
		MEHR:	3.860.316,54			
		MI NDER:	47.257.065,91-	43.396.749,37-		
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
	321.348.683,03	-, --	-, --	321.348.683,03		
	306.473.500,00	-, --	-, --	306.473.500,00		
		-, --				
		MEHR:	84.409.402,18			
		MI NDER:	69.534.219,15-	14.875.183,03		
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation					
	5.508.642,90	-, --	-, --	5.508.642,90		
	2.450.000,00	-, --	-, --	2.450.000,00		
		-, --				
		MEHR:	3.348.174,80			
		MI NDER:	289.531,90-	3.058.642,90		
GESAMTEI NNAHMEN						
	12.878.635.207,29	53.198.223,78	-, --	12.931.833.431,07		
	12.402.166.500,00	54.736.917,28	-, --	12.406.903.417,28		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	1.273.981.353,06			
		MI NDER:	749.051.339,27-	524.930.013,79		

GESAMTABSCHLUSS

A U S G A B E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN -u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE		ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ		GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
01 Landtag	32.494.079,66 32.744.100,00	-,-	-,-	-,-	-,-	32.494.079,66 32.744.100,00		88,40
		MEHR:	1.697.615,41					
		MI NDER:	1.947.635,75-			250.020,34-		
02 Landesrechnungshof	5.893.994,89 6.250.200,00	-,-	-,-	-,-	-,-	5.893.994,89 6.250.200,00		
		MEHR:	105.802,14					
		MI NDER:	462.007,25-			356.205,11-		
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei	24.202.047,15 20.644.100,00	943.797,35		-,-	-,-	25.145.844,50 21.979.740,75		303.477,15
		1.335.640,75						
		MEHR:	4.380.225,24					
		MI NDER:	1.214.121,49-			3.166.103,75		
04 Innenministerium	605.563.424,11 589.641.400,00	47.414,85		-,-	-,-	605.610.838,96 589.673.613,70		5.949.359,19
		32.213,70						
		MEHR:	58.062.345,76					
		MI NDER:	42.125.120,50-			15.937.225,26		
05 Finanzministerium	197.333.553,22 201.290.600,00	312.775,00		-,-	-,-	197.646.328,22 201.603.375,00		
		312.775,00						
		MEHR:	9.756.551,91					
		MI NDER:	13.713.598,69-			3.957.046,78-		
06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	760.771.681,04 577.217.700,00	43.991.318,62		-,-	-,-	804.762.999,66 617.236.987,00		26.125.160,26
		42.056.218,62						
		2.036.931,62-						
		MEHR:	292.220.257,99					
		MI NDER:	104.694.245,33-			187.526.012,66		
07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft	2.149.073.665,59 2.134.448.600,00	9.508.344,91		-,-	-,-	2.158.582.010,50 2.145.749.412,90		1.534.053,02
		12.012.465,16						
		711.652,26-						
		MEHR:	118.077.352,03					
		MI NDER:	105.244.754,43-			12.832.597,60		
09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	413.538.126,97 419.946.300,00	-,-		-,-	-,-	413.538.126,97 419.959.228,12		2.769,45
		49.178,27						
		36.250,15-						
		MEHR:	21.079.380,76					
		MI NDER:	27.500.481,91-			6.421.101,15-		

GESAMTABSCHLUSS

A U S G A B E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-						
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung					
	1. 171.996.968,30	225.734,42	-,-	1.172.222.702,72		
	1.194.823.700,00	28.517,32	-,-	1.194.852.217,32	11.821.331,96	
		-,-				
		MEHR:	31.465.159,35			
		MI NDER:	54.094.673,95-	22.629.514,60-		
11	Allgemeine Finanzverwaltung					
	6.866.887.203,43	23.856.560,86	-,-	6.890.743.764,29		
	6.550.226.700,00	24.924.920,30	-,-	6.574.998.385,92	1.517.092,43	
		153.234,38-				
		MEHR:	558.335.245,37			
		MI NDER:	242.589.867,00-	315.745.378,37		
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes					
	239.461.342,14	3.621.555,17	-,-	243.082.897,31		
	262.436.900,00	2.132.411,11	-,-	262.802.201,46	37.000.000,00	
		1.767.109,65-				
		MEHR:	66.579.065,69			
		MI NDER:	86.298.369,84-	19.719.304,15-		
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
	306.433.797,97	43.932.219,69	-,-	350.366.017,66		
	308.838.900,00	38.915.650,56	-,-	346.184.781,36	133.161,15	
		1.569.769,20-				
		MEHR:	45.862.938,08			
		MI NDER:	41.681.701,78-	4.181.236,30		
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation					
	104.985.322,82	-,-	-,-	104.985.322,82		
	103.657.300,00	-,-	-,-	103.657.300,00		
		-,-				
		MEHR:	7.434.531,47			
		MI NDER:	6.106.508,65-	1.328.022,82		
GESAMTAUSGABEN						
	12.878.635.207,29	126.439.720,87	-,-	13.005.074.928,16		
	12.402.166.500,00	121.799.990,79	-,-	12.517.691.543,53	84.386.493,01	
		6.274.947,26-				
		MEHR:	1.215.056.471,20			
		MI NDER:	727.673.086,57-	487.383.384,63		

GESAMTABSCHLUSS

E I N N A H M E N / A U S G A B E N

A B S C H L U S S

-u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
<hr/>						
EI NNAHMEN	12. 878. 635. 207, 29	53. 198. 223, 78	- , --	12. 931. 833. 431, 07		
	12. 402. 166. 500, 00	54. 736. 917, 28	- , --	12. 406. 903. 417, 28		
		50. 000. 000, 00-				
		MEHR:	1. 273. 981. 353, 06			
		MI NDER:	749. 051. 339, 27-	524. 930. 013, 79		
AUSGABEN	12. 878. 635. 207, 29	126. 439. 720, 87	- , --	13. 005. 074. 928, 16		
	12. 402. 166. 500, 00	121. 799. 990, 79	- , --	12. 517. 691. 543, 53	84. 386. 493, 01	
		6. 274. 947, 26-				
		MEHR:	1. 215. 056. 471, 20			
		MI NDER:	727. 673. 086, 57-	487. 383. 384, 63		
KASSENMÄSSIGES JAHRESERGEBNIS 2013						
	- , --	73. 241. 497, 09-	- , --	73. 241. 497, 09-		
	- , --	67. 063. 073, 51-	- , --	110. 788. 126, 25-		
		43. 725. 052, 74-				
		MEHR:	58. 924. 881, 86			
		MI NDER:	21. 378. 252, 70-	37. 546. 629, 16		
HAUSHALTMÄSSIG NOCH NICHT ABGEWICKELTE KASSENMÄSSIGE JAHRESERGEBNISSE FRÜHERER JAHRE						
	- , --					
KASSENMÄSSIGES GESAMTERGEBNIS						
	- , --					
+/- ZU ÜBERTRAGENDE HH-RESTE						
	73. 241. 497, 09-					
RECHNUNGSMÄSSIGES GESAMTERGEBNIS						
	73. 241. 497, 09-					

D. Gesamtrechnung

Verpflichtungsermächtigungen

- I. Gesamtabschluss
nach Gruppen**
- II. Gesamtabschluss nach Einzelplänen**

I NANSPRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS GRUPPEN		I NANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	VERBR.	GESAMTSOLL. VE	MEHRI NANSPRUCHN.	MI NDERI NANSPRUCHN.	ÜPL. UND APL I NANSPRUCHNAHME
GRUPPEN -u-								
		SUMME GRUPPEN						
411 - 462	Personal ausgaben	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -
2014		- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -
2015		- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -
2016		- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -
2017 FF.		- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -
511 - 596	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldenendienst							
	7. 428. 795, 13	- , - - -	- , - - -	- , - - -	38. 149. 000, 00	1. 513. 404, 94	32. 233. 609, 81	
2014	5. 402. 932, 97	- , - - -	- , - - -	- , - - -	10. 104. 000, 00	830. 677, 61	5. 531. 744, 64	
2015	1. 561. 366, 18	- , - - -	- , - - -	- , - - -	8. 620. 000, 00	353. 181, 35	7. 411. 815, 17	
2016	389. 592, 35	- , - - -	- , - - -	- , - - -	8. 290. 000, 00	259. 642, 35	8. 160. 050, 00	
2017 FF.	74. 903, 63	- , - - -	- , - - -	- , - - -	11. 135. 000, 00	69. 903, 63	11. 130. 000, 00	
611 - 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
	41. 004. 294, 46	- , - - -	- , - - -	- , - - -	165. 602. 000, 00	4. 331. 623, 49	128. 929. 329, 03	
2014	18. 808. 519, 24	- , - - -	- , - - -	- , - - -	121. 750. 000, 00	2. 037. 350, 99	104. 978. 831, 75	
2015	7. 747. 213, 83	- , - - -	- , - - -	- , - - -	16. 175. 000, 00	1. 659. 174, 50	10. 086. 960, 67	
2016	3. 994. 483, 89	- , - - -	- , - - -	- , - - -	10. 919. 000, 00	546. 081, 00	7. 470. 597, 11	
2017 FF.	10. 454. 077, 50	- , - - -	- , - - -	- , - - -	16. 758. 000, 00	89. 017, 00	6. 392. 939, 50	
717 - 765	Baumaßnahmen							
	41. 537. 656, 71	- , - - -	- , - - -	- , - - -	140. 877. 000, 00	5. 668. 260, 42	105. 007. 603, 71	
2014	34. 884. 100, 08	- , - - -	- , - - -	- , - - -	77. 025. 000, 00	4. 338. 313, 35	46. 479. 213, 27	
2015	6. 319. 456, 63	- , - - -	- , - - -	- , - - -	47. 082. 000, 00	1. 329. 947, 07	42. 092. 490, 44	
2016	334. 100, 00	- , - - -	- , - - -	- , - - -	16. 770. 000, 00	- , - - -	16. 435. 900, 00	
2017 FF.	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	- , - - -	
811 - 896	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
	138. 912. 183, 24	- , - - -	- , - - -	- , - - -	231. 989. 000, 00	6. 248. 177, 64	99. 324. 994, 40	
2014	62. 260. 431, 20	- , - - -	- , - - -	- , - - -	114. 793. 000, 00	2. 304. 694, 22	54. 837. 263, 02	
2015	38. 491. 273, 04	- , - - -	- , - - -	- , - - -	65. 417. 000, 00	884. 916, 42	27. 810. 643, 38	
2016	30. 956. 479, 00	- , - - -	- , - - -	- , - - -	42. 212. 000, 00	3. 058. 567, 00	14. 314. 088, 00	
2017 FF.	7. 204. 000, 00	- , - - -	- , - - -	- , - - -	9. 567. 000, 00	- , - - -	2. 363. 000, 00	

I NANSRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS GRUPPEN		I NANSRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	VERBR.	GESAMTSOLL. VE	MEHRI NANSRUCHN.	MINDERI NANSRUCHN.	ÜPL. UND APL I NANSRUCHNAHME
GRUPPEN -u-								
911 - 989		SUMME GRUPPEN						
	Besondere Finanzierungsausgaben	-,-	-,-	-,-	2.900.000,00	-,-	-,-	2.900.000,00
2014		-,-	-,-	-,-	2.900.000,00	-,-	-,-	2.900.000,00
2015		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017 FF.		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN INSGESAMT GRUPPEN 411 BIS 989	228.882.929,54	-,-	-,-	579.517.000,00	17.761.466,49	368.395.536,95	
2014		121.355.983,49	-,-	-,-	326.572.000,00	9.511.036,17	214.727.052,68	
2015		54.119.309,68	-,-	-,-	137.294.000,00	4.227.219,34	87.401.909,66	
2016		35.674.655,24	-,-	-,-	78.191.000,00	3.864.290,35	46.380.635,11	
2017 FF.		17.732.981,13	-,-	-,-	37.460.000,00	158.920,63	19.885.939,50	

I NANSRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS EINZELPLÄNE		I NANSRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRI NANSRUCHN.	MI NDERI NANSRUCHN.	ÜPL. UND APL I NANSRUCHNAHME
EINZELPLÄNE -u-		I NANSRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRI NANSRUCHN.	MI NDERI NANSRUCHN.	ÜPL. UND APL I NANSRUCHNAHME
SUMME EINZELPLÄNE							
01	Landtag	-,- --	-,- --	100.000,00	-,- --	100.000,00	
	2014	-,- --	-,- --	40.000,00	-,- --	40.000,00	
	2015	-,- --	-,- --	30.000,00	-,- --	30.000,00	
	2016	-,- --	-,- --	30.000,00	-,- --	30.000,00	
	2017 FF.	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
02	Landesrechnungshof	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
	2014	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
	2015	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
	2016	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
	2017 FF.	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	1.517.936,00	-,- --	2.000.000,00	-,- --	482.064,00	
	2014	604.798,00	-,- --	900.000,00	-,- --	295.202,00	
	2015	513.938,00	-,- --	700.000,00	-,- --	186.062,00	
	2016	399.200,00	-,- --	400.000,00	-,- --	800,00	
	2017 FF.	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
04	Innenministerium	59.698.300,00	-,- --	59.699.000,00	32.500,00	33.200,00	
	2014	20.846.000,00	-,- --	20.846.000,00	32.500,00	32.500,00	
	2015	17.376.300,00	-,- --	17.377.000,00	-,- --	700,00	
	2016	14.272.000,00	-,- --	14.272.000,00	-,- --	-,- --	
	2017 FF.	7.204.000,00	-,- --	7.204.000,00	-,- --	-,- --	
05	Finanzministerium	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
	2014	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
	2015	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
	2016	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	
	2017 FF.	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	-,- --	

IN ANSPRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS EINZELPLÄNE		IN ANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	VERBR.	GESAMTSOLL VE	MEHRI ANSPRUCHN.	MINDERI ANSPRUCHN.	ÜPL. UND APL I ANSPRUCHNAHME
EINZELPLÄNE -u-	IN ANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	VERBR.	VERBR.	GESAMTSOLL VE	MEHRI ANSPRUCHN.	MINDERI ANSPRUCHN.	ÜPL. UND APL I ANSPRUCHNAHME
SUMME EINZELPLÄNE								
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes							
		45.668.030,27	-,-	-,-	179.865.000,00	5.894.646,06	140.091.615,79	
2014		38.116.365,84	-,-	-,-	90.713.000,00	4.564.698,99	57.161.333,15	
2015		7.217.564,43	-,-	-,-	54.482.000,00	1.329.947,07	48.594.382,64	
2016		334.100,00	-,-	-,-	24.170.000,00	-,-	23.835.900,00	
2017 FF.		-,-	-,-	-,-	10.500.000,00	-,-	10.500.000,00	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume							
		41.951.134,49	-,-	-,-	78.523.000,00	5.485.904,83	42.057.770,34	
2014		25.403.266,59	-,-	-,-	37.002.000,00	3.330.154,08	14.928.887,49	
2015		11.196.209,92	-,-	-,-	11.289.604,77	1.289.604,77	11.150.394,85	
2016		5.270.715,85	-,-	-,-	13.363.000,00	814.242,35	8.906.526,50	
2017 FF.		80.942,13	-,-	-,-	7.101.000,00	51.903,63	7.071.961,50	
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation							
		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	
2014		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	
2015		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	
2016		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	
2017 FF.		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	
VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN INSGESAMT EINZELPLÄNE 01 BIS 13								
		228.882.929,54	-,-	-,-	579.517.000,00	17.761.466,49	368.395.536,95	
2014		121.355.983,49	-,-	-,-	326.572.000,00	9.511.036,17	214.727.052,68	
2015		54.119.309,68	-,-	-,-	137.294.000,00	4.227.219,34	87.401.909,66	
2016		35.674.655,24	-,-	-,-	78.191.000,00	3.864.290,35	46.380.635,11	
2017 FF.		17.732.981,13	-,-	-,-	37.460.000,00	158.920,63	19.885.939,50	

E. Übersichten

zum kassenmäßigen Abschluss der Einnahmen und Ausgaben

- I. Gruppierungsübersicht**
- II. Funktionenübersicht**

I. Gruppierungsübersicht - Einnahmen nach Gruppen

Gruppierung	Haushaltssoll Einnahmen		Ist-Einnahmen	
	01-16/2013	EUR	01-16/2013	EUR
0		7.086.195.000,00		7.387.987.950,70
01	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Einkommensteuern und Gewerbesteuerumlage	6.497.300.000,00		6.731.041.578,34
011	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	2.033.500.000,00		2.058.551.196,67
012	Lohnsteuer	671.500.000,00		708.006.069,29
013	Veranlagte Einkommensteuer	141.500.000,00		159.821.281,20
	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)			
014	Körperschaftsteuer	303.100.000,00		403.335.824,59
015	Umsatzsteuer	2.234.900.000,00		2.359.188.911,45
016	Einfuhrumsatzsteuer	845.400.000,00		755.087.444,36
017	Gewerbesteuerumlage	174.300.000,00		175.762.556,08
018	Zinsabschlag	93.100.000,00		111.288.294,70
05/06	Landessteuern	533.200.000,00		597.554.352,57
051	Vermögensteuer	0,00		170.815,99
052	Erbschaftsteuer	106.400.000,00		150.566.082,01
053	Grundwerbsteuer	341.200.000,00		351.691.768,48
054	Kraftfahrzeugsteuer	0,00		0,00
055	Totalisatorsteuer	0,00		0,00
056	Andere Rennwettsteuern	0,00		11.892.325,63
057	Lotteriesteuer	47.600.000,00		47.455.854,70
058	Sportwettsteuer	0,00		0,00
059	Feuerschutzsteuer	13.400.000,00		12.828.700,07
061	Biersteuer	24.600.000,00		22.948.805,69
069	Sonstige	55.695.000,00		59.392.019,79
09	Steuerähnliche Abgaben	0,00		0,00
092	Münzeinnahmen	3.845.000,00		5.547.910,27
093	Abgaben von Spielbanken	51.850.000,00		53.844.109,52
099	Sonstige	456.114.700,00		482.927.502,35
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
11	Verwaltungseinnahmen	248.810.800,00		266.194.632,63
111	Gebühren, sonstige Entgelte	179.511.700,00		194.574.125,12
112	Geldstrafen und Geldbußen	44.264.500,00		43.874.532,60
119	Sonstige	25.034.600,00		27.745.974,91
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	200.455.200,00		209.605.343,77
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	1.500.000,00		130.143,87
122	Konzessionsabgaben	191.598.200,00		200.041.081,02
123	Einnahmen aus Lotterien, Lotto und Toto	1.382.000,00		925.244,40
124	Mieten und Pachten	4.003.200,00		5.597.845,25
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.509.000,00		2.245.875,43
129	Sonstige	462.800,00		665.153,80
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	1.419.100,00		1.420.911,03
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	500.000,00		455.241,47
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen soweit nicht bei 119 und 125	688.100,00		592.278,43
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,00		0,00
134	Kapitalrückzahlungen	231.000,00		373.391,13
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	350.000,00		331.448,12
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	350.000,00		331.448,12

Gruppierung	Haushaltssoll		Ist-Einnahmen	
	01-16/2013	EUR	01-16/2013	EUR
146		0,00		0,00
15	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0,00		0,00
151	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,00		0,00
152	Zinseinnahmen vom Bund	0,00		0,00
153	Zinseinnahmen von Ländern	0,00		0,00
154	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00		0,00
156	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0,00		0,00
157	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00		0,00
16	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	88.200,00	88.200,00	86.702,90
161	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	88.200,00	88.200,00	86.702,90
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0,00	0,00	0,00
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	156.700,00	156.700,00	133.300,48
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0,00	0,00	317,11
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0,00	0,00	0,00
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.700,00	6.700,00	46.650,00
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	150.000,00	150.000,00	86.333,37
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	4.834.700,00	4.834.700,00	5.155.163,42
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	4.832.200,00	4.832.200,00	5.153.080,00
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	2.500,00	2.500,00	2.083,42
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.415.048.600,00	1.415.048.600,00	1.602.811.472,88
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	665.300.000,00	665.300.000,00	712.820.439,98
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	525.900.000,00	525.900.000,00	541.169.951,77
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	139.400.000,00	139.400.000,00	158.532.802,21
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	13.117.686,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
22	Schuldendienstleistungen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
221	Schuldendienstleistungen vom Bund	0,00	0,00	0,00
222	Schuldendienstleistungen von Ländern	0,00	0,00	0,00
223	Schuldendienstleistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
224	Schuldendienstleistungen von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
226	Schuldendienstleistungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
227	Schuldendienstleistungen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	710.047.300,00	710.047.300,00	835.109.364,97
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	618.042.300,00	618.042.300,00	736.065.403,87
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	38.963.600,00	38.963.600,00	39.324.948,85
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden	52.376.700,00	52.376.700,00	59.065.937,71

Gruppierung	Haushaltssoll Einnahmen		Ist-Einnahmen	
	01-16/2013		01-16/2013	
	EUR		EUR	
234	und Gemeindev Verbänden	124.400,00	157.624,00	
235	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	0,00	0,00	
236	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	517.300,00	460.707,61	
237	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	23.000,00	34.742,93	
26	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden Schuldenentlastungen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	10.108.000,00	10.840.879,14	
261	Schuldenentlastungen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	10.108.000,00	10.840.879,14	
266	Schuldenentlastungen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0,00	0,00	
27	Zuschüsse von der EU	24.009.700,00	19.760.124,82	
271	Erstattungen von der EU	8.109.700,00	908.100,14	
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	15.900.000,00	18.852.024,68	
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	5.583.600,00	24.280.663,97	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.824.000,00	15.699.673,83	
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	3.759.600,00	8.580.990,14	
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00	
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00	
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,00	0,00	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00	
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00	
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00	
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland	0,00	0,00	
299	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00	
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzen	3.444.808.200,00	3.404.908.281,36	
31	Schuldenaufnahmen bei gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0,00	0,00	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0,00	0,00	
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0,00	0,00	
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0,00	0,00	
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0,00	0,00	
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	3.190.717.200,00	2.904.285.815,53	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00	
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.190.717.200,00	2.904.285.815,53	
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0,00	0,00	
33	Zuweisungen für Investitionen	186.169.500,00	181.029.602,33	

Gruppierung	Haushaltssoll Einnahmen		Ist-Einnahmen	
	01-16/2013		01-16/2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
		158.488.806,92		158.488.806,92
331	aus dem öffentlichen Bereich			
332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	162.975.600,00		158.488.806,92
333	Zuweisungen für Investitionen von Ländern und Gemeindeverbänden	600.000,00		596.185,00
		22.593.900,00		21.222.028,62
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	0,00		722.581,79
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00		0,00
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0,00		0,00
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	98.784.500,00		105.538.895,65
341	Beiträge	0,00		0,00
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,00		0,00
346	aus dem Inland			
347	Zuschüsse für Investitionen von der EU	98.784.500,00		105.538.895,65
		0,00		0,00
35	Sonstige Zuschüsse für Investitionen			
351	aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	1.000.000,00		191.621.130,89
352	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	0,00		0,00
353	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0,00		0,00
354	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0,00		153.758.400,00
355	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0,00		0,00
356	Entnahmen aus der Bürgschaftsicherungsrücklage	0,00		0,00
357	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,00		17.383.390,13
	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00		0,00
359	Sonstige	1.000.000,00		20.479.340,76
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00		0,00
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00		0,00
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	43.500.000,00		0,00
371	Globale Mindereinnahmen	0,00		0,00
372	Globale Mehrereinnahmen	43.500.000,00		0,00
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	11.637.000,00		22.432.836,96
381	Verrechnungen zwischen Kapitalen	11.350.300,00		22.007.925,15
382	Durchlaufende Posten	240.000,00		378.211,81
389	Sonstiges	46.700,00		46.700,00
	Gesamtsumme	12.402.166.500,00		12.878.635.207,29

I. Gruppierungsübersicht - Ausgaben nach Gruppen

Gruppierung	Haushaltssoll I Ausgaben 01-16/2013 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2013 EUR
4	3.583.162.300,00	3.512.428.366,10
41	16.334.800,00	15.630.159,74
411	15.288.800,00	14.703.473,28
412	1.046.000,00	926.686,46
42	2.240.271.800,00	2.225.645.700,12
421	1.088.300,00	1.125.635,76
422	1.711.175.500,00	1.765.590.734,04
424	17.020.000,00	15.300.000,00
425	0,00	0,00
426	0,00	0,00
427	16.494.600,00	15.708.652,85
428	390.276.300,00	426.471.527,44
429	104.217.100,00	1.449.150,03
43	1.019.458.600,00	1.014.583.967,95
431	1.930.100,00	1.988.348,69
432	987.165.500,00	983.289.345,22
434	30.350.000,00	29.300.000,00
435	0,00	0,00
436	0,00	0,00
437	0,00	0,00
438	0,00	0,00
439	13.000,00	6.274,04
44	270.177.800,00	249.055.858,28
441	93.020.700,00	86.000.420,91
443	13.388.700,00	14.889.645,39
446	163.768.400,00	148.165.791,98
45	9.173.400,00	7.512.680,01
451	0,00	0,00
452	0,00	0,00
453	1.757.900,00	1.519.739,28
459	7.415.500,00	5.992.940,73
46	27.745.900,00	0,00
461	27.745.900,00	0,00
462	0,00	0,00
5	4.155.636.200,00	4.507.504.628,45
51-54	441.015.700,00	445.170.750,21
511	32.543.800,00	30.161.694,32
514	25.051.900,00	23.612.304,72
517	54.098.200,00	56.871.133,25
518	32.084.400,00	33.680.612,35
519	16.349.600,00	21.199.458,09

Gruppierung	Haushaltssoll Ausgaben 01-16/2013 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2013 EUR
520	0,00	0,00
521	3.117.600,00	3.185.742,89
523	98.500,00	115.628,60
525	9.809.900,00	9.259.575,11
526	131.152.400,00	131.074.655,49
527	7.338.100,00	6.728.152,82
529	403.100,00	410.800,67
531	1.732.600,00	1.548.966,42
533	104.421.100,00	101.230.847,44
534-546	20.095.700,00	21.274.915,39
547	2.718.800,00	4.816.262,65
548	0,00	0,00
549	0,00	0,00
56	13.700,00	13.596,69
561	13.700,00	13.596,69
562	0,00	0,00
563	0,00	0,00
564	0,00	0,00
567	0,00	0,00
57	973.816.600,00	862.527.674,68
571	0,00	0,00
572	0,00	0,00
573	0,00	0,00
575	973.816.600,00	862.527.674,68
576	0,00	0,00
58	493.100,00	491.276,22
581	93.100,00	91.276,22
582	0,00	0,00
583	0,00	0,00
584	400.000,00	400.000,00
587	0,00	0,00
59	2.740.297.100,00	3.199.301.330,65
591	0,00	0,00
592	0,00	0,00
593	0,00	0,00
595	2.740.297.100,00	3.199.301.330,65
596	0,00	0,00
6	3.888.967.300,00	4.094.282.095,53
61	1.084.788.100,00	1.123.774.140,98
611	0,00	0,00

Gruppierung	Haushaltssoll - Ausgaben		Ist-Ausgaben	
	01-16/2013		01-16/2013	
	EUR		EUR	
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,00	1.123.774.140,98	0,00
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00		0,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0,00		0,00
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00		0,00
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	40.000.800,00	40.000.000,00	0,00
62	Schuldendestillfen an öffentlichen Bereich	0,00		0,00
621	Schuldendestillfen an Bund	0,00		0,00
622	Schuldendestillfen an Länder	0,00		0,00
623	Schuldendestillfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40.000.800,00	40.000.000,00	0,00
624	Schuldendestillfen an Sondervermögen	0,00		0,00
626	Schuldendestillfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00		0,00
627	Schuldendestillfen an Zweckverbände	0,00		0,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.403.973.600,00	1.564.893.603,36	0,00
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	12.034.600,00	9.569.949,16	0,00
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	38.281.300,00	43.930.978,16	0,00
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.343.026.000,00	1.501.737.564,85	0,00
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	795.000,00	2.474.000,21	0,00
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...)	0,00	0,00	0,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	4.509.200,00	1.853.610,98	0,00
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	5.327.500,00	5.327.500,00	0,00
66	Schuldendestillfen an sonstige Bereiche	8.904.000,00	8.785.451,89	0,00
661	Schuldendestillfen an öffentliche Unternehmen	1.208.600,00	1.208.507,24	0,00
662	Schuldendestillfen an private Unternehmen	7.095.400,00	6.913.449,73	0,00
663	Schuldendestillfen an Sonstige im Inland	600.000,00	663.494,92	0,00
664	Schuldendestillfen an öffentliche Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	45.114.500,00	43.485.822,46	0,00
671	Erstattungen an Inland	44.905.500,00	43.365.326,17	0,00
676	Erstattungen an Ausland	209.000,00	120.496,29	0,00
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.304.753.300,00	1.311.976.740,59	0,00
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	150.899.500,00	145.360.147,12	0,00
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	268.824.200,00	266.181.109,84	0,00
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	100.408.000,00	124.535.530,87	0,00
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	166.211.300,00	159.176.872,04	0,00
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	559.632.200,00	572.079.533,14	0,00
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	58.300.300,00	44.166.108,59	0,00
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	477.800,00	477.438,99	0,00
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0,00	0,00	0,00
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1.433.000,00	1.366.336,25	0,00
691	Vermögensübertragungen an Bund,	0,00	0,00	0,00

Gruppierung	Haushaltssoll I Ausgaben 01-16/2013 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2013 EUR
692	0,00	0,00
693	1.313.000,00	1.256.000,00
697	0,00	0,00
698	120.000,00	110.336,25
699	0,00	0,00
7		
71-74	158.340.700,00	97.418.391,20
717	158.074.700,00	96.062.231,38
719	0,00	0,00
725	0,00	34.426,39
726	0,00	0,00
731	0,00	11.683,91
75-79	266.000,00	1.356.159,82
8	606.423.000,00	632.564.625,41
81		
811	45.056.000,00	48.865.168,64
812	12.288.000,00	11.437.340,68
	32.768.000,00	37.427.827,96
814	0,00	0,00
816	0,00	0,00
82	0,00	58.472,63
821	0,00	58.472,63
823	0,00	0,00
83	0,00	0,00
831	0,00	0,00
836	0,00	0,00
85	0,00	0,00
851	0,00	0,00
852	0,00	0,00
853	0,00	0,00
854	0,00	0,00
856	0,00	0,00
857	0,00	0,00
86	32.496.500,00	31.467.993,91
861	0,00	0,00
862	0,00	0,00
863	32.496.500,00	31.467.993,91
866	0,00	0,00
87	9.653.100,00	4.720.577,36
871	9.653.100,00	4.720.577,36
88	339.918.700,00	324.865.075,71
881	0,00	0,00
882	1.000.000,00	982.190,00
883	278.176.400,00	206.063.595,10

Gruppierung	Haushaletssoll 01-16/2013 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2013 EUR
und Gemeindeverbände		
884 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	47.620.000,00	110.620.000,00
886 Zuweisungen für Investitionen an Sozialvers. -träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
887 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	13.122.300,00	7.199.290,61
89 Zuweisungen für Investitionen an sonstige Bereiche	179.298.700,00	222.587.337,16
891 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	57.096.500,00	79.529.865,86
892 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	35.429.500,00	32.911.121,69
893 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	27.965.700,00	39.179.873,49
894 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	58.807.000,00	70.966.476,12
896 Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,00	0,00
9 Besondere Finanzierungsausgaben	9.637.000,00	34.437.100,60
91 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0,00	12.004.263,64
911 Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
912 Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
913 Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0,00	0,00
914 Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	0,00	0,00
915 Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
916 Zuführungen an Fonds und Stöcke	0,00	7.842.638,79
917 Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00
919 Sonstige	0,00	4.161.624,85
96 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00
961 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00
97 Globale Mehr- und Minderausgaben	2.900.000,00-	0,00
971 Globale Mehrausgaben	0,00	0,00
972 Globale Minderausgaben	2.900.000,00-	0,00
98 Haushaltechnische Verrechnungen	12.537.000,00	22.432.836,96
981 Verrechnungen zwischen Kapitalen	12.250.300,00	22.007.925,15
982 Durchlaufende Posten	240.000,00	378.211,81
989 Sonstiges	46.700,00	46.700,00
Gesamtsumme	12.402.166.500,00	12.878.635.207,29

II. Funktionenübersicht - Einnahmen - Haushaltssoll und Ist

Funktion	Haushaltssoll 01-16/2013 EUR	Ist 01-16/2013 EUR
0	301.936.400,00	293.134.758,12
01	88.998.600,00	64.244.339,12
011	4.849.900,00	6.875.194,03
012	776.500,00	1.027.009,31
013	0,00	0,00
014	0,00	0,00
015	0,00	0,00
016	66.066.600,00	22.318.963,20
018	15.855.600,00	32.587.040,02
019	1.450.000,00	1.436.132,56
02	485.000,00	133.439,92
021	0,00	0,00
022	0,00	0,00
023	0,00	0,00
024	485.000,00	133.439,92
029	0,00	0,00
04	25.516.400,00	35.013.465,34
042	20.266.000,00	29.793.511,31
043	0,00	0,00
044	1.178.400,00	1.030.523,19
045	872.000,00	769.974,53
046	0,00	0,00
047	0,00	0,00
048	3.200.000,00	3.419.456,31
05	146.047.500,00	149.681.519,28
051	143.740.500,00	147.196.231,48
056	2.307.000,00	2.485.287,80
058	0,00	0,00
059	0,00	0,00
06	40.888.900,00	44.061.994,46
061	38.883.100,00	41.574.885,39
062	2.005.800,00	2.487.109,07
068	0,00	0,00
1	188.780.900,00	203.868.436,40
11	13.623.100,00	16.597.048,10
111	1.175.500,00	1.175.500,00
112	0,00	374.448,63
113	0,00	0,00
114	0,00	1.247.628,36
115	12.447.600,00	13.796.471,11
117	0,00	3.000,00
118	0,00	0,00

Funktion	Haushaltssoll 01-16/2013 EUR	Ist 01-16/2013 EUR
174	0,00	0,00
175	0,00	0,00
176	0,00	0,00
177	0,00	0,00
178	0,00	0,00
18	33.100,00	463.635,31
181	0,00	0,00
182	0,00	0,00
183	18.100,00	0,00
184	0,00	0,00
185	0,00	0,00
186	15.000,00	20.163,30
187	0,00	443.472,01
188	0,00	0,00
19	56.000,00	2.300.219,45
191	6.000,00	11.413,81
195	50.000,00	2.288.805,64
199	0,00	0,00
2	245.811.900,00	394.232.442,18
21	5.000,00	47.966,22
211	0,00	0,00
219	5.000,00	47.966,22
22	160.600,00	195.853,71
221	0,00	0,00
222	0,00	0,00
223	0,00	0,00
224	160.600,00	195.853,71
225	0,00	0,00
226	0,00	0,00
227	0,00	0,00
229	0,00	0,00
23	46.689.000,00	42.460.509,24
231	0,00	0,00
232	10.000,00	0,00
233	26.500.000,00	22.793.613,53
235	277.400,00	549.942,96
236	195.000,00	89.587,71
237	19.706.600,00	19.027.365,04
24	2.296.100,00	1.796.008,59

Funktion	Haushaltssoll 01-16/2013 EUR	Ist 01-16/2013 EUR
241 und politischen Ereignissen Leistungen der Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	1.223.300,00	719.469,02
243 Lastenausgleich	0,00	0,00
244 Wiedergutmachung	5.000,00	8.711,00
246 Vertriebene und Spätaussiedler/innen	1.500,00	1.613,45
249 Sonstiges	1.066.300,00	1.066.215,12
25 Arbeitsmarktpolitik	16.737.000,00	184.839.672,96
251 Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	0,00	165.089.760,97
252 Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	510.000,00	503.510,12
253 Aktive Arbeitsmarktpolitik	16.227.000,00	19.246.401,87
259 Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	0,00	0,00
26 Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kinder- und Jugendtagesbetreuung)	26.512.700,00	13.591.270,10
261 Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	70.000,00	66.422,75
262 Jugendsozialarbeit	0,00	0,00
263 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	1.412.700,00	1.480.976,72
264 Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	25.000.000,00	12.042.975,46
265 Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,00	0,00
266 Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	30.000,00	895,17
27 Leistungen gemäß §§ 22 bis 26 SGB VIII von öffentlichen Trägern	124.400,00	157.624,00
271	0,00	0,00
275 Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	124.400,00	157.624,00
28 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	150.008.500,00	148.012.342,01
281 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XI	0,00	0,00
282 Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	0,00	0,00
283 Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	0,00	0,00
284 Weitere Leistungen nach dem SGB XI	0,00	0,00
285 Leistungen nach dem SGB XII nur Flächenländer	8.500,00	17.844,20
286 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,00	0,00
29 Sonstige soziale Angelegenheiten	3.278.600,00	3.131.195,35
291 Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3.278.600,00	3.131.195,35
3 Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	87.571.700,00	83.580.305,11
31 Gesundheitswesen	45.972.900,00	44.677.903,91
311 Gesundheitsverwaltung	522.000,00	589.556,70
312 Krankenhaus und Heilstätten	42.410.300,00	41.005.026,58
313 Arbeitsschutz	2.014.000,00	1.929.789,17
314 Arbeitsschutz	669.900,00	888.677,56
319 Gesundheitsschutz	356.700,00	264.853,90
32 Sport und Erholung	60.000,00	66.789,89
321 Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00
322 Sport	60.000,00	66.789,89
33 Umwelt- und Naturschutz	17.167.300,00	13.095.048,32
331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung	1.024.400,00	1.805.204,32
332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	16.142.900,00	11.289.844,00
34 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	24.371.500,00	25.740.562,99
341 Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	24.226.500,00	25.556.057,67
342 Maßnahmen der Reaktorsicherheit	145.000,00	184.505,32

Funktion	Haushaltssoll 01-16/2013 EUR	Ist 01-16/2013 EUR
4	35.157.600,00	41.163.795,98
41	12.718.100,00	12.738.798,66
411	12.718.100,00	12.738.798,66
412	0,00	0,00
419	0,00	0,00
42	22.439.500,00	28.424.997,32
421	9.652.500,00	10.263.864,02
422	805.000,00	1.530.901,79
423	11.982.000,00	16.630.231,51
43	0,00	0,00
431	0,00	0,00
44	0,00	0,00
441	0,00	0,00
5	46.509.200,00	65.294.707,13
51	947.000,00	1.044.241,67
511	8.000,00	0,00
512	939.000,00	1.044.241,67
52	41.233.200,00	62.456.354,89
521	41.067.900,00	61.806.121,37
522	0,00	0,00
523	165.300,00	650.233,52
53	4.329.000,00	1.794.110,57
531	1.011.000,00	0,00
532	3.318.000,00	1.794.110,57
54	0,00	0,00
541	0,00	0,00
542	0,00	0,00
549	0,00	0,00
6	289.844.100,00	286.357.113,37
61	0,00	0,00
611	0,00	0,00
62	88.039.800,00	74.465.797,55
623	57.951.400,00	47.346.388,34
624	0,00	0,00
625	30.088.400,00	27.119.409,21
63	128.000.000,00	137.988.588,68
631	0,00	0,00
632	128.000.000,00	137.988.588,68
634	0,00	0,00
635	0,00	0,00
638	0,00	0,00
64	311.000,00	451.506,29
641	0,00	0,00
642	0,00	12.500,00
643	0,00	0,00
644	0,00	0,00
645	0,00	0,00

Funktion	Haushaltssoll 01-16/2013 EUR	Ist 01-16/2013 EUR
646 Abfallwirtschaft	311.000,00	439.006,29
647 Straßenreinigung	0,00	0,00
649 Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0,00	0,00
65 Handel und Tourismus	0,00	0,00
651 Handel	0,00	0,00
652 Tourismus	0,00	0,00
66 Geld- und Versicherungswesen	1.500.000,00	0,00
661 Banken und Kreditinstitute	1.500.000,00	0,00
669 Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0,00	0,00
68 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	993.600,00	915.597,55
681 Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	993.600,00	915.597,55
69 Regionale Fördermaßnahmen	70.999.700,00	72.535.623,30
691 Betriebliche Investitionen	7.299.400,00	7.714.596,82
692 Verbesserung der Infrastruktur	63.700.300,00	64.821.026,48
693 Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0,00	0,00
7 Verkehrs- und Nachrichtenwesen	278.739.300,00	278.913.228,60
71 Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	23.000,00	77.549,99
711 Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	23.000,00	77.549,99
712 Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	0,00	0,00
719 Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0,00	0,00
72 Straßen	29.637.000,00	29.565.775,08
721 Bundesautobahnen	0,00	0,00
722 Bundesstraßen	0,00	0,00
723 Landesstraßen	0,00	0,00
724 Kreisstraßen	0,00	0,00
725 Gemeindestraßen	0,00	0,00
726 Straßenbeleuchtung	0,00	0,00
729 Sonstiger Straßenverkehr	200.000,00	128.775,08
73 Wasserstraßen und Häfen	2.596.800,00	3.412.889,01
731 Förderung der Schifffahrt	2.596.800,00	3.412.889,01
732 Wasserstraßen und Häfen	0,00	0,00
74 Förderung der Schifffahrt	246.482.500,00	245.857.014,52
741 Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	246.482.500,00	245.857.014,52
742 Öffentlicher Personennahverkehr	0,00	0,00
75 Eisenbahnen	0,00	0,00
751 Luftfahrt	0,00	0,00
752 Flugsicherung	0,00	0,00
77 Nachrichtenwesen	0,00	0,00
771 Post- und Telekommunikation	0,00	0,00
772 Rundfunk und Fernsehen	0,00	0,00
79 Sonstiges Verkehrswesen	0,00	0,00
791 Sonstiges Verkehrswesen	0,00	0,00
8 Finanzwirtschaft	10.582.886.200,00	10.875.305.830,00
8 Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1.500.000,00	773.451,25
81 Grundvermögen	500.000,00	436.055,47
811 Kapitalvermögen	1.000.000,00	337.395,78
812 Sondervermögen	0,00	0,00
82 Steuern und Finanzzuweisungen	7.356.905.000,00	7.699.300.622,60
821 Steuern und Finanzzuweisungen	7.356.905.000,00	7.699.300.622,60
83 Schulen	3.190.717.200,00	2.904.285.815,53
831 Schulen	3.190.717.200,00	2.904.285.815,53
84 Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,00	0,00
841 Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,00	0,00
85 Rücklagen	5.000.000,00	181.944.997,85
851 Rücklagen	5.000.000,00	178.799.420,55
856 Rücklagen	5.000.000,00	3.145.577,30

Funktion	Haushaltssoll		Ist
	01-16/2013		01-16/2013
	EUR		EUR
86	Sonstiges	63.355.200,00	69.361.305,81
861	Sonstiges	63.355.200,00	69.361.305,81
87	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00
871	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00
88	Globalposten	0,00	0,00
881	Globalposten	43.500.000,00	0,00
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	43.500.000,00	0,00
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	8.908.800,00	19.639.636,96
9	Finanzwirtschaft	8.908.800,00	19.639.636,96
91	Haushaltstechnische Verrechnungen	344.929.200,00	356.784.590,40
911	Haushaltstechnische Verrechnungen	341.200.000,00	345.133.257,99
92	Haushaltstechnische Verrechnungen	341.200.000,00	345.133.257,99
921	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	19.380,81
94	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	19.380,81
941	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.001.000,00	1.738.751,60
95	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.001.000,00	1.738.751,60
951	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	7.100.000,00
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	7.100.000,00
991	Haushaltstechnische Verrechnungen	2.728.200,00	2.793.200,00
	Gesamtsumme	2.728.200,00	2.793.200,00
		12.402.166.500,00	12.878.635.207,29

II. Funktionenübersicht - Ausgaben - Haushaltssoll und Ist

Funktion	Haushaltssoll		Ist	
	01-16/2013		01-16/2013	
	EUR		EUR	
0				
01	Allgemeine Dienste	2.058.820,800,00	1.980.576.636,56	
011	Politische Führung und zentrale Verwaltung	862.130.200,00	762.273.537,72	
012	Politische Führung	217.077.100,00	174.152.332,25	
013	Innere Verwaltung	13.271.600,00	14.516.481,93	
014	Informationswesen	1.888.500,00	1.211.529,84	
015	Statistischer Dienst	16.143.000,00	18.650.500,00	
016	Zivildienst	0,00	0,00	
018	Hochbauverwaltung	155.855.800,00	112.021.210,02	
		356.814.400,00	338.058.729,49	
019	Versorgung einschließlich Beihilfen für			
02	Versorgungsempfänger/innen, soweit nicht unter	101.079.800,00	103.662.754,19	
021	Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	2.483.800,00	2.182.666,88	
022	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,00	0,00	
023	Auswärtige Angelegenheiten (nur Bund)	0,00	0,00	
024	Internationale Organisationen	52.500,00	15.296,71	
	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	2.430.300,00	2.197.147,60	
	Auslandsschulungswesen und kulturelle			
	Angelegenheiten im Ausland			
029	Sonstiges	1.000,00	815,99	
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	529.549.300,00	549.250.304,97	
042	Polizei	373.130.300,00	399.111.558,34	
043	Öffentliche Ordnung	0,00	0,00	
044	Brandschutz	26.830.800,00	22.277.547,87	
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	2.659.600,00	2.853.619,54	
046	Wetterdienst	0,00	0,00	
047	Schutz der Verfassung	925.400,00	908.401,95	
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für	126.003.200,00	124.099.177,27	
	Versorgungsempfänger/innen im Bereich der			
	öffentlichen Sicherheit und Ordnung			
	Rechtsschutz			
	Gerichte und Staatsanwaltschaften			
05	Justizvollzugsanstalten	445.214.600,00	443.446.263,27	
051	Versorgung einschließlich Beihilfen für	302.569.700,00	302.622.305,47	
052	Versorgungsempfänger/innen im Bereich des	1.650.000,00	795.695,01	
056	Rechtsschutzes (nur Länder)	63.952.300,00	63.243.345,31	
058	Finanzverwaltung	76.148.600,00	75.880.297,84	
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	894.000,00	904.619,64	
06	Finanzverwaltung	219.442.900,00	223.423.863,72	
061	Steuer- und Zollverwaltung	171.060.000,00	173.466.937,46	
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwal-	7.251.300,00	8.045.744,10	
068	tung	41.131.600,00	41.911.182,16	
	Versorgung einschließlich Beihilfen für			
	Versorgungsempfänger/innen im Bereich der			
1	Finanzverwaltung	2.896.234.800,00	2.896.558.634,96	
	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle			
	Angelegenheiten			
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.612.612.000,00	1.580.620.454,23	
111	Unterrichtsverwaltung	3.581.700,00	3.912.737,25	
112	Öffentliche Grundschulen	298.115.200,00	232.223.111,95	
113	Private Grundschulen	12.585.800,00	12.348.721,90	
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schu-	665.029.500,00	703.248.859,56	
	len (ohne Sonderschulen/ Förderschulen)			
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen	69.087.200,00	64.020.356,78	
	(ohne Sonderschulen/ Förderschulen)			
116		32.000,00	47.570,28	
117		875.000,00	527.353,01	

Funktion	Haushaltssoll 01-16/2013 EUR	Ist 01-16/2013 EUR
118	563.305.600,00	564.288.299,72
Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Schulen (nur Länder)		
119	0,00	3.443,78
12	362.708.900,00	405.061.403,47
124	116.047.900,00	120.185.126,63
125	2.545.200,00	3.045.543,00
Allgemeinbildende und berufliche Schulen öffentliche Sonderschulen/ Förderschulen des allgemeinen Bildenden Bereichs		
127	208.958.400,00	236.023.504,53
128	8.752.400,00	7.887.293,00
129	26.405.000,00	37.919.936,31
13	607.294.900,00	601.466.765,02
131	349.194.700,00	355.563.211,71
132	31.696.400,00	37.213.618,48
133	59.961.500,00	47.235.244,64
135	0,00	0,00
136	12.021.000,00	12.002.577,53
137	61.667.400,00	61.759.708,76
138	26.000.000,00	25.130.931,00
139	55.464.100,00	54.544.334,26
14	11.289.800,00	8.017.138,64
141	109.546.300,00	109.222.393,19
142	32.495.100,00	31.841.787,18
144	73.051.200,00	72.044.210,12
145	4.000.000,00	5.336.395,89
15	0,00	0,00
151	21.720.700,00	21.609.226,77
152	73.000,00	67.772,51
153	3.192.000,00	3.191.999,00
154	4.028.900,00	3.540.558,63
155	13.926.800,00	14.303.396,63
16	500.000,00	505.500,00
162	101.096.400,00	94.787.761,27
163	4.045.200,00	4.287.818,93
164	0,00	0,00
165	91.834.600,00	86.042.845,35
167	5.176.200,00	4.456.996,99
169	0,00	0,00
17	40.400,00	100,00
171	0,00	0,00
172	0,00	0,00

Funktion	Haushaltsoll 01-16/2013 EUR	Ist 01-16/2013 EUR
173	0,00	0,00
174	0,00	0,00
175	0,00	0,00
176	0,00	0,00
177	0,00	0,00
178	0,00	0,00
18	61.097.100,00	61.453.293,31
181	37.066.300,00	37.066.300,00
182	1.450.800,00	1.450.800,00
183	12.386.600,00	12.189.590,99
184	0,00	0,00
185	800.500,00	800.500,00
186	7.313.000,00	7.313.000,00
187	2.079.900,00	2.633.102,32
188	0,00	0,00
19	20.158.500,00	22.337.337,70
191	105.000,00	104.870,00
193	2.990.500,00	3.291.324,25
195	3.799.300,00	6.013.105,68
199	13.263.700,00	12.928.037,77
2	1.363.181.800,00	1.506.327.757,60
21	15.903.200,00	16.070.987,16
211	0,00	0,00
219	15.903.200,00	16.070.987,16
22	7.573.000,00	7.633.455,89
221	0,00	0,00
222	0,00	0,00
223	7.560.000,00	7.624.549,89
224	0,00	0,00
225	0,00	0,00
226	0,00	0,00
227	0,00	0,00
227	1.000,00	0,00
229	12.000,00	8.906,00
23	140.853.500,00	129.907.471,13
231	0,00	0,00
232	17.000,00	0,00
233	53.006.500,00	45.587.227,05

Funktion	Haushaltssoll	Ist
	01-16/2013 EUR	01-16/2013 EUR
235 Soziale Einrichtungen	30.202.400,00	30.523.428,04
236 Förderung der Wohlfahrtspflege	17.440.900,00	16.935.582,85
237 Leistungen nach dem Unterhaltssvorschussgesetz	40.186.700,00	36.861.233,19
24 Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	17.360.700,00	15.862.612,77
241 Leistungen der Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	7.438.700,00	7.488.298,98
243 Lastenausgleich	330.000,00	239.175,56
244 Wiedergutmachung	6.773.900,00	5.320.042,38
246 Vertriebene und Spätaussiedler/innen	1.722.600,00	1.714.634,85
249 Sonstiges	1.095.500,00	1.100.461,00
25 Arbeitsmarktpolitik	76.316.800,00	241.562.084,94
251 Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	51.000.000,00	216.089.760,97
252 Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	2.075.000,00	1.792.561,57
253 Aktive Arbeitsmarktpolitik	23.100.100,00	23.666.108,34
254	141.700,00	13.654,06
259	0,00	0,00
26 Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	40.476.300,00	43.783.972,11
261 Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kinder- und Jugendtagesbetreuung)	3.304.500,00	3.086.228,47
262 Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,00	0,00
263 Jugendsozialarbeit	2.483.400,00	2.554.891,86
264 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	27.218.500,00	23.916.823,88
265 Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	5.825.900,00	12.744.496,87
266 Andere Aufgaben der Jugendhilfe	1.644.000,00	1.481.531,03
27 Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	137.231.200,00	137.226.633,64
271 Leistungen gemäß §§ 22 bis 26 SGB VIII von öffentlichen Trägern	136.554.400,00	136.516.849,64
274	54.400,00	54.400,00
275	622.400,00	655.384,00
28	888.958.900,00	881.705.812,78
281 Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	150.000.000,00	147.994.497,81
282 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	0,00	0,00
Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XI	0,00	0,00
283 Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	0,00	0,00
284 Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	0,00	0,00
285 Weitere Leistungen nach dem SGB XII	0,00	0,00
286 Leistungen nach dem SGB XII nur Flächenländer	711.493.900,00	701.416.740,99
287 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	27.465.000,00	32.294.573,98
29 Sonstige soziale Angelegenheiten	38.508.200,00	32.574.727,18
291 Sonstige soziale Angelegenheiten	38.508.200,00	32.574.727,18
3 Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	230.100.500,00	233.742.485,02
31 Gesundheitswesen	150.616.500,00	145.983.736,71
311 Gesundheitsverwaltung	166.000,00	148.822,06
312 Krankenhäuser und Heilstätten	120.933.100,00	117.784.599,40
313 Arbeitsschutz	6.503.800,00	6.405.014,03
314 Gesundheitsschutz	23.013.600,00	21.645.301,22
32 Sport und Erholung	6.986.900,00	6.999.486,15
321 Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00
322 Sport	6.986.900,00	6.999.486,15
324	0,00	0,00
33 Umwelt- und Naturschutz	46.669.500,00	54.057.367,50

Funktion	Haushaltssoll 01-16/2013 EUR	Ist 01-16/2013 EUR
331	13.294.100,00	14.541.411,98
332	33.375.400,00	39.515.955,52
34	25.827.600,00	26.701.894,66
341	4.942.000,00	4.163.320,98
342	20.885.600,00	22.538.573,68
4	59.836.100,00	65.623.740,02
41	12.713.000,00	12.711.982,28
411	12.620.000,00	12.620.000,00
412	0,00	0,00
419	93.000,00	91.982,28
42	47.123.100,00	52.911.757,74
421	24.105.800,00	25.299.180,84
422	222.900,00	169.945,39
423	22.794.400,00	27.442.631,51
43	0,00	0,00
431	0,00	0,00
44	0,00	0,00
441	0,00	0,00
5	81.546.300,00	72.545.478,20
51	28.927.900,00	29.902.793,55
511	22.641.900,00	23.623.260,87
512	6.286.000,00	6.279.532,68
52	46.258.500,00	36.521.286,48
521	45.591.900,00	35.402.029,76
522	0,00	0,00
523	666.600,00	1.119.256,72
53	6.356.900,00	6.074.870,65
531	3.247.500,00	3.277.839,93
532	3.109.400,00	2.797.030,72
54	3.000,00	46.527,52
541	0,00	0,00
542	3.000,00	46.527,52
549	0,00	0,00
6	281.865.800,00	256.016.094,04
61	0,00	0,00
611	0,00	0,00
62	114.345.500,00	115.117.704,92
623	72.701.700,00	65.955.518,83
624	0,00	0,00
625	41.418.800,00	48.956.686,09
627	225.000,00	205.500,00
63	2.456.000,00	2.062.199,83
631	0,00	0,00
632	0,00	0,00
634	2.250.000,00	1.875.500,00
635	206.000,00	186.699,83

Funktion	Haushaltssoll		Ist	
	01-16/2013		01-16/2013	
	EUR		EUR	
638		0,00		0,00
64	Baugewerbe	49.226.000,00		35.735.650,02
641	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung			0,00
642	Kernenergie	48.336.400,00		35.027.267,10
643	Erneuerbare Energieformen			0,00
644	Elektrizitätsversorgung	1.600,00		1.961,31
645	Wasserversorgung	623.200,00		487.474,54
646	Abfallwirtschaft	264.800,00		218.947,07
647	Straßenreinigung	0,00		0,00
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0,00		0,00
65	Handel und Tourismus	3.816.000,00		3.826.180,00
651	Handel	560.000,00		337.132,77
652	Tourismus	3.256.000,00		3.489.047,23
66	Geld- und Versicherungswesen	0,00		0,00
661	Banken und Kreditinstitute	0,00		0,00
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0,00		0,00
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	12.487.100,00		7.482.425,21
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	12.487.100,00		7.482.425,21
69	Regionale Fördermaßnahmen	99.535.200,00		91.791.934,06
691	Betriebliche Investitionen	14.094.900,00		12.651.026,77
692	Verbesserung der Infrastruktur	85.440.300,00		79.140.907,29
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,00		0,00
71	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	425.052.300,00		452.269.750,84
711	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	89.658.800,00		120.121.700,53
712	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	89.612.900,00		120.083.603,60
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0,00		0,00
72	Straßen	45.900,00		38.096,93
721	Straßen	53.757.000,00		50.107.807,39
722	Bundesautobahnen	0,00		0,00
723	Bundesstraßen	0,00		0,00
724	Landesstraßen	0,00		0,00
725	Kreisstraßen	20.400.000,00		20.400.000,00
726	Gemeindestraßen	33.037.000,00		29.346.102,06
729	Straßenbeleuchtung	0,00		0,00
73	Sonstiger Straßenverkehr	320.000,00		361.705,33
731	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	6.512.000,00		7.066.006,75
732	Wasserstraßen und Häfen	6.512.000,00		7.066.006,75
74	Förderung der Schifffahrt	0,00		0,00
741	Wasserstraßen und öffentlicher Personennahverkehr	274.499.500,00		274.349.236,17
742	Öffentlicher Personennahverkehr	273.799.500,00		274.055.510,96
75	Eisenbahnen	700.000,00		293.725,21
751	Luftfahrt	625.000,00		625.000,00
77	Flugsicherung	625.000,00		625.000,00
771	Nachrichtenwesen	0,00		0,00
772	Post- und Telekommunikation	0,00		0,00
79	Rundfunk und Fernsehen	0,00		0,00
791	Sonstiges Verkehrswesen	0,00		0,00
8	Finanzwirtschaft	5.008.652.700,00		5.393.386.432,74
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6.061.300,00		41.214.604,70
811	Grundvermögen	5.811.300,00		4.184.995,40
812	Kapitalvermögen	250.000,00		29.609,30
813	Sondervermögen	0,00		37.000.000,00
82	Steuern und Finanzzuweisungen	1.150.828.100,00		1.189.986.169,59
821	Steuern und Finanzzuweisungen	1.150.828.100,00		1.189.986.169,59

Funktion	Haushaltssoll		Ist
	01-16/2013		01-16/2013
	EUR		EUR
83	Schulden	3.718.528,400,00	4.041.434.004,53
831	Schulden	3.718.528,400,00	4.041.434.004,53
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	95.798,500,00	88.779,053,85
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	95.798,500,00	88.779,053,85
85	Rücklagen	240.000,00	12.291.450,36
851	Rücklagen	240.000,00	12.291.450,36
86	Sonstiges	1.000.000,00	813.210,34
861	Sonstiges	1.000.000,00	813.210,34
87	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00
871	Abwicklung der Vorjahre	0,00	0,00
88	Globalposten	24.845,900,00	0,00
881	Globalposten	24.845,900,00	0,00
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	11.350,500,00	18.867,939,37
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	11.350,500,00	18.867,939,37
9	Finanzwirtschaft	3.124,600,00	21.588,197,31
92	Haushaltstechnische Verrechnungen	3.907,900,00	20.899,873,71
921	Haushaltstechnische Verrechnungen	3.907,900,00	20.899,873,71
94	Haushaltstechnische Verrechnungen	3.300,00	6.951,30
941	Haushaltstechnische Verrechnungen	3.300,00	6.951,30
95	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	32.161,64
951	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	32.161,64
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	780.000,00	649.210,66
991	Haushaltstechnische Verrechnungen	780.000,00	649.210,66
	Gesamtsumme	12.402.166,500,00	12.878.635,207,29

F. Übersichten

zum Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen

- I. Gruppierungsübersicht**
- II. Funktionenübersicht**

I. Gruppierungsübersicht - Gliederung der VE nach Ausgabengruppen

Gruppierung	Gesamtsoll VE 01-16/2013 EUR	I nanspr. VE 01-16/2013 EUR
4		0,00
41	Personal ausgaben Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	0,00
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0,00
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,00
42	Bezüge und Nebenleistungen	0,00
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	0,00
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	0,00
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00
425	Vergütungen der Angestellten	0,00
426	Löhne der Arbeiter/innen	0,00
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,00
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,00
43	Versorgungsbezüge und dgl.	0,00
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	0,00
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	0,00
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0,00
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0,00
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0,00
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00
439	Sonstige	0,00
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0,00
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	0,00
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,00
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	0,00
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0,00
451	Zuschüsse z. Gemeinshaftsverpfllegg. u. zu Gemeinshaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn.	0,00
452	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	0,00
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0,00
459	Sonstiges	0,00
46	Globale Mehr- und Mi nderausgaben für Personalausgaben	0,00
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0,00
462	Globale Mi nderausgaben für Personalausgaben	0,00
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	38.149.000,00
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	38.149.000,00
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	7.428.795,13
514	Verbrauchsmitel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00
518	Mieten und Pachten	15.000.000,00
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.873.000,00
		4.130.373,56

Gruppierung	Beschreibung	Gesamtsoll VE 01-16/2013 EUR		I nanspr. VE 01-16/2013 EUR	
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten		0,00		0,00
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		400.000,00		15.600,00
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken		0,00		0,00
525	Aus- und Fortbildung		0,00		0,00
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		207.000,00		254.299,00
527	Dienstreisen		0,00		0,00
529	Verfügungsmittel		0,00		0,00
531	Veröffentlichungen		4.000,00		0,00
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen		3.937.000,00		2.802.602,77
534-546	Sonstiges		728.000,00		225.919,80
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		0,00		0,00
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben		0,00		0,00
549	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben		0,00		0,00
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse		0,00		0,00
561	Zinsausgaben an Bund		0,00		0,00
562	Zinsausgaben an Länder		0,00		0,00
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00		0,00
564	Zinsausgaben an Sondervermögen		0,00		0,00
567	Zinsausgaben an Zweckverbände		0,00		0,00
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt		0,00		0,00
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen		0,00		0,00
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit		0,00		0,00
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen		0,00		0,00
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt		0,00		0,00
576	Zinsausgaben an Ausiland		0,00		0,00
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse		0,00		0,00
581	Tilgungsausgaben an Bund		0,00		0,00
582	Tilgungsausgaben an Länder		0,00		0,00
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00		0,00
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen		0,00		0,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände		0,00		0,00
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt		0,00		0,00
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen		0,00		0,00
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit		0,00		0,00
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen		0,00		0,00
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt		0,00		0,00
596	Tilgungsausgaben an Ausiland		0,00		0,00
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		165.602.000,00		41.004.294,46
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich		0,00		0,00
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund		0,00		0,00

Gruppierung	Gesamtsol I VE 01-16/2013 EUR		I nanspr. VE 01-16/2013 EUR	
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,00	0,00	0,00
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
62	Schuldendesthalten an öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
621	Schuldendesthalten an Bund	0,00	0,00	0,00
622	Schuldendesthalten an Länder	0,00	0,00	0,00
623	Schuldendesthalten an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00
624	Schuldendesthalten an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
626	Schuldendesthalten an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
627	Schuldendesthalten an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	5.988.000,00	1.387.090,30	0,00
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0,00	0,00	0,00
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	400.000,00	171.450,00	0,00
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	465.000,00	1.215.640,30	0,00
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...)	0,00	0,00	0,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	5.123.000,00	0,00	0,00
66	Schuldendesthalten an sonstigen Bereiche	10.766.000,00	10.447.683,00	0,00
661	Schuldendesthalten an öffentliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
662	Schuldendesthalten an private Unternehmen	10.766.000,00	10.447.683,00	0,00
663	Schuldendesthalten an Sonstige im Inland	0,00	0,00	0,00
664	Schuldendesthalten an öffentliche Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
67	Schuldendesthalten an Ausland	0,00	0,00	0,00
671	Erstattungen an sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00
671	Erstattungen an Inland	0,00	0,00	0,00
676	Erstattungen an Ausland	0,00	0,00	0,00
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	147.248.000,00	29.169.521,16	0,00
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	10.675.000,00	1.413.032,63	0,00
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	87.615.000,00	1.250.000,00	0,00
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	12.930.000,00	3.324.737,13	0,00
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	25.263.000,00	19.640.881,39	0,00
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	8.355.000,00	2.661.970,50	0,00
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.410.000,00	878.899,51	0,00
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	0,00	0,00	0,00
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0,00	0,00	0,00
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1.600.000,00	0,00	0,00
691	Vermögensübertragungen an Bund,	0,00	0,00	0,00

Gruppierung	Beschreibung	Gesamtsoll VE		I nanspr. VE	
		01-16/2013	EUR	01-16/2013	EUR
692	soweit nicht Investitionszuweisungen Vermögensübertragungen an Länder,	0,00	0,00	0,00	0,00
693	soweit nicht Investitionszuweisungen Vermögensübertrag. an Gemeinden u. Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen Vermögensübertragungen an Unternehmen,	1.600.000,00	0,00	0,00	0,00
697	soweit nicht Investitionszuschüsse Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland,	0,00	0,00	0,00	0,00
698	soweit nicht Investitionszuschüsse Vermögensübertragungen an Ausland,	0,00	0,00	0,00	0,00
699	soweit nicht Investitionszuschüsse Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
7					
71-74	Hochbau	140.877.000,00	0,00	41.537.656,71	0,00
717	Hochbau	140.827.000,00	0,00	41.537.656,71	0,00
719	Hochbau	0,00	0,00	0,00	0,00
725	Hochbau	0,00	0,00	0,00	0,00
726	Hochbau	0,00	0,00	0,00	0,00
731	Hochbau	0,00	0,00	0,00	0,00
75-79	Tiefbau	50.000,00	0,00	0,00	0,00
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	231.989.000,00	0,00	138.912.183,24	0,00
81	Erwerb von beweglichen Sachen	45.296.000,00	0,00	38.949.500,00	0,00
811	Erwerb von Fahrzeugen	39.131.000,00	0,00	38.901.500,00	0,00
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6.165.000,00	0,00	48.000,00	0,00
814	Erwerb von Geräten	0,00	0,00	0,00	0,00
816	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0,00	0,00	0,00	0,00
82	Grunderwerb	0,00	0,00	0,00	0,00
821	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sache	0,00	0,00	0,00	0,00
823	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,00	0,00	0,00	0,00
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0,00	0,00	0,00	0,00
831	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00
836	Darlehen an Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
85	Darlehen an Länder	0,00	0,00	0,00	0,00
851	Darlehen an Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00
852	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
853	Darlehen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
854	Darlehen an Sozialversicherungsträger	0,00	0,00	0,00	0,00
856	Darlehen an die Bundesanstalt für Arbeit sowie an die Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00
857	Darlehen an sonstige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00
86	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
861	Darlehen an private Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
862	Darlehen an Sonstige im Inland	0,00	0,00	0,00	0,00
863	Darlehen an Ausland	0,00	0,00	0,00	0,00
866	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00
87	Zuweisungen aus Gewährleistungen	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00
871	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	76.624.000,00	0,00	47.027.854,63	0,00
88	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,00	0,00	0,00	0,00
881	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0,00	0,00	0,00	0,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	69.983.000,00	0,00	42.236.359,71	0,00
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00

Gruppierung	Gesamtsoll VE 01-16/2013 EUR		I nanspr. VE 01-16/2013 EUR	
884	und Gemeindeverbände			
886	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00	0,00
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	6.641.000,00		4.791.494,92
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	107.569.000,00		52.934.828,61
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	43.000.000,00		23.089.000,00
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	9.984.000,00		8.465.472,00
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	10.200.000,00		4.772.132,40
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	44.385.000,00		16.608.224,21
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland		0,00	0,00
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.900.000,00		0,00
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke		0,00	0,00
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage		0,00	0,00
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage		0,00	0,00
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage		0,00	0,00
914	Zuführungen an Bürgschaftsicherungsrücklage		0,00	0,00
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage		0,00	0,00
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke		0,00	0,00
917	Zuführungen zur Rücklage für privaterwerb z. B. an die Rücklage für Grunderwerb Baumaßnahmen		0,00	0,00
919	Sonstige		0,00	0,00
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		0,00	0,00
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren		0,00	0,00
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	2.900.000,00		0,00
971	Globale Mehrausgaben	2.900.000,00		0,00
972	Globale Minderausgaben		0,00	0,00
98	Haushaltstechnische Verrechnungen		0,00	0,00
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,00	0,00
982	Durchlaufende Posten		0,00	0,00
989	Sonstiges		0,00	0,00
	Gesamtsumme	579.517.000,00		228.882.929,54

II. Funktionenübersicht - Gliederung der VE nach Fkt./Aufgabenbereich

Funktion	Gesamtsoll VE		I nanspr. VE	
	01-16/2013		01-16/2013	
	EUR		EUR	
0	130.847.000,00	62.253.444,86		
01	47.246.000,00	11.581.529,12		
011	746.000,00	84.973,93		
012	0,00	0,00		
013	0,00	0,00		
014	0,00	0,00		
015	0,00	0,00		
016	46.500.000,00	11.496.555,19		
018	0,00	0,00		
019				
02	0,00	0,00		
021	5.752.000,00	1.197.600,00		
022	0,00	0,00		
023	0,00	0,00		
024	5.752.000,00	1.197.600,00		
029				
04	0,00	0,00		
042	51.131.000,00	41.626.046,56		
043	38.984.000,00	38.901.500,00		
044	0,00	0,00		
045	12.147.000,00	2.724.546,56		
046	0,00	0,00		
047	0,00	0,00		
048	0,00	0,00		
05				
051	19.118.000,00	7.848.269,18		
052	700.000,00	135.809,91		
056	0,00	0,00		
058	18.418.000,00	7.712.459,27		
059				
06	0,00	0,00		
061	7.600.000,00	0,00		
062	7.600.000,00	0,00		
068				
1	211.669.000,00	30.740.595,94		
11				
111	3.426.000,00	1.121.782,19		
112	0,00	0,00		
113	1.200.000,00	656.645,37		
114	0,00	0,00		
115	2.226.000,00	243.600,00		
116	0,00	0,00		
117	0,00	221.536,82		

Funktion	Gesamtsoll VE 01-16/2013 EUR	Inanspr. VE 01-16/2013 EUR
118	0,00	0,00
119	0,00	0,00
12	4.300.000,00	4.418.252,83
124	0,00	0,00
125	0,00	0,00
127	0,00	0,00
128	0,00	0,00
129	4.300.000,00	4.418.252,83
13	187.861.000,00	20.994.573,29
131	98.465.000,00	233.434,38
132	52.984.000,00	2.304.379,59
133	36.412.000,00	16.709.448,92
134	0,00	0,00
135	0,00	0,00
136	0,00	0,00
137	0,00	217.536,95
138	0,00	0,00
139	0,00	0,00
14	3.300.000,00	1.529.773,45
141	0,00	1.413.032,63
142	0,00	0,00
143	0,00	0,00
144	3.300.000,00	1.413.032,63
145	0,00	0,00
15	4.235.000,00	1.002.027,00
151	0,00	0,00
152	0,00	0,00
153	4.235.000,00	1.002.027,00
154	0,00	0,00
155	0,00	0,00
16	6.480.000,00	1.723.928,00
162	0,00	0,00
163	0,00	0,00
164	1.600.000,00	0,00
165	4.880.000,00	1.723.928,00
167	0,00	0,00
169	0,00	0,00
17	0,00	0,00
171	0,00	0,00

Funktion	Gesamtsoll VE 01-16/2013 EUR	I nanspr. VE 01-16/2013 EUR
172	0,00	0,00
173	0,00	0,00
174	0,00	0,00
175	0,00	0,00
176	0,00	0,00
177	0,00	0,00
178	0,00	0,00
18	2.067.000,00	67.000,00
181	0,00	0,00
182	0,00	0,00
183	2.067.000,00	67.000,00
184	0,00	0,00
185	0,00	0,00
186	0,00	0,00
187	0,00	0,00
188	0,00	0,00
19	0,00	0,00
191	0,00	0,00
193	0,00	0,00
195	0,00	0,00
199	0,00	0,00
2	13.973.000,00	9.124.994,92
21	0,00	0,00
211	0,00	0,00
219	0,00	0,00
22	0,00	0,00
221	0,00	0,00
222	0,00	0,00
223	0,00	0,00
224	0,00	0,00
225	0,00	0,00
226	0,00	0,00
227	0,00	0,00
229	0,00	0,00
23	8.630.000,00	8.282.206,37
231	0,00	0,00
232	0,00	0,00

Funktion	Gesamtsoll VE 01-16/2013 EUR	Inanspr. VE 01-16/2013 EUR
233	0,00	0,00
235	800.000,00	422.032,00
236	7.830.000,00	7.860.174,37
237	0,00	0,00
24	0,00	0,00
241	0,00	0,00
243	0,00	0,00
244	0,00	0,00
246	0,00	0,00
249	0,00	0,00
25	4.680.000,00	769.788,55
251	0,00	0,00
252	500.000,00	0,00
253	4.180.000,00	769.788,55
254	0,00	0,00
259	0,00	0,00
26	663.000,00	73.000,00
261	590.000,00	0,00
262	0,00	0,00
263	0,00	0,00
264	73.000,00	73.000,00
265	0,00	0,00
266	0,00	0,00
27	0,00	0,00
271	0,00	0,00
274	0,00	0,00
275	0,00	0,00
28	0,00	0,00
281	0,00	0,00
282	0,00	0,00
283	0,00	0,00
284	0,00	0,00
285	0,00	0,00
286	0,00	0,00
287	0,00	0,00
29	0,00	0,00
291	0,00	0,00
3	33.014.000,00	19.126.234,63
31	14.804.000,00	13.273.683,00
311	0,00	0,00
312	10.766.000,00	10.447.683,00
313	0,00	0,00
314	4.038.000,00	2.826.000,00
319	0,00	0,00
32	0,00	32.500,00
321	0,00	0,00
322	0,00	32.500,00

Funktion	Gesamtsof II VE 01-16/2013 EUR	Inanspruchnahme 01-16/2013 EUR
324	0,00	0,00
33	18.210.000,00	5.820.051,63
331	0,00	0,00
332	18.210.000,00	5.820.051,63
34	0,00	0,00
341	0,00	0,00
342	0,00	0,00
4	20.765.000,00	20.764.300,00
41	0,00	0,00
411	0,00	0,00
412	0,00	0,00
419	0,00	0,00
42	20.765.000,00	20.764.300,00
421	0,00	0,00
422	0,00	0,00
423	20.765.000,00	20.764.300,00
43	0,00	0,00
431	0,00	0,00
44	0,00	0,00
441	0,00	0,00
5	18.733.000,00	8.101.762,42
51	0,00	0,00
511	0,00	0,00
512	0,00	0,00
52	17.073.000,00	7.367.135,42
521	17.073.000,00	7.367.135,42
522	0,00	0,00
523	0,00	0,00
53	1.660.000,00	734.627,00
531	1.060.000,00	528.000,00
532	600.000,00	206.627,00
54	0,00	0,00
541	0,00	0,00
542	0,00	0,00
549	0,00	0,00
6	96.288.000,00	59.769.522,44
61	0,00	0,00
611	0,00	0,00
62	40.670.000,00	27.937.013,03
623	12.070.000,00	5.310.013,03
624	0,00	0,00
625	28.600.000,00	22.627.000,00
627	0,00	0,00
63	4.000.000,00	2.145.141,00
631	0,00	0,00
632	0,00	0,00

Funktion	Gesamtsoll VE 01-16/2013 EUR		I nanspr. VE 01-16/2013 EUR	
634	Verarbeitende Industrie	4.000.000,00		2.145.141,00
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,00		0,00
638	Baugewerbe	0,00		0,00
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	780.000,00		6.160,00
641	Kernenergie	0,00		0,00
642	Erneuerbare Energi eformen	0,00		0,00
643	Elektrizitätsversorgung	0,00		0,00
644	Wasserversorgung	350.000,00		0,00
645	Abwasserentsorgung	370.000,00		6.160,00
646	Abfallwirtschaft	60.000,00		0,00
647	Straßenreinigung	0,00		0,00
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0,00		0,00
65	Handel und Tourismus	1.150.000,00		1.076.032,41
651	Handel	50.000,00		0,00
652	Tourismus	1.100.000,00		1.076.032,41
66	Geld- und Versicherungswesen	0,00		0,00
661	Banken und Kreditinstitute	0,00		0,00
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0,00		0,00
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	3.750.000,00		1.250.000,00
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	3.750.000,00		1.250.000,00
69	Regionale Fördermaßnahmen	45.938.000,00		27.355.176,00
691	Betriebliche Investitionen	4.590.000,00		5.192.793,50
692	Verbesserung der Infrastruktur	41.348.000,00		22.162.382,50
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0,00		0,00
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	45.100.000,00		16.188.224,21
71	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	43.200.000,00		15.888.224,21
711	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	43.200.000,00		15.888.224,21
712	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	0,00		0,00
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0,00		0,00
72	Straßen	0,00		0,00
721	Bundesautobahnen	0,00		0,00
722	Bundesstraßen	0,00		0,00
723	Landsstraßen	0,00		0,00
724	Kreisstraßen	0,00		0,00
725	Gemeindestraßen	0,00		0,00
726	Straßenbeleuchtung	0,00		0,00
729	Sonstiger Straßenverkehr	1.900.000,00		300.000,00
73	Wasserstraßen und Häfen	0,00		0,00
731	Förderung der Schifffahrt	1.900.000,00		300.000,00
732	Wasserstraßen und Häfen	0,00		0,00
74	Förderung der Schifffahrt	0,00		0,00
741	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	0,00		0,00
742	Öffentlicher Personennahverkehr	0,00		0,00
75	Eisenbahnen	0,00		0,00
751	Luftfahrt	0,00		0,00
77	Luftfahrt	0,00		0,00
771	Nachrichtenwesen	0,00		0,00
772	Nachrichtenwesen	0,00		0,00
79	Rundfunk und Fernsehen	0,00		0,00
791	Sonstiges Verkehrswesen	0,00		0,00
8	Sonstiges Verkehrswesen	0,00		0,00
81	Finanzwirtschaft	9.128.000,00		2.813.850,12
811	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6.228.000,00		2.813.850,12
812	Grundvermögen	6.228.000,00		2.813.850,12
813	Kapitalvermögen, Sondervermögen	0,00		0,00

Funktion	Gesamtsoll VE		I nanspr. VE	
	01-16/2013		01-16/2013	
	EUR	EUR	EUR	EUR
82		0,00		0,00
821	Steuern und Finanzzuweisungen			0,00
83	Steuern und Finanzzuweisungen			0,00
831	Schulden			0,00
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.			0,00
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.			0,00
85	Rücklagen			0,00
851	Rücklagen			0,00
853				0,00
856				0,00
859				0,00
86	Sonstiges			0,00
861	Sonstiges			0,00
87	Abwicklung der Vorjahre			0,00
871	Abwicklung der Vorjahre			0,00
88	Globalposten			0,00
881	Globalposten	2.900.000,00		0,00
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	2.900.000,00		0,00
891	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
9	Finanzwirtschaft			0,00
91	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
911	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
92	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
921	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
94	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
941	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
95	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
951	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
98	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
988	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
99	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
991	Haushaltstechnische Verrechnungen			0,00
	Gesamtsumme	579.517.000,00		228.882.929,54

G. Anlagen

zur Haushaltsrechnung 2013

B e m e r k u n g:

Die Anlagen zur Haushaltsrechnung sind nach den Angaben der Ressorts aufgestellt.

E r l ä u t e r u n g e n:

Es bedeuten Zahlen in **Fettdruck**:

Anlage III: = außerplanmäßige Ausgaben

Anlage VI: = außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

I. Übersicht

1. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 6 Abs. 1 HG 2013 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 03					
		Ministerpräsident, Staatskanzlei					
		Einnahmen					
0301		Ministerpräsident, Staatskanzlei					
231 07	011	Zuweisung des Bundes für Hilfsmaßnahmen aufgrund des Elbehochwassers 2013	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Tit. 0301 - 681 01	VI 215 vom 09.07.2013
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0301		Ministerpräsident, Staatskanzlei					
681 01	011	Ausgaben Hilfen zur Linderung von Notständen in besonderen Härtefällen Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301 - 231 07 geleistet werden.	35.000,00	+ 0,00	35.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 215 vom 09.07.2013
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0405		Einzelplan 04 Innenministerium Einnahmen Feuerwehresen, Katastrophen- und Zivilschutz					
232 01	045	Erstattungen von Kosten aufgrund von Hilfs- einsätzen während des Elbehochwassers in Sachsen-Anhalt	-,-	+ 150.000,00	150.000,00	sh. Tit. 0405 - 633 01.	VI 212-H 6401-396 vom 15.07.2013
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 150.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0405		Ausgaben					
633 01	045	Feuerwesenen, Katastrophen- und Zivilschutz Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte für Helfereinsätze im Flutgebiet Sachsen- Anhalt Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tat- sächlichen Einnahmen bei Titel 0405 - 232 01 geleistet werden.	-,-	+ 150.000,00	150.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 212-H 6401-396 vom 15.07.2013
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 150.000,00			

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0614		Einzelplan 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie					
		Einnahmen					
		Verkehrswesen					
232 02	011	Zuweisungen im Zusammenhang mit Verkehrskommissionen	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Tit. 0614 - 547 03	H 6601 - 275 vom 03.05.2013
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0614		Ausgaben					
547 03	011	Verkehrswesen Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit Verkehrskommissionen Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen zusätzlich in Höhe der Einnahmen bei Titel 0614 - 232 02 geleistet werden. Übertragbar. Solländerungen Ausgaben § 6 (1)	-,-	+ 0,00	-,-	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	H 6601 - 275 vom 03.05.2013
				+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0903		Einzelplan 09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa					
		Einnahmen					
		Justizvollzugsanstalten					
231 06	056	Zuschüsse des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales für die Durchführung des XENOS-Projektes "AQUA PLUS"	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Tit. 0943 - 632 06	VI 216 i.V.- HHVollzug 2013 vom 09.10.2013
0943		Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek					
231 01	162	Zuweisung für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes	-,-	+ 24.000,00	24.000,00	sh. Tit. 0943 - 533 02	VI 214-HHVollzug 2013 vom 13.06.2013
282 02	162	Zuweisung der Deutschen Forschungs- gemeinschaft für das Projekt "Kooperative Erschließung und Nutzung der Objektdateien von Museen (KENOM)"	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Tit. 0943 - 546 02	VI 214-HHVollzug vom 25.03.2013
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 24.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0903		Ausgaben					
632 06	056	Justizvollzugsanstalten Zuschüsse im Rahmen des XENOS-Projektes "AQUA PLUS" an das Partnerland Hessen Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen oder für das Haushaltsjahr verbindlich zugesagten Einnahmen bei Titel 231 06 geleistet werden.	-,-	+ 0,00		-,- zur Durchführung des Projektes "AQUA PLUS"	VI 216 i.V. - HHVollzug 2013 vom 09.10.2013
0943		Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek					
427 02	162	Beschäftigungsentgelt für eine wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Rahmen des Projekts "KENOM" Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 546 02 verwendet werden.	-,-	+ 0,00		-,- sh. Tit. 0943 - 546 02	VI 214-HHVollzug vom 25.03.2013

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(0943) 533 02	162	Zur Erhaltung schriftlichen Kulturgutes Haushaltsvermerk: Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 01 überschritten werden.	-,-	+ 24.000,00	24.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 214-HH-Vollzug 2013 vom 13.06.2013
546 02	162	Sächliche Verwaltungsausgaben des Projekts "KENOM" Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tat- sächlichen Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden, soweit sie nicht bei Titel 427 02 verwendet werden.	-,-	+ 0,00	-,-	zur Durchführung des Projekts "KENOM"	VI 214-HH-Vollzug vom 25.03.2013
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 24.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 11					
		Allgemeine Finanzverwaltung					
		Einnahmen					
1101		Steuern					
015 01	821	Umsatzsteuer	2.234.300.000,00	+ 600.000,00	2.234.900.000,00	sh. Tit. 11 02 - 633 15	VI 205 H 7100 - 1490 vom 20.03.2013
1111		Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben					
		07 Mittel des Sondervermögens "Auf- bauhilfe" nach dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens "Aufbauhilfe"					
234 01	861	Erstattung der Landesmittel für Soforthilfen	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Kap. 1111 (MG 07)	VI 205 H 7100 - 1490 vom 02.10.2013
234 02	045	Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuweisungen an Kommunen zur Erstattung von Ausgaben der Gefahren- abwehr und der Schadensbegrenzung	-,-	+ 0,00	-,-		

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1111 - MG 07)							
234 03	045	Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen zur Erstattung von Ausgaben der Gefahrenabwehr und der Schadens- begrenzung	-,-	+ 0,00	-,-		
334 01	691	Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuschüsse zur Unter- stützung hochwasserbetroffener Unter- nehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe	-,-	+ 0,00	-,-		
334 02	521	Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuschüsse zur Unter- stützung der vom Hochwasser betroffenen Land- und Forstwirtschaft und zum Schadens- ausgleich in der ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden.	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Kap. 1111 (MG 07)	VI 205 H 7100 - 1490 vom 02.10.2013
334 03	419	Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuschüsse zur Unter- stützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen	-,-	+ 0,00	-,-		

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1111 - MG 07)							
334 04	195	Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuweisungen an Kommunen zur Schadensbeseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern	-,-	+ 0,00	-,-		
334 05	195	Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuschüsse zur Schadens- beseitigung bei Kultureinrichtungen und Kulturdenkmälern	-,-	+ 0,00	-,-		
334 06	692	Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuweisungen an Kommunen für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Kap. 1111 (MG 07)	VI 205 H 7100 - 1490 vom 02.10.2013
334 07	692	Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Investitionen zur Wieder- herstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	-,-	+ 0,00	-,-		

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1111 - MG 07)							
334 08	692	Einnahmen aus Mitteln des Sondervermögens "Aufbauhilfe" für Zuschüsse für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Kap. 1111 (MG 07)	VI 205 H 7100 - 1490 vom 02.10.2013
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 600.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1102		Ausgaben					
633 15	271	Finanzzuweisungen Zusätzliche Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	-,-	+ 600.000,00	600.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 205 H 7100 - 1490 vom 20.03.2013
1111		Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben 07 Mittel des Sondervermögens "Aufbauhilfe" nach dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens 'Aufbauhilfe' Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zugesagten Einnahmen bei den Titeln der Maßnahmengruppe 07 (Einnahmen), mit Ausnahme von Titel 1111 - 234 01 (MG 07) geleistet werden.					

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1111 - MG 07)							
633 01	045	Zuweisungen an Kommunen zur Erstattung von Ausgaben der Gefahrenabwehr und Schadensbegrenzung	-,-	+ 0,00	-,-		
685 01	045	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen zur Erstattung von Ausgaben der Gefahrenab- wehr und der Schadensbegrenzung	-,-	+ 0,00	-,-		
883 01	195	Zuweisungen an Kommunen zur Schadens- beseitigung bei kulturellen Einrichtungen und Kulturdenkmälern	-,-	+ 0,00	-,-	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 205 H 7100 - 1490 vom 02.10.2013
883 02	692	Zuweisungen an Kommunen für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	-,-	+ 0,00	-,-		
893 01	691	Zuschüsse zur Unterstützung hochwasser- betroffener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehöriger Freier Berufe	-,-	+ 0,00	-,-		
893 02	521	Zuschüsse zur Unterstützung der vom Hoch- wasser betroffenen Land- und Forstwirtschaft und Schadensausgleich in der ländlichen Infrastruktur im Außenbereich von Gemeinden	-,-	+ 0,00	-,-		

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1111 - MG 07)							
893 03	419	Zuschüsse zur Unterstützung vom Hochwasser betroffener privater Haushalte und Wohnungsunternehmen	-,-	+ 0,00	-,-		
893 04	195	Zuschüsse zur Schadensbeseitigung bei Kultureinrichtungen und Kulturdenkmälern	-,-	+ 0,00	-,-	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 205 H 7100 - 1490 vom 02.10.2013
893 05	692	Zuschüsse für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	-,-	+ 0,00	-,-		
894 01	692	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Investitionen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	-,-	+ 0,00	-,-		
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 600.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
		Einnahmen					
1315		Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz					
231 03	332	Zuweisungen des Bundes für das Projekt "Vom Sediment zum Top Prädator (StopP)"	-,-	+ 14.700,00	14.700,00	sh. Kapitel 1315 (TG 62)	VI 213 vom 22.05.2013
1316		Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten					
231 03	165	Zuweisungen des Bundes für das Projekt "Geothermie in Störungszonen"	-,-	+ 32.800,00	32.800,00	sh. Kapitel 1316 (TG 67)	VI 213 vom 05.08.2013

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1317		Landwirtschaft, Fischerei					
271 05	332	Beteiligung der EU im Rahmen des Projektes Baltic COMPACT (INTERREG IV B Ostsee)	-,-	+ 58.900,00	58.900,00	sh. Kapitel 1317 (TG 62)	VI 213 vom 27.02.2013
1318		Energie, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung					
281 02	642	Zuweisungen anderer Bundesländer zur Finanzierung gemeinsamer Projekte	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Titel 1318 - 533 06 (MG 04)	VI 213 vom 05.11.2013
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 106.400,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1315		Ausgaben Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz 62 Ausgaben für das Projekt "Vom Sediment zum Top Prädatator (StopP)" Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Ausgaben dürfen in Höhe der angeordneten Einnahmen bei Titel 231 03 geleistet werden.					
428 62	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-,-	+ 14.600,00	14.600,00	zur Durchführung des Projekts "Vom Sediment zum Top Prädatator (StopP)"	VI 213 vom 22.05.2013
547 62	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-,-	+ 100,00	100,00		

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1316		Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten 67 Ausgaben für das Projekt "Geothermie in Störungszone" Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der erwarteten Einnahmen bei Titel 1316 - 231 03 geleistet werden.					
428 67	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-,-	+ 25.600,00	25.600,00	zur Durchführung des Projekts "Geothermie in Störungszone".	VI 213 vom 05.08.2013
547 67	165	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	-,-	+ 7.200,00	7.200,00		

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1317		Landwirtschaft, Fischerei					
		62 Ausgaben für das Projekt Baltic COMPACT					
		Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der erwarteten Einnahmen bei Titel 271 05 geleistet werden.					
428 62	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-,-	+ 33.900,00	33.900,00		
533 62	332	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen	-,-	+ 14.500,00	14.500,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 213 vom 27.02.2013
547 62	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	-,-	+ 10.500,00	10.500,00		

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2013 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1318		Energie, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung					
533 06	332	04 Nachhaltige Entwicklung/Klimaschutz Maßnahmen zu Klimaschutz/Klimawandel Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1318 - 281 02 geleistet werden.	133.500,00	+ 0,00	133.500,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 213 vom 05.11.2013
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 106.400,00			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 6 (1) HG 2013			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2013 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 6 Absatz 1 HG 2013				
01	Landtag	-,-	-,-	-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-	-,-	-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-	-,-	-,-	
04	Innenministerium	+ 150.000,-	-,-	+ 150.000,-	
05	Finanzministerium	-,-	-,-	-,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,-	-,-	-,-	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-,-	-,-	-,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	+ 24.000,-	-,-	+ 24.000,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-,-	-,-	-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	+ 600.000,-	-,-	+ 600.000,-	
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-,-	-,-	-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	+ 106.400,-	-,-	+ 106.400,-	
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,-	-,-	-,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2013	+ 880.400,-	-,-	+ 880.400,-	
	Gemäß § 32 Abs. 1 HG 2013 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 280.400,-	-,-	+ 280.400,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 600.000,-	-,-	+ 600.000,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2013	+ 880.400,-	-,-	+ 880.400,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 880.400,-	-,-	+ 880.400,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-	-,-	-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2013	+ 880.400,-	-,-	+ 880.400,-	

I. Übersicht

2. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 8 Abs. 4 HG 2013 und ihre Begründung

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0101		Einzelplan 01 Landtag Einnahmen					
359 06	851	Landtag Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	-,-	+ 0,00	-	sh. Titel 0101 - 422 01 und 428 01	VI 223 - H 6601-275 vom 13.12.2013
		Solländerungen Einnahmen § 8 (4)		0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0101		Einzelplan 01 Landtag Ausgaben					
422 01	011	Landtag Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk: Zusätzlich dürfen bei den Titeln 422 01 und 428 01 Mehrausgaben bis zur Höhe der tat- sächlichen Einnahmen bei Titel 359 02 und 359 06 geleistet werden.	-,-	+ 0,00	-	zur Durchführung der Rücklage "Sabbatjahr"	VI 223 - H 6601-275 vom 13.12.2013
428 01	011	Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Haushaltsvermerk: Zusätzlich dürfen bei den Titeln 422 01 und 428 01 Mehrausgaben bis zur Höhe der tat- sächlichen Einnahmen bei Titel 359 02 und 359 06 geleistet werden.	-,-	+ 0,00	-	zur Durchführung der Rücklage "Sabbatjahr"	VI 223 - H 6601-275 vom 13.12.2013
Solländerungen Ausgaben § 8 (4)							
				0,00			

I. Übersicht

3. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 10 Abs. 5 HG 2013 und ihre Begründung

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 10 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 10 (5) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 01					
		Landtag					
		Einnahmen					
0101		Landtag					
		08 Verfassungsreform					
359 08	851	Entnahme aus der Rücklage "Verfassungsreform"	-;---	+ 0,00	-	sh. Titel 0101 - 919 08 (MG 08)	VI 223 - H 6601-275 vom 16.05.2013
		Solländerungen Einnahmen § 10 (5)					
				0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 10 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 10 (5) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0101		Einzelplan 01 Landtag Ausgaben Landtag 08 Verfassungsreform Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahme- gruppe. Mehrausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 119 08 und 359 08 geleistet werden.					
919 08	851	Zuführung an die Rücklage "Verfassungsreform"	-,-	+ 0,00	-	zur Durchführung der Rücklage "Verfassungsreform"	VI 223 - H 6601-275 vom 16.05.2013
		Solländerungen Ausgaben § 10 (5)		0,00			

I. Übersicht

4. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 20 Abs. 5 HG 2013 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (5) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 05					
		Finanzministerium					
		Ausgaben					
0507		Bezügezahlungen					
428 01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Haushaltsvermerk: Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0507 - 356 05 verstärkt werden. Mehrausgaben dürfen maximal bis zur Höhe von 310,0 T€ der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1106 - 281 01 geleistet werden, sofern sie nicht bei Titel 0507 - 422 01 verwendet werden.	4.862.000,00	+ 95.600,00	4.957.600,00	zur Durchführung des Projekts "E-Beihilfe".	VI 207 - HHV 2007 vom 25.09.2013
		Solländerungen Ausgaben § 20 (5)		+ 95.600,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (5) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1106		Einzelplan 11 Allgemeine Finanzverwaltung Ausgaben Beihilfen und Heilfürsorge 01 Beihilfen und Pflegeleistungen Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahme- gruppe. Beihilfen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Pflegeleistungen)	92.516.300,00	- 95.600,00	92.420.700,00	sh. Titel 0507 - 428 01	VI 207 - HHV 2007 vom 25.09.2013
441 11	841	Solländerungen Ausgaben § 20 (5)		-95.600,00			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 20 (5) HG 2013			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2013 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 20 Absatz 5 HG 2013				
01	Landtag	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
04	Innenministerium	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
05	Finanzministerium	+ 95.600,-,-		+ 95.600,-,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-,-	-95.600,-,-	-95.600,-,-	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2013	+ 95.600,-,-	-95.600,-,-		
	Gemäß § 32 Abs. 1 HG 2013 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2013	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 95.600,-,-	-,-,-	+ 95.600,-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-,-	-95.600,-,-	-95.600,-,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2013	+ 95.600,-,-	-95.600,-,-		

I. Übersicht

5. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 20 Abs. 13 HG 2013 und ihre Begründung

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushatssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 04 Innenministerium					
0402		Einnahmen					
		Sport					
381 01	891	Einnahmen aus Zweckabgaben nach dem Gesetz zur Ausführung des Ersten Staats- vertrages zum Glücksspielwesen in Deutsch- land (Erster GlüAndStV AG)	6.174.000,00	+ 686.000,00	6.860.000,00	sh. Titel 0402 - 684 02 und 686 02	VI 205 - H 7107 - 30 vom 19.04.2013
0405		Feuerwehrrwesen, Katastrophen- und Zivilschutz					
381 02	891	Einnahmen aus dem Gesetz zur Neu- ordnung des Glücksspiels	-,-,-	+ 0,00	-,-,-	sh. Titel 0405 - 685 61 (TG 61)	VI 207 - HHV 2013 vom 31.10.2013
		Solländerungen Einnahmen § 20 (13)					
				+ 686.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0402		Ausgaben					
684 02	Sport 322	Institutionelle Förderung des Landessportverbandes und seiner Einrichtungen Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zu 91,84 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 0402 - 381 01 geleistet werden.	5.670.000,00	+ 630.000,00	6.300.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 205 - H 7107 - 30 vom 19.04.2013
686 02	322	Förderung des außerschulischen Sports Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0402 - 119 02 geleistet werden. Übertragbar einschließlich der nicht verbrauchten Einnahmen. Darüber hinaus dürfen Mehrausgaben in Höhe von 8,16 v.H. der tatsächlichen Mehreinnahmen bei Titel 0402 - 381 01 geleistet werden.	504.000,00	+ 56.000,00	560.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 205 - H 7107 - 30 vom 19.04.2013

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0405		Feuerwesenen, Katastrophen- und Zivilschutz					
685 61	044	61 Förderung des Feuerwehrwesens Zuschüsse an Körperschaften, Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen Haushaltsvermerk: Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsäch- lichen Einnahmen bei Titel 0405 - 381 02 zweckgebunden für den Landesfeuerwehr- verband überschritten werden.	69.900,00	+ 0,00	69.900,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 207 - HHV 2013 vom 31.10.2013
		Solländerungen Ausgaben § 20 (13)		+ 686.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0710		Einzelplan 07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft					
		Einnahmen					
		Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung					
381 01	851	Einnahmen aus Zweckabgaben nach dem Gesetz zur Ausführung des Ersten Staats- vertrages zum Glücksspielwesen in Deutsch- land (Erster GlüAndStV AG)	126.000,00	+ 14.000,00	140.000,00	sh. Titel 0710 - 538 12 (MG 12)	VI 205 - H 7107 - 30 vom 19.04.2013
		Solländerungen Einnahmen § 20 (13)		+ 14.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0710		Ausgaben					
		Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung					
		12 Maßnahmen zur Förderung des Schulsports					
		Haushaltsvermerk: Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe					
538 12	129	Ausgaben zur Förderung des außerunter- richtlichen Schulsports	126.000,00	+ 14.000,00	140.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 205 - H 7107 - 30 vom 19.04.2013
		Haushaltsvermerk: Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 01 überschritten werden.					
		Solländerungen Ausgaben § 20 (13)		+ 14.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0940		Einzelplan 09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa					
		Einnahmen					
		Kulturförderung					
381 03	891	Einnahmen aus der Glücksspielabgabe zur Aufstockung des für eine Friesen- stiftung durch die Kulturstiftung zu ver- waltende Kapital	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Titel 0940 - 685 03	VI 207 - HHV 2013 vom 31.10.2013
		Solländerungen Einnahmen § 20 (13)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0940		Ausgaben					
685 03	187	Kulturförderung Aufstockung des für eine Friesenstiftung durch die Kulturstiftung zu verwaltende Kapital Haushaltsvermerk: Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsäch- lichen Einnahmen bei Titel 0940 - 381 03 überschritten werden.	-,-	+ 0,00	-,-	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 207 - HHV 2013 vom 31.10.2013
		Solländerungen Ausgaben § 20 (13)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1101	861	Einzelplan 11 Allgemeine Finanzverwaltung Einnahmen Steuern und steuerähnliche Abgaben Glücksspielabgabe	-,-	+ 900.000,00	900.000,00	sh. Titel 1101 - 981 02, 981 03, 981 04 und 981 05	VI 207 HHV 2013 vom 08.07., 21.10.2014 und 02.01.2014
		Solländerungen Einnahmen § 20 (13)		+ 900.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1101		Ausgaben					
981 02	891	Steuern und steuerähnliche Abgaben Anteil an der Glücksspielabgabe zur Finanzierung der Suchtarbeit	-,-	+ 300.000,00	300.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 207 HHV 2013 vom 08.07.2013 und 21.10.2013
981 03	891	Anteil an der Glücksspielabgabe zur Förderung des Landesfeuerwehrverbandes	-,-	+ 150.000,00	150.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 207 HHV 2013 vom 21.10.2013 und 02.01.2014
981 04	891	Anteil an der Glücksspielabgabe zur Aufstockung des für eine Friesenstiftung durch die Kulturstiftung zu verwaltenden Kapitals	-,-	+ 150.000,00	150.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 207 HHV 2013 vom 21.10.2013 und 02.01.2014
981 05	891	Anteil an der Glücksspielabgabe zur Finanzierung der Schuldner- und Insolvenzberatung	-,-	+ 300.000,00	300.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen	VI 207 HHV 2013 vom 08.07.2013 und 21.10.2013
1111		Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben 02 Verwendung der Lotteriezweckabgaben nach § 34 Glücksspielgesetz					

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1111- MG 02)							
981 01		Zweckabgabe zur Förderung des Sports über den Landessportverband	5.670.000,00	+ 630.000,00	6.300.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 205 - H 7107 - 30 vom 19.04.2013
981 02		Zweckabgabe zur Förderung des außer- schulischen Sports	504.000,00	+ 56.000,00	560.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 205 - H 7107 - 30 vom 19.04.2013
981 03		Zweckabgabe zur Förderung des außerunter- richtlichen Schulsports	126.000,00	+ 14.000,00	140.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 205 - H 7107 - 30 vom 19.04.2013
1116		Kredite, Finanzderivate, Schulden 01 Zinsen Kreditmarkt Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahme- gruppe sowie mit Maßnahmegruppen 02 und 04. Einnahmen (empfangene Zahlungen aus Finanzderivaten, Agio, empfangene Stück- zinsen, Zinsrückflüsse aus Wertpapier-Eigen- beständen, Erträge aus Geld- und Wertpapier- geschäften) sind von der Ausgabe abzusetzen.					

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 20 (13) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (13) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1116- MG 01) 575 01	831	Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (Kredite und Finanzderivate)	949.147.000,00	- 700.000,00 + 1.600.000,00 - 700.000,00 <u>+ 900.000,00</u>	948.447.000,00	Für Ausgaben aufgrund zweck- gebundener Einnahmen	VI 205 - H 7107 - 30 vom 19.04.2013
Solländerungen Ausgaben § 20 (13)							

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 20 (13) HG 2013			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2013 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 20 Absatz 13 HG 2013				
01	Landtag	-,-	-,-	-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-	-,-	-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-	-,-	-,-	
04	Innenministerium	+ 686.000,-		+ 686.000,-	
05	Finanzministerium	-,-	-,-	-,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,-	-,-	-,-	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	+ 14.000,-		+ 14.000,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-	-,-	-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-,-	-,-	-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	+ 1.600.000,-	-700.000,-	+ 900.000,-	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-,-	-,-	-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-,-	-,-	-,-	
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,-	-,-	-,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2013	+ 2.300.000,-	-700.000,-	+ 1.600.000,-	
	Gemäß § 32 Abs. 1 HG 2013 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-	-,-	-,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 1.600.000,-	-,-	+ 1.600.000,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2013	+ 1.600.000,-	-,-	+ 1.600.000,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 900.000,-	-,-	+ 900.000,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 1.400.000,-	-,-	+ 1.400.000,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-700.000,-	-700.000,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2013	+ 2.300.000,-	-700.000,-	+ 1.600.000,-	

I. Übersicht

6. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 29 Abs. 2 HG 2013 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5), 20 (13) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 29 (2) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushatssoll einschl. § 29 (2) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0101		Einzelplan 01 Landtag Ausgaben Landtag 03 Informationstechnik Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahme- gruppe. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 124 02 geleistet werden.					
812 03	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungs- gegenständen	197.000,00	- 154.000,00	43.000,00	sh. Titel 1402 - 518 02 (MG 02)	VI 207 i.V. vom 18.12.2013
812 04	011	Erwerb von Software	195.000,00	- 71.000,00	124.000,00	sh. Titel 1402 - 518 02 (MG 02)	VI 207 i.V. vom 18.12.2013

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5), 20 (13) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 29 (2) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 29 (2) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(0101)		04 Leistungsentgelte an die Datapot Schleswig-Holstein					
533 04	011	Leistungsentgelte	151.200,00	- 125.000,00	26.200,00	sh. Titel 1402 - 518 02 (MG 02)	VI 207 i.V. vom 18.12.2013
		Solländerungen Ausgaben § 29 (2)		- 350.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5), 20 (13) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 29 (2) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 29 (2) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1001	011	Einzelplan 10 Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung Ausgaben Ministerium Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Verbrauchsgegen- stände	267.600,00	- 5.300,00	262.300,00	sh. Titel 1402 - 511 44	VI 207 i.V. vom 08.10.2013
		Solländerungen Ausgaben § 29 (2)		- 5.300,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5), 20 (13) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 29 (2) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 29 (2) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1317		Einzelplan 13 Ministerium für Energiewende, Land- wirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Ausgaben Landwirtschaft, Fischerei					
533 01	523	01 Agrarstruktur und Direktzahlungen der EU Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem	300.000,00	- 40.000,00	260.000,00	sh. Titel 1402 - 812 46	VI 207 i.V. vom 08.10.2013
		Solländerungen Ausgaben § 29 (2)		- 40.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5), 20 (13) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 29 (2) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 29 (2) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1402		Einzelplan 14 Informations- und Kommunikations- technologien, E-Government und Organisation Ausgaben					
511 44	019	Informations- und Kommunikations- technologien (IT) Ausgaben der Nutzung von Smartphones wie z.B. Blackberry (Mobile Kommunikation)	74.000,00	+ 5.300,00	79.300,00	für Ausgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Fortentwicklung des Sprach- und Datennetzes Schleswig-Holstein (Landesnetz)	VI 207 i.V. vom 08.10.2013
812 46	019	Erwerb von Hard- und Software	10.000.000,00	+ 40.000,00	10.040.000,00	für Ausgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Fortentwicklung des Sprach- und Datennetzes Schleswig-Holstein (Landesnetz)	VI 207 i.V. vom 08.10.2013

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5), 20 (13) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 29 (2) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 29 (2) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1402)		02 Ausgaben im Zusammenhang mit der Errichtung eines Sprachnetzes Schleswig-Holstein					
		Haushaltsvermerk: Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.					
518 02	019	Mieten für Fernsprecheinrichtungen	13.465.000,00	+ 350.000,00	13.815.000,00	für Ausgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Fortentwicklung des Sprach- und Datennetzes Schleswig-Holstein (Landesnetz)	VI 207 i.V. vom 18.12.2013
		Solländerungen Ausgaben § 29 (2)		+ 395.300,00			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 29 (2) HG 2013			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2013 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 29 Absatz 2 HG 2013				
01	Landtag	-,-,-	-350.000,-,-	-350.000,-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
04	Innenministerium	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
05	Finanzministerium	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-,-,-	-5.300,-,-	-5.300,-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-,-,-	-40.000,-,-	-40.000,-,-	
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2013	+ 395.300,-,-	-40.000,-,-	+ 395.300,-,-	
	Gemäß § 32 Abs. 1 HG 2013 wurden bei den	+ 395.300,-,-	-395.300,-,-	-,-,-	
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2013	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 395.300,-,-	-,-,-	+ 395.300,-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-,-	-395.300,-,-	-395.300,-,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2013	+ 395.300,-,-	-395.300,-,-	-,-,-	

I. Übersicht

7. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 31 Abs. 1 HG 2013

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5), 20 (13), 29 (2) HG für 2013 €	An Sollländerungen gem. § 31 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 31 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 13					
		Ministerium für Energiewende, Land- wirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
		Einnahmen					
1320		Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"					
		01 Erstattungen des Bundes gemäß § 10 des Gesetzes über die Gemeinschafts- aufgabe - Verbesserung der Agrar- struktur und des Küstenschutzes - GAKG					
231 01	521	Für Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung	4.050.000,--	+ 154.600,00	4.204.600,00	Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 213 vom 11.12.2013

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5), 20 (13), 29 (2) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 31 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 31 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1320) 231 07	625	Für Küstenschutzmaßnahmen Solländerungen Einnahmen § 31 (1)	25.301.000,00	+ 798.300,00 <u>+ 952.900,--</u>	26.099.300,00	Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 213 vom 11.12.2013

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5), 20 (13), 29 (2) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 31 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 31 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1315		Ausgaben					
685 02	623	Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz Betriebszuschuss (Sachkosten) für den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN-SH) Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen in Höhe von 3.938,8 T€, darüber hinaus in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 1317 - 124 10 geleistet werden. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 angeordneten Einnahmen geleistet werden.	4.091.800,--	- 258.200,00	3.833.600,--	Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 213 vom 11.12.2013
1317		Landwirtschaft, Fischerei 01 Agrarstruktur und Direktzahlungen der EU					
533 01	523	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem	300.000,--	- 83.900,00	216.100,--	Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 213 vom 11.12.2013

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 10 (5), 20 (5), 20 (13), 29 (2) HG für 2013 €	An Solländerungen gem. § 31 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 31 (1) HG für 2013 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1320		Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" 08 Küstenschutz Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 346 01 MG 03 erwarteten Einnahmen geleistet werden.					
891 03	625	Zuschuss an den LKN für Investitionen zum laufenden Betrieb (GAK)	13.758.600,--	+ 1.140.400,00	14.899.000,00	Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 213 vom 11.12.2013
883 01	521	09 Integrierte ländliche Entwicklung Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 346 01 (MG 03) erwarteten Einnahmen geleistet werden. Zuschüsse zur Förderung der Breitbandver- sorgung im ländlichen Raum an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.846.000,--	+ 154.600,00	3.000.600,00	Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 213 vom 11.12.2013

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 31 (1) HG 2013			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2013 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 31 Absatz 1 HG 2013				
01	Landtag	-,-	-,-	-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-	-,-	-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-	-,-	-,-	
04	Innenministerium	-,-	-,-	-,-	
05	Finanzministerium	-,-	-,-	-,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,-	-,-	-,-	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-,-	-,-	-,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-	-,-	-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-,-	-,-	-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-	-,-	-,-	
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-,-	-,-	-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	+ 1.295.000,-	-342.100,-	+ 1.295.000,- -342.100,-	
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,-	-342.100,-	-342.100,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2013	+ 1.295.000,-	-342.100,-	+ 952.900,-	
	Gemäß § 32 Abs. 1 HG 2013 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-	-,-	-,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 952.900,-	-,-	+ 952.900,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2013	+ 952.900,-	-,-	+ 952.900,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-	-,-	-,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 1.295.000,-	-,-	+ 1.295.000,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-342.100,-	-342.100,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2013	+ 1.295.000,-	-342.100,-	+ 952.900,-	

I. Übersicht

8. Zusammenstellung

der zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2013
aufgrund der Übersichten nach § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 4, § 10 Abs. 5, § 20 Abs. 5, § 29 Abs. 13, § 29 Abs. 2 und § 31 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2013

Einzelplan	Geschäftsbereich	Ansatz Haushaltsplan 2013	zusätzliche Einnahmen und Ausgaben										Neues Haushaltsoll für 2013 (Spalten 3 + 11)
			gemäß § 6 Abs. 1 HG 2013	gemäß § 8 Abs. 4 HG 2013	gemäß § 10 Abs. 5 HG 2013	gemäß § 20 Abs. 5 HG 2013	gemäß § 20 Abs. 13 HG 2013	gemäß § 29 (2) HG 2013	gemäß § 31 (1) HG 2013	zusätzliche Einnahmen insgesamt (Spalten 4 bis 10)	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
	1. Einnahmen												
01	Landtag	115.300,00	-	-	-	-	-	-	-	-	115.300,00		
02	Landesrechnungshof	500,00	-	-	-	-	-	-	-	-	500,00		
03	Ministerpräsident/ Staatskanzlei	691.700,00	-	-	-	-	-	-	-	-	691.700,00		
04	Innenministerium	93.833.100,00	+ 150.000,00	-	-	-	+ 686.000,00	-	-	+ 836.000,00	94.669.100,00		
05	Finanzministerium	43.732.400,00	-	-	-	-	-	-	-	-	43.732.400,00		
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	369.241.900,00	-	-	-	-	-	-	-	-	369.241.900,00		
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	160.689.100,00	-	-	-	-	+ 14.000,00	-	-	+ 14.000,00	160.703.100,00		
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	146.686.000,00	+ 24.000,00	-	-	-	-	-	-	+ 24.000,00	146.710.000,00		
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	250.129.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	250.129.000,00		
11	Allgemeine Finanzverwaltung	10.936.572.400,00	+ 600.000,00	-	-	-	+ 900.000,00	-	-	+ 1.500.000,00	10.938.072.400,00		
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	89.177.600,00	-	-	-	-	-	-	-	-	89.177.600,00		
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	305.414.200,00	+ 106.400,00	-	-	-	-	-	+ 952.900,00	+ 1.059.300,00	306.473.500,00		
14	Informations- und Kommuni- kationstechnologien, E-Government und Organisation	2.450.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	2.450.000,00		
	Gesamteinnahmen	12.388.733.200,00	+ 880.400,00	-	-	-	+ 1.600.000,00	-	+ 952.900,00	+ 3.433.300,00	12.402.166.500,00		

I. Übersicht

8. Zusammenstellung

der zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2013

aufgrund der Übersichten nach § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 4, § 10 Abs. 5, § 20 Abs. 5, § 20 Abs. 13, § 29 Abs. 2 und § 31 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2013

Einzel-Plan	Geschäftsbereich	Ansatz Haushaltsplan 2013	zusätzliche Einnahmen und Ausgaben								zusätzliche Einnahmen insgesamt (Spalten 4 bis 10)	Neues Haushaltsoll für 2013 (Spalten 3 + 11)
			gemäß § 6 Abs. 1 HG 2013	gemäß § 8 Abs. 4 HG 2013	gemäß § 10 Abs. 5 HG 2013	gemäß § 20 Abs. 5 HG 2013	gemäß § 20 Abs. 13 HG 2013	gemäß § 29 (2) HG 2013	gemäß § 31 (1) HG 2013	€		
			€	€	€	€	€	€	€	€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	2. Ausgaben											
01	Landtag	33.094.100,00	-	-	-	-	-	-350.000,00	-	-350.000,00	32.744.100,00	
02	Landesrechnungshof	6.250.200,00	-	-	-	-	-	-	-	-	6.250.200,00	
03	Ministerpräsidenten/ Staatskanzlei	18.423.200,00	-	-	-	-	-	-	-	-	18.423.200,00	
04	Innenministerium	566.342.300,00	+ 150.000,00	-	-	-	+ 686.000,00	-	-	+ 836.000,00	567.178.300,00	
05	Finanzministerium	193.148.900,00	-	-	-	+ 95.600,00	-	-	-	+ 95.600,00	193.244.500,00	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	574.496.600,00	-	-	-	-	-	-	-	-	574.496.600,00	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	2.074.802.100,00	-	-	-	-	+ 14.000,00	-	-	+ 14.000,00	2.074.816.100,00	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	411.213.900,00	+ 24.000,00	-	-	-	-	-	-	+ 24.000,00	411.237.900,00	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	1.194.163.400,00	-	-	-	-	-	- 5.300,00	-	- 5.300,00	1.194.158.100,00	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	6.658.928.200,00	+ 600.000,00	-	-	- 95.600,00	+ 1.600.000,00	-	-	+ 1.404.400,00	6.660.332.600,00	
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	262.436.900,00	-	-	-	-	- 700.000,00	-	-	-	262.436.900,00	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	302.321.400,00	+ 106.400,00	-	-	-	-	- 40.000,00	+ 1.295.000,00	+ 1.019.300,00	303.340.700,00	
14	Informations- und Kommuni- kationstechnologien, E-Government und Organisation	103.112.000,00	-	-	-	-	-	+ 395.300,00	-	+ 395.300,00	103.507.300,00	
	Gesamteinnahmen	12.398.733.200,00	+ 880.400,00	-	-	-	+ 1.600.000,00	-	+ 952.900,00	+ 3.433.300,00	12.402.166.500,00	

II. Übersicht

über umgesetzte Einnahme- und Ausgabemittel aufgrund der LHO, des Haushaltsgesetzes und von Haushaltsvermerken

Einzelplan	Einnahmen		- Ausgaben -							
	Aufgabenübertragung und zusätzlicher Bedarf		Aufgabenübertragung und zusätzlicher Bedarf		Beschaffung durch Leasing		Sicherstellung der Unterrichtsversorgung		Bildungsberatung (Schulpsychologen)	
	§ 50 LHO		§ 50 LHO		§ 8 (7) HG		§ 13 (1) HG		§ 13 (4) HG	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
	in T€		in T€		in T€		in T€		in T€	
01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	-	-	1.654,4	3,5	-	-	-	-	-	-
04	-	-	3,5	1.654,4	-	-	-	-	-	-
05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	-	-	155,7	-	-	-	-	-	-	-
07	-	-	240,1	240,1	-	-	347,5	-	145,0	145,0
09	-	-	509,1	-	3,1	3,1	-	-	-	-
10	-	-	-	664,8	-	-	-	-	-	-
11	-	-	-	-	-	-	-	347,5	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	-	-	2.562,8	2.562,8	3,1	3,1	347,5	347,5	145,0	145,0

Einzelplan	- Ausgaben -											
	Beschäftigung dienstunfähiger Mitarbeiter		Förderung von Betreuungs- und Ganztagsangeboten		Umschichtung von Bindungen zur Vermeidung von Ausgaberesten		Zukunftsprogramm Wirtschaft (ZPW) 2007-2013		Zuschüsse RBZ			
	§ 14 (5) HG	§ 24 (2) HG	0601 - 971 01		0612 (MG 17)		0716 - 685 01					
Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	in T€		
01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	-	-	-	-	2.900,0	2.900,0	-	-	-	-	-	-
07	30,7	-	752,0	752,0	-	-	-	-	103,1	-	160,3	160,3
09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	-	30,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	103,1	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	30,7	30,7	752,0	752,0	2.900,0	2.900,0	103,1	103,1	160,3	160,3		160,3

Einzelplan	- Ausgaben -									
	Erhaltung schriftlichen Kulturgutes		Tarif- und Besoldungserhöhungen		Umsetzung des Programms PROFI					
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
	0940 - 684 01 (MG 17)		1111 - 461 01		1111 - 883 01 (MG 05)					
	in T€		in T€		in T€					
01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	-	-	570,0	-	-	-	-	-	-	-
04	-	-	24.114,0	-	-	-	-	-	-	-
05	-	-	7.779,5	-	-	-	266,6	-	-	-
06	-	-	1.916,5	-	-	-	752,0	-	-	-
07	-	-	59.254,3	-	-	-	-	-	-	-
09	58,3	58,3	7.594,3	-	-	-	659,5	54,5	-	-
10	-	-	1.180,4	-	-	-	150,0	-	-	-
11	-	-	29.500,0	137.304,1	-	-	-	-	1.923,6	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	5.395,1	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	150,0	-	-	-
insgesamt	58,3	58,3	137.304,1	137.304,1	137.304,1	137.304,1	1.978,1	1.978,1	1.978,1	1.978,1

Zusammenstellung
der Umsetzungen im Haushaltsjahr 2013

Einzelplan	Bezeichnung	Soll 2013 (einschl. Solländerungen)		Zugang		Abgang		Neues Soll 2013 gemäß Spalte 2 der Hauptrechnung	
		Betrag T€	3	Betrag T€	4	Betrag T€	5	Betrag T€	6
1	2								
	<u>Einnahmen</u>								
	Gesamteinnahmen		12.402.166,5		keine Umsetzungen				12.402.166,5
	<u>Ausgaben</u>								
01	Landtag		32.744,1		-		-		32.744,1
02	Landesrechnungshof		6.250,2		-		-		6.250,2
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei		18.423,2		2.224,4		3,5		20.644,1
04	Innenministerium		567.178,3		24.117,5		1.654,4		589.641,4
05	Finanzministerium		193.244,5		8.046,1		-		201.290,6
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie		574.496,6		5.724,2		3.003,1		577.217,7
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft		2.074.816,1		60.929,9		1.297,4		2.134.448,6
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa		411.237,9		8.824,3		115,9		419.946,3
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung		1.194.158,1		1.330,4		664,8		1.194.823,7
11	Allgemeine Finanzverwaltung		6.660.332,6		29.500,0		139.605,9		6.550.226,7
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes		262.436,9		-		-		262.436,9
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume		303.340,7		5.498,2		-		308.838,9
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation		103.507,3		150,0		-		103.657,3
	Gesamtausgaben		12.402.166,5		146.345,0		146.345,0		12.402.166,5

III. Übersicht

über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 37 Abs. 1 LHO)

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0101				Einzelplan 01 Landtag	
				Landtag	
				01 Enquete-Kommission und Sonderausschüsse	
428 02	011	-,-	88,40	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Mehrbedarf infolge fehlerhafter Mittelbewirtschaftung. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0101 - 428 01.	ohne Einwilligung
			88,40	zusammen Einzelplan 01	
			Davon		
			0,00	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			88,40	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0301				Einzelplan 03 Ministerpräsident, Staatskanzlei Ministerpräsident, Staatskanzlei	
681 01	011	35.000,--	303.477,15	Hilfen zur Linderung von Notständen in besonderen Härtefällen Mehrbedarf für die Gewährung einer Soforthilfe zur Unterstützung der durch die Folgen des Elbehochwassers vom Mai und Juni 2013 in Not geratenen Menschen. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 11 16 - 575 01 (MG 01).	VI 215 vom 17.06.2013
			303.477,15	zusammen Einzelplan 03	
			Davon		
			303.477,15	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			0,00	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0402				<p>Einzelplan 04 Innenministerium</p> <p>Sport</p> <p>03 Finanzierung/Förderung des Baus von Sportstätten für den Hochleistungssport aus Bundesmitteln</p> <p>Zuweisungen des Bundes für den Bau von Sportstätten für den Hochleistungssport an Kreise und Gemeinden Zweckgebundene Einnahmen des Bundes für Ausgaben wurden erst im Januar 2014 vereinnahmt. Deckung durch Nichtinanspruchnahme von Einnahmen bei Titel 0402 - 331 01 in 2014</p> <p>Feuerwesen, Katastrophen- und Zivilschutz</p> <p>Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte für Helfereinsätze im Flutkatastrophengebiet Sachsen-Anhalt Zweckgebundene Einnahmen für Ausgaben im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe von 2013 wurden erst im Februar 2014 vom Land Sachsen-Anhalt erstatet. Deckung durch Nichtinanspruchnahme von Einnahmen bei Titel 0405 - 232 01 in 2014.</p>	ohne Einwilligung
0405 633 01	045	150.000,--	243.927,92		ohne Einwilligung

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltsoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0407				Ausländer- und Integrationsangelegenheiten	
533 01	235	3.000.000,--	392.675,81	03 Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten	H 6401 - 396
534 01	235	295.000,--	121.904,24	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen	vom 18./27.11.2013
633 01	287	27.465.000,--	4.806.581,85	Kosten der Rückführung Erstattungen von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten Mehrbedarf zur Erstattung der Kosten für die Aufnahme und Unterbringung der Asylbewerber und sonstigen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Deckung durch Minderausgaben in Höhe von 3.500.000,-- € bei Titel 0416 - 681 02 und Mehreinnahmen bei Titel 0410 - 331 63 (TG 63) in Höhe von 1.821.161,90 €.	
0410				Polizei	
514 02	042	2.000.000,--	248.366,79	Dienst- und Schutzkleidung Mehrbedarf aufgrund steigender Bestellungen von Dienstbekleidung für Polizeivollzugsbeamte und - beamtinnen zu Lasten ihrer Kleidergeldkonten. Es wurde versäumt, einen Antrag auf Entnahme aus der Rücklage "Polizeidienstkleidung" zu stellen. Das Finanzministerium bestätigt, dass bei rechtzeitiger Vorlage eines Antrages die Einwilligung nach Tz. 2.2 Haushaltsführungserlass 2013 gegen Deckung erteilt worden wäre. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0410 - 511 01.	ohne Einwilligung

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltsoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
(0410)				66 Rat für Kriminalitätsverhütung	
525 66	042	-,---	6.523,60	Aus- und Fortbildung	
533 66	042	-,---	76.923,08	Kostenerstattung an soziale Einrichtungen im Rahmen der Umsetzung des Landesprogramms "Demokratieförderung und Rechts- extremismusbekämpfung"	VI 212 - H 6401 - 396 vom 26.06.2013
684 66	042	-,---	12.057,90	Zuschüsse für die Förderung von Projekten im Rahmen der Umsetzung des Landesprogramms "Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung" Bedarf zur Umsetzung des Landesprogramms "Demokratieförderung und Rechts- extremismusbekämpfung" als Teil des Arbeitsprogramms der Landesregierung zum Aufbau einer landesweiten Beratungsstruktur, um alle Regionen mit einem hinreichen- den Angebot an Präventions- und Beratungsmaßnahmen gegen Rechtsextremismus zu versorgen. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0410 - 685 66 (TG 66).	
			5.853.854,61	überplanmäßige Ausgaben	
			96.504,58	außerplanmäßige Ausgaben	
			5.949.359,19	zusammen Einzelplan 04	
				Davon	
			5.416.666,48	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			532.692,71	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
				Einzelplan 06	
				Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	
0614				Verkehrswesen	
884 01	711	-,-	26.000.000,00	04 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH)	VI 223 vom 25.11.2013
				Zuführung an das Sondervermögen Verkehrsinfrastruktur Bedarf für Leistungen nach dem Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Verkehrsinfrastruktur vom 26.09.2013. Deckung durch Mehreinnahmen bei Titel 1101 - 015 01 in Höhe von 18.000.000,-- € und Minderausgaben in Höhe von 8.000.000,-- € bei Titel 1111 - 883 01 (MG 05).	
0616				Arbeit und Qualifizierung	
547 01	252	200.000,--	109.702,90	07 Jugendaufbauwerk Schleswig-Holstein	ohne Einwilligung
633 03	252	100.000,--	15.457,36	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Mehrbedarf infolge fehlendem Haushaltsvermerk im Zuge der Änderung der Geschäftsverteilung. Deckung durch Einnahmen bei Titel 0616 - 281 01 (MG 01)	
			125.160,26	überplanmäßige Ausgaben	
			26.000.000,00	außerplanmäßige Ausgaben	
			26.125.160,26	zusammen Einzelplan 06	
			Davon		
			26.000.000,00	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			125.160,26	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0701				Einzelplan 07	
526 01	011	41.000,--	1.531.316,52	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	
				Ministerium	
				Gerichts- und ähnliche Kosten	VI 225 - H 6701 - 456
				Mehrbedarf aufgrund von Schadensersatzansprüchen gegen das Land aufgrund einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Schleswig vom 09. August 2013 im "Westküstenprozess" (Fachhochschule Westküste). Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0710 - 684 02 (MG 07).	vom 20.09.2013
0708				Deutsche Schulen in Nordschleswig	
684 02	024	379.000,--	2.736,50	Ausgleichszulage aus Bundesmitteln an die deutschen Lehrkräfte in Nordschleswig	ohne Einwilligung
				Durch verspätete Auszahlung konnten die Bundesmittel nicht mehr rechtzeitig in 2013 erstattet werden.	
				Deckung durch Nichtinanspruchnahme von Einnahmen bei 0708 - 231 02 in 2014.	
				zusammen Einzelplan 07	
			1.534.053,02		
			Davon		
			1.531.316,52	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			2.736,50	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0943				Einzelplan 09	
427 02	162	-,-	2.769,45	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	
				Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	
				Beschäftigungsentgelt für eine wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Rahmen des Projekts "KENOM"	ohne Einwilligung
				Die für das Projekt bewilligte Zuwendungshöhe wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft nicht in der benötigten Höhe ausgezahlt. Deckung durch Nichtanspruchnahme von Einnahmen bei Titel 0943 - 282 02 in 2014.	
			2.769,45	zusammen Einzelplan 09	
			Davon		
			0,00	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			2.769,45	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
1003				Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	
633 07	291	450.000,--	50.000,00	Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgelasten, Schwerbehindertenrecht Leistungen an Impfgeschädigte nach dem Infektionsschutzgesetz Mehrbedarf für Leistungen nach § 60 Infektionsschutzgesetz i.V.m. mit §§ 25 - 271 Bundes- versorgungsgesetz. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1002 - 633 69 (TG 69).	VI 226 - H 7001-224 vom 27.11.2013
633 08	241	679.500,--	325.192,04	Entschädigung für Opfer von Gewalttaten - Landsanteil - Mehrbedarf für Leistungen nach § 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) i.V.m. den §§ 25 - 271 Bundesversorgungsgesetz. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1002 - 633 69 (TG 69).	VI 226 - H 7001-224 vom 11.11.2013
633 01	244	13.500,--	4.245,55	03 Leistungen nach Art. 2 des Zweiten Gesetzes zur Bereinigung von SED-Unrecht (2. SED-UnBerG) Landsanteil an den Ausgleichsleistungen nach § 8 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes Mehrbedarf für Leistungen nach § 8 des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes für Verfolgte des SED-Regimes, die ihren Wohnsitz in Schleswig-Holstein haben. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1002 - 633 69 (TG 69).	VI 226 - H 7001 - 224 vom 02.12.2013
1007				Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege 02 Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren An die Investitionsbank für die Förderung von Investitionen zum Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren Mehrbedarf durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen vom 03. Dezember 2013. Deckung durch Mehreinnahmen bei Titel 1101 - 01501.	VI 226 - H 7001 - 224 vom 17.12.2013
891 01	271	--	10.000.000,00		

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
1012				Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement/Landesjugendamt	
633 08	265	3.765.900,--	1.420.380,50	Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung Minderjähriger ohne gewöhnlichen Aufenthalt und an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Asylbewerber Mehrbedarf aufgrund der gestiegenen Zahl der Zuweisungen nach § 89 d Abs. 3 SGB VIII durch das Bundesverwaltungsamt. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1002 - 883 02 (MG 03) in Höhe von 500.000,-- € und 1005 - 633 65 (TG 65) in Höhe von 920.380,50 €.	VI 226 - H 7001 - 224 vom 26.11.2013
681 01	261	465.000,--	21.513,87	03 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz Zuschüsse für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements Mehrbedarf für die Erstattung von Verdienstausfall. Das Land ist gemäß § 73 SGB VIII i.V.m. § 23 Abs. 2 JuFöG und der Landesverordnung über die Freistellung für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit vom 16. Dezember 2009 rechtmäßig zur Zahlung verpflichtet. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1012 - 684 04 (MG 02).	VI 226 - H 7001 - 224 vom 11.11.2013
			11.821.331,96	zusammen Einzelplan 10	
			Davon		
			11.821.331,96	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			0,00	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltsoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
				Einzelplan 11	
				Allgemeine Finanzverwaltung	
1106				Beihilfen und Heilfürsorge	
443 02	042	10.600.000,--	1.498.799,45	Heilfürsorge und Sonderkuren Mehrbedarf aufgrund des Kostenverlaufs, insbesondere in den Leistungsbereichen Arznei- und Heilmittel sowie Krankenhausbehandlungen. Der berechnete Personenkreis hat gem. § 112 Landesbeamtengesetz einen gesetzlichen Anspruch auf Heilfürsorge. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1106 - 446 11 (MG 01).	VI 205 - H 7100-1493 vom 25.10/13.12.2013
671 01	941	1.000,--	2.050,60	Erstattung von Arzneimittelrabatten an Dritte Mehrbedarf zur Erfüllung der Verpflichtung, die aus den Regelungen des Arzneimittel- marktneuordnungsgesetzes (AMNOG) resultierenden Rabatte an die Einrichtungen, für die das Finanzverwaltungsamt die Beihilfe im Wege der Amtshilfe festsetzt, weiter zu leiten. Die Erstattungen der Arzneimittelrabatte wurden bis zum Ende des Haushaltsjahres 2012 vereinnahmt. Daraus resultierende Auszahlungsverpflichtungen an begünstigte Dritte konnten jedoch nicht mehr vollständig in 2012 abgewickelt werden. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1106 - 446 11 (MG 01).	VI 205 - H 7100 - 1493 vom 02.07.2013
1111				Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben	
				01 Schadensersatz und Erstattungen wegen Unfällen mit Fahrzeugen, deren Halter das Land ist, einschließlich der Gerichts- und ähnlichen Kosten	
631 11	012	25.000,--	6.062,77	Erstattung des Bundesanteils an den Einnahmen wegen Unfällen mit landeseigenen Fahrzeugen der Straßenbauverwaltung (Gemeinschaftsaufwand) Es wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass Mittel in größerem Umfang zur Verfügung gestanden hätten. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1105 - 671 01.	ohne Einwilligung

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
(1111) 631 12	012	40.000,--	10.179,61	Erstattung der Einnahmen usw. an den Bund wegen Unfällen mit bundeseigenen Fahrzeugen der Straßenbauverwaltung Es wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass Mittel in größerem Umfang zur Verfügung gestanden hätten. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1105 - 671 01. zusammen Einzelplan 11	ohne Einwilligung
			1.517.092,43		
			Davon		
			1.500.850,05	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			16.242,38	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
1212				Einzelplan 12	
884 01	813	-,---	37.000.000,00	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes Ausbau und Neubau von Hochschulen Zuführung an das Sondervermögen Hochschulsanierung Bedarf zur Aufstockung des Sondervermögens Hochschulsanierung gemäß Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1212 - 712 34 (MG 02) in Höhe von 2.425.644,-- €, 1212 - 713 34 (MG 02) in Höhe von 1.692.981,-- €, 1212 - 722 01 (MG 02) in Höhe von 2.393.778,-- €, 1212 - 722 02 (MG 02) in Höhe von 2.487.597,-- € und Mehreinnahmen bei Titel 1101 - 015 01 in Höhe von 28.000.000,-- €.	VI 1413 vom 10.12.2013
			überplanmäßige Ausgaben außerplanmäßige Ausgaben zusammen Einzelplan 12		
			- 37.000.000,00 37.000.000,00		
	Davon		37.000.000,00 0,00	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltsoll für 2013 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
				Einzelplan 13	
1317				Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	
539 01	521	460.000,--	123.844,03	Landwirtschaft, Fischerei Verwaltungskosten für EU-Förderprogramme Es wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass Mittel in größerem Umfang zur Verfügung gestanden hätten. Deckung durch Nichtinanspruchnahme von Einnahmen bei Titel 1317 - 271 03 in 2014.	ohne Einwilligung
547 62	332	10.500,--	9.317,12	62 Ausgaben für das Projekt Baltic COMPACT Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Es wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass Mittel in größerem Umfang zur Verfügung gestanden hätten. Deckung durch Nichtinanspruchnahme von Einnahmen bei Titel 1317 - 271 05 in 2014.	ohne Einwilligung
			133.161,15	zusammen Einzelplan 13	
			Davon		
			0,00	Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO	
			133.161,15	Überschreitung ohne Einwilligung	

Zusammenstellung

der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben

Epl.	Geschäftsbereich	I. Einwilligungen gemäß § 37 (1) LHO		II. ohne Einwilligung	Zusammen I. und II.
		a) überplan- mäßig €	b) außerplan- mäßig €	€	€
1	2			5	6
01	Landtag	-	-	88,40	88,40
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	303.477,15	-	-	303.477,15
04	Innenministerium	5.321.161,90	95.504,58	532.692,71	5.949.359,19
05	Finanzministerium	-	-	-	-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-	26.000.000,00	125.160,26	26.125.160,26
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	1.531.316,52	-	2.736,50	1.534.053,02
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	2.769,45	2.769,45
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	11.821.331,96	-	-	11.821.331,96
11	Allgemeine Finanzverwaltung	1.500.850,05	-	16.242,38	1.517.092,43
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-	37.000.000,00	-	37.000.000,00
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-	-	133.161,15	133.161,15
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E- Government und Organisation	-	-	-	-
Insgesamt		20.478.137,58	63.095.504,58	812.850,85	84.386.493,01
Gedeckt durch:					
1. Einsparungen bei Ausgabeansätzen					
a) im gleichen Einzelplan					
		8.353.498,53	9.095.504,58	264.697,57	17.713.700,68
b) in einem anderen Einzelplan					
		303.477,15	8.000.000,00	-	8.303.477,15
2. Einnahmen und Mehreinnahmen					
a) im gleichen Einzelplan					
		1.821.161,90	-	125.160,26	1.946.322,16
b) in einem anderen Einzelplan					
		10.000.000,00	46.000.000,00	-	56.000.000,00
3. Gesamthaushalt					
		-	-	-	-
4. Deckung 2014					
		-	-	422.993,02	422.993,02
Insgesamt gedeckt		20.478.137,58	63.095.504,58	812.850,85	84.386.493,01
Insgesamt nicht gedeckt		-	-	-	-

IV. Übersicht

über zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen

KAPITEL Titel	Funktion	Jahr der Fälligkeit	Ansatz Verpflichtungs- ermächtigungen 2013 €	Betrag der zusätzlichen Verpflichtungs- ermächtigungen €	Neues Soll Verpflichtungs- ermächtigungen für 2013 €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6		7
0416						<u>A. Einwilligungen gemäß § 6 Abs. 1 HG 2013</u>	
						Innenministerium	
894 05	423		10.137.000,--	+ 9.000,--	10.146.000,--	Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen	
		2014	2.668.000,--	+ 0,--	2.668.000,--	04 Städtebauförderung	
		2015	3.201.000,--	+ 1.000,--	3.202.000,--	Zuweisungen aus Finanzhilfen des Bundes für Städtebauförderungs-	VI 212 - H 6401 - 396
		2016	2.668.000,--	+ 4.000,--	2.672.000,--	programme	vom 19.02.2013
		2017 ff.	1.600.000,--	+ 4.000,--	1.604.000,--	Zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen zur Durchführung der Verwaltungsvereinbarung "Städtebauförderung 2013"	
				+ 9.000,--		Solländerungen	
						Verpflichtungsermächtigungen § 6 (1) HG	

Zusammenstellung der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan	Geschäftsbereich	Jahr der Fälligkeit	Ansatz Verpflichtungsermächtigungen für 2013 €	An Solländerungen gemäß § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Soll Verpflichtungsermächtigungen für 2013 €
1	2	3	4	5	7
04	Innenministerium	2014 2015 2016 2017 ff.	59.690.000,-- 20.852.000,-- 17.370.000,-- 14.268.000,-- 7.200.000,--	+ 9.000,-- + 0,-- + 1.000,-- + 4.000,-- + 4.000,--	59.699.000,-- 20.852.000,-- 17.371.000,-- 14.272.000,-- 7.204.000,--
	übrige Einzelpläne	2014 2015 2016 2017 ff.	519.818.000,-- 305.835.000,-- 120.197.000,-- 64.474.000,-- 29.312.000,--	- - - - -	519.818.000,-- 305.835.000,-- 120.197.000,-- 64.474.000,-- 29.312.000,--
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		579.508.000,--	+ 9.000,--	579.517.000,--
		2014 2015 2016 2017 ff.	326.687.000,-- 137.567.000,-- 78.742.000,-- 36.512.000,--	+ 0,-- + 1.000,-- + 4.000,-- + 4.000,--	326.687.000,-- 137.568.000,-- 78.746.000,-- 36.516.000,--

V. Übersicht
über umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen und über Verschiebungen gemäß § 38 (3) LHO

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2013 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2013	Zugang	Abgang	Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2013 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Zusammenstellung						
01	Landtag	2014 2015 2016 2017 ff.	100,0 40,0 30,0 30,0 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	100,0 40,0 30,0 30,0 -
02	Landesrechnungshof	2014 2015 2016 2017 ff.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
03	Ministerpräsident/ Staatskanzlei	2014 2015 2016 2017 ff.	2.000,0 900,0 700,0 400,0 -	- - - -	- - - -	- - - -	2.000,0 900,0 700,0 400,0 -

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2013 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2013	T€			Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2013 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
				Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	
04	Innenministerium	2014 2015 2016 2017 ff.	59.699,0 20.852,0 17.371,0 14.272,0 7.204,0	- - - - -	- - - - -	- -6,0 +6,0 - -	59.699,0 20.846,0 17.377,0 14.272,0 7.204,0	
05	Finanzministerium	2014 2015 2016 2017 ff.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	2014 2015 2016 2017 ff.	119.322,0 59.961,0 36.134,0 21.128,0 2.099,0	- - - - -	- - - - -	- - - - -	119.322,0 59.961,0 36.134,0 21.128,0 2.099,0	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	2014 2015 2016 2017 ff.	113.643,0 108.360,0 1.517,0 2.653,0 1.113,0	- - - - -	- - - - -	- +557,0 - -557,0 -	113.643,0 108.917,0 1.517,0 2.096,0 1.113,0	

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2013 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2013	Zugang	Abgang	Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2013 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6	7	8
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	2014 2015 2016 2017 ff.	2.564,0 1.541,0 1.023,0 - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	2.564,0 1.541,0 1.023,0 - -
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	2014 2015 2016 2017 ff.	21.301,0 6.318,0 4.252,0 2.232,0 8.499,0	- - - - -	- - - - -	- -666,0 -278,0 - +944,0	21.301,0 5.652,0 3.974,0 2.232,0 9.443,0
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2014 2015 2016 2017 ff.	2.500,0 1.000,0 1.000,0 500,0 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	2.500,0 1.000,0 1.000,0 500,0 -
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	2014 2015 2016 2017 ff.	179.865,0 90.713,0 54.482,0 24.170,0 10.500,0	- - - - -	- - - - -	- - - - -	179.865,0 90.713,0 54.482,0 24.170,0 10.500,0

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2013 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2013	Zugang	Abgang	Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2013 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6	7	8
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2014 2015 2016 2017 ff.	78.523,0 37.002,0 21.059,0 13.361,0 7.101,0	- - - - -	- - - - -	- - -2,0 +2,0 -	78.523,0 37.002,0 21.057,0 13.363,0 7.101,0
14	Informations- und Kommunikations- technologien, E-Government und Organisation	2014 2015 2016 2017 ff.	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -
	Verpflichtungs- ermächtigungen Einzelpläne 01 bis 14	2014 2015 2016 2017 ff.	579.517,0 326.687,0 137.568,0 78.746,0 36.516,0	- - - - -	- - - - -	- -115,0 -274,0 -555,0 +944,0	579.517,0 326.572,0 137.294,0 78.191,0 37.460,0
	Wegen der Aufteilung des Zugangs/Abgangs vgl. folgende Seite						

Zur Übersicht über umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen				
Gesamtbetrag	Davon fällig			2017 ff.
	2014	2015	2016	
T€				
Fehlanzeige - keine Umsetzung von Verpflichtungsermächtigungen in 2013				
Zusammenstellung				
Gesamt	-	-	-	-

VI. Übersicht über überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung (§ 38 Abs. 1 LHO)						
KAPITEL Titel	Funk- tion	Fälligkeit im Haushalts- jahr	Veranschlagte Verpflichtungs- ermächtigungen 2013 €	Betrag der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Verpflichtungen €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7
Fehlzanzeige in 2013						

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungen

Epl.	<u>Geschäftsbereich</u> Verpflichtung	Insgesamt	Davon fällig			
			2014	2015	2016	2017 ff.
		€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
Fehlanzeige in 2013						
	Insgesamt					

VII. Übersicht
über den Bestand an Rücklagen
 (§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2012 €	Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2013 €
			Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rücklage zur Verminderung des Kreditbedarfs	153.758.400,00	-	-,-	1116 - 575 11 (MG 02)	153.758.400,00	-,-
2	Rücklage für Diskontierungsdarlehen	46.816.568,89	1116 - 575 11 (MG 02)	899.873,71	-	-,-	47.716.442,60
3	Ausgleichsrücklage für Zinsderivate	120.401.569,16	1116 - 575 10 (MG 02)	53.040.500,00	1116 - 575 10 (MG 02)	33.040.500,00	140.401.569,16
4	Rücklage für Sachausgaben	297.500,00	-	-,-	-	-,-	297.500,00
	Summe 1 bis 4	321.274.038,05		53.940.373,71		186.798.900,00	188.415.511,76
5	Rücklage "Sabbatjahr"						
1.	Landesrechnungshof	3.360,96	0201 - 916 05	20.412,84	-	-,-	23.773,80
2.	Ministerpräsident/Staatskanzlei	87.479,39	0301 - 916 05	9.474,48	-	-,-	96.953,87
3.	Innenministerium	1.012.020,44	0410 - 916 05	40.456,24	-	-,-	1.052.476,68
4.	Finanzministerium	348.587,08	0501 - 916 05	6.860,70	-	-,-	
			0502 - 916 05	5.241,14	-	-,-	
			0505 - 916 05	168.404,20	0505 - 356 05	97.009,51	
			0507 - 916 05	15.547,32	-	-,-	
			Summe	196.063,36	Summe	97.009,51	447.630,93
5.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	153.675,32	0616 - 916 05	15.966,42	-	-,-	169.641,74
6.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	18.482.862,88	0710 - 916 05	13.414,06	-	-,-	
			0711 - 916 05	1.547.653,80	0711 - 356 05	1.142.983,76	
			0712 - 916 05	845.649,07	0712 - 356 05	602.791,99	
			0713 - 916 05	655.059,69	0713 - 356 05	1.038.920,64	
			0714 - 916 05	1.653.952,04	0714 - 356 05	1.445.313,86	
			0715 - 916 05	1.995.813,00	0715 - 356 05	1.888.732,09	
			0716 - 916 05	706.845,84	0716 - 356 05	721.951,26	
			0717 - 916 05	26.875,91	0717 - 356 05	45.677,02	
			0720 - 916 05	10.954,08	-	-,-	
			8728 - 916 05	20.211,28	-	-,-	
			Summe	7.476.428,77	Summe	6.886.360,62	19.072.901,03

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2012 €	Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2013 €
			Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5	6	7	8
	7. Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	528.788,46	0901 - 916 05 0902 - 916 05 0903 - 916 05 Summe	3.939,08 68.640,14 9.932,22 82.511,44	Summe	- - - - -	611.299,90
	8. Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	6.593,30	1002 - 916 05	12.686,52		-	19.279,82
	9. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	22.505,01	-	-		-	22.505,01
	Summe 5	20.645.862,84		7.853.990,07		6.983.390,13	21.516.462,78
6	Rücklage des Landes für personalwirtschaftliche Maßnahmen						
	1. Landtag	3.234.047,66	0101 - 916 05 0101 - 919 04 (MG 02) 0101 - 919 08 (MG 08) 0102 - 919 16 (MG 16) Summe	8.860,00 500.000,00 80.000,00 44.835,77 633.695,77		- - - - -	3.867.743,43
	2. Landesrechnungshof	1.200.000,00	-	-		-	1.200.000,00
	3. Ministerpräsident/Staatskanzlei	771.000,00	-	-	0301 - 359 01	771.000,00	-
	4. Innenministerium	2.570.000,00	-	-		-	2.570.000,00
	5. Finanzministerium	2.365.000,00	-	-		-	2.365.000,00
	6. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	760.000,00	-	-		-	760.000,00

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2012 €	Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2013 €
			Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5	6	7	8
7.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	20.110.000,00	-	-	-	-	20.110.000,00
8.	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	2.150.000,00	-	-	-	-	2.150.000,00
9.	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	1.260.000,00	-	-	-	-	1.260.000,00
10.	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	3.675.000,00	-	-	-	-	3.675.000,00
	Summe 6	38.095.047,66		633.695,77		771.000,00	37.957.743,43
7	Rücklagen des Landes für budgetierte Bereiche						
1.	Ministerpräsident/Staatskanzlei	100.000,00	-	-	-	-	100.000,00
2.	Finanzministerium	1.277.566,31	-	-	-	-	1.277.566,31
3.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	97.500,00	0614 - 919 64 (TG 64)	221.300,00	-	-	318.800,00
4.	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	636.200,00	-	-	-	-	636.200,00
5.	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	396.831,54	-	-	-	-	396.831,54
	Summe 7	2.508.097,85		221.300,00		-	2.729.397,85
8	Rücklage "Polizeidienstkleidung"	400.000,00	-	-	-	-	400.000,00
9	Verletztenversorgung auf See	1.207.230,67	1002 - 919 65 (TG 65)	200.000,00	-	-	1.407.230,67
10	Rücklage Finanzverwaltungsamt	195.500,90	-	-	-	-	195.500,90
11	Rücklage für verschiedene Projekte oder Maßnahmen im IT-Bereich	7.896.003,07	-	-	1402 - 359 02	3.259.300,00	4.636.703,07
12	Rücklage "Digitalfunk"	15.443.000,00	0410 - 919 63 (TG 63)	1.000.000,00	-	-	16.443.000,00

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2012 €	Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2013 €
			Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5	6	7	8
13	Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft	20.586.418,57	-	-	0710 - 356 01	10.400.000,00	
			-	-	0710 - 359 22	4.908.500,00	
			Summe	-	Summe	15.308.500,00	5.277.918,57
14	Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa	554.300,0	-	-	-	-	554.300,00
15	Rücklage - Bevorratung von Impfstoffen -	789.500,0	-	-	-	-	789.500,00
16	Rücklage IT - Harmonisierung	6.052.727,67	-	-	-	-	6.052.727,67
17	Rücklage Straßenbau "Mobilitätsoffensive"	7.100.000,0	-	-	0614 - 359 02	7.100.000,00	-
18	Rücklage - Initiative Inklusion	496.164,93	1005 - 919 01	596.561,29	1005 - 359 02	496.164,93	596.561,29
19	Rücklage "Zensus 2011"	1.962.000,0	-	-	-	-	1.962.000,00
20	Rücklage des allgemeinen Grundvermögens - Epl. 12	12.000.000,0	-	-	-	-	12.000.000,00
21	Rücklage für das Projekt KoPers	1.360.000,0	-	-	0301 - 359 03	1.360.000,00	-
22	Rücklage "Kulturelles Erbe"	391.097,34	-	-	-	-	391.097,34
	Summe 8 bis 22	76.433.943,15		1.796.561,29		27.523.964,93	50.706.539,51
	Gesamt	458.956.989,55		64.445.920,84		222.077.255,06	301.325.655,33

VIII. Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Sondervermögen
(§ 85 Abs. 1 und 2 LHO)

1. Sondervermögen Tierseuchenfonds (Anlage zu Epl. 13)

gemäß Gesetz zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierSG)
in der Fassung vom 14. Februar 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 197)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben		Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013		Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste		Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll		
		€	€		€	€	€	€	€	€	Mehrbetrag	Minderbetrag			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	9	10	9	10	9	10
	Einnahmen														
7000	Verwahrung	18.759,38	-,-	18.759,38	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	18.759,38	-,-	-,-
7001	Fonds für Rinder	5.941.181,25	-,-	5.941.181,25	4.840.000,--	-,-	4.840.000,--	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1.101.181,25	-,-	-,-
7002	Fonds für Pferde	328.650,02	-,-	328.650,02	227.000,--	-,-	227.000,--	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	101.650,02	-,-	-,-
7003	Fonds für Schweine	3.781.762,21	-,-	3.781.762,21	2.920.000,--	-,-	2.920.000,--	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	861.762,21	-,-	-,-
7004	Fonds für Schafe	660.166,67	-,-	660.166,67	466.000,--	-,-	466.000,--	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	194.166,67	-,-	-,-
7005	Fonds für Ziegen	29.345,62	-,-	29.346,--	23.400,--	-,-	23.400,--	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	5.946,--	-,-	-,-
7006	Fonds für Geflügel	222.275,98	-,-	222.275,98	149.000,--	-,-	149.000,--	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	73.275,98	-,-	-,-
7010	Verwaltung	546.500,72	-,-	546.500,72	516.000,--	-,-	516.000,--	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	30.500,72	-,-	-,-
7011	Tierkörperbeseitigung	5.963,72	-,-	5.963,72	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	5.963,72	-,-	-,-
	Gesamteinnahmen	11.534.605,57	-,-	11.534.605,57	9.141.400,--	-,-	9.141.400,--	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	2.393.205,57	-,-	-,-
													2.393.205,57	-,-	-,-

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben								
7000	Verwahrung	18.211,56	-,-	18.211,56	-,-	-,-	-,-	18.211,56	-,-
7001	Fonds für Rinder	4.534.067,29	-,-	4.534.067,29	4.840.000,-	-,-	4.840.000,-	-,-	305.932,71
7002	Fonds für Pferde	225.858,49	-,-	225.858,49	227.000,-	-,-	227.000,-	-,-	1.141,51
7003	Fonds für Schweine	2.748.334,86	-,-	2.748.334,86	2.920.000,-	-,-	2.920.000,-	-,-	171.665,14
7004	Fonds für Schafe	475.454,53	-,-	475.454,53	466.000,-	-,-	466.000,-	9.454,53	-,-
7005	Fonds für Ziegen	18.241,40	-,-	18.241,40	23.400,-	-,-	23.400,-	-,-	5.158,60
7006	Fonds für Geflügel	140.375,88	-,-	140.375,88	149.000,-	-,-	149.000,-	-,-	8.624,12
7010	Verwaltung	511.288,92	-,-	511.288,92	516.000,-	-,-	516.000,-	-,-	4.711,08
7011	Tierkörperbeseitigung	778,-	-,-	778,24	-,-	-,-	0,-	778,24	-,-
	Gesamtausgaben	8.672.611,17	-,-	8.672.611,17	9.141.400,-	-,-	9.141.400,-	28.444,33	497.233,16
									468.788,83
	Abschluss								
	Gesamteinnahmen	11.534.605,57	-,-	11.534.605,57	9.141.400,-	-,-	9.141.400,-	2.393.205,57	-,-
	Gesamtausgaben	8.672.611,17	-,-	8.672.611,17	9.141.400,-	-,-	9.141.400,-	28.444,33	497.233,16
	Überschuss	2.861.994,40	-,-	2.861.994,40	-,-	-,-	-,-	2.364.761,24	497.233,16
								2.861.994,40	

b) Bestand
(Tierseuchenfonds Kapitel 7000 bis 7011)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2012 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2013 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand (bei der Commerzbank, Kiel)	9.121.592,38	2.413.013,19	-	8.672.611,17	-	2.861.994,40
2. Rücklagen (Spezialfonds TSF bei der AGI)	41.746.123,86	-	1.372.282,12	-	-	43.118.405,98
3. Darlehensforderungen	-	-	-	-	-	-
4. Sonstige Forderungen	-	-	-	-	-	-
Bruttovermögen	50.867.716,24	2.413.013,19	1.372.282,12	8.672.611,17	-	45.980.400,38
Nettovermögen	50.867.716,24	2.413.013,19	1.372.282,12	8.672.611,17	-	45.980.400,38

2. Kommunalen Investitionsfonds (Anlage zum Einzelplan 11)
 § 19 des Finanzausgleichsgesetzes in der Fassung vom 07. März 2011 (GVOBi. Schl.-H. S. 76)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben		Zu übertragende Haushaltsreste		Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013		Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste		Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll		
		€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€
1	2															
	Einnahmen															
119 99	Vermischte Einnahmen	-		-		-		-		-		-		-		-
153 01	Zinseinnahmen aus gewährten Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.772.670,27		-		13.772.670,27		14.040.000,00		-		14.040.000,00		-		267.329,73
157 01	Zinseinnahmen aus gewährten Darlehen von Zweckverbänden	-		-		-		-		-		-		-		-
162 01	Sonstige Zinseinnahmen	237.983,23		-		237.983,23		-		-		-		237.983,23		-
173 01	Tilgungseinnahmen aus gewährten Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	36.652.348,74		-		36.652.348,74		30.770.000,00		-		30.770.000,00		5.882.348,74		-
177 01	Tilgungseinnahmen aus gewährten Darlehen von Zweckverbänden	-		-		-		-		-		-		-		-
325 01	Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen gemäß § 19 FAG einschließlich Schuldübernahmen	45.400.000,00		-		45.400.000,00		36.000.000,00		-		36.000.000,00		9.400.000,00		-

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
359 01	Entnahme von Termingeld	72.287.300,00	-	72.287.300,00	-	-	-	72.287.300,00	-
359 03	Zuführung von Tilgungsleistungen aus der Feuerschutzsteuer gem. § 19 Abs. 2 i.V. mit § 31 Abs. 1 FAG	400.000,00	-	400.000,00	400.000,00	-	400.000,00	-	-
361 01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen	168.750.302,24	-	168.750.302,24	81.210.000,00	-	81.210.000,00	87.807.631,97	267.329,73
								87.540.302,24	
546 99	Ausgaben Vermischte Ausgaben	68,93	-	68,93	-	-	-	68,93	-
575 01	Zinsen für am Kapitalmarkt aufgenommene Darlehen	7.523.453,25	-	7.523.453,25	8.580.000,00	-	8.580.000,00	-	1.056.546,75
595 01	Tilgung von am Kapitalmarkt aufgenommenen Darlehen	31.675.570,00	-	31.675.570,00	17.780.000,00	-	17.780.000,00	13.895.570,00	-
671 01	Kostenerstattung an die Investitionsbank	137.000,00	-	137.000,00	137.000,00	-	137.000,00	-	-
698 01	Anlegen von Termingeld	70.159.300,00	6.848.798,48	77.008.098,48	-	-	-	77.008.098,48	-

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
853 01	Darlehen aus dem Investitionsfonds gemäß § 19 FAG an Gemeinden und Gemeindeverbände	69.068.924,00	20.357.930,00	89.426.854,00	55.000.000,00	33.832.485,00 4.051.483,00	84.781.002,00	4.645.852,00	-
919 05	Zuführung an den Landeshaushalt zur Finanzierung von Maßnahmen gemeinde- und kreisübergreifender Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationsarbeit	813.210,34	-	813.210,34	1.000.000,00	-	1.000.000,00	-	186.789,66
	Gesamtausgaben	179.377.526,52	27.206.728,48	206.584.255,00	82.497.000,00	33.832.485,00 4.051.483,00	112.278.002,00	95.549.589,41	1.243.336,41
	Abschluss							94.306.253,00	
	Gesamteinnahmen	168.750.302,24	-	168.750.302,24	81.210.000,00	-	81.210.000,00	87.807.631,97	267.329,73
	Gesamtausgaben	179.377.526,52	27.206.728,48	206.584.255,00	82.497.000,00	33.832.485,00 4.051.483,00	112.278.002,00	95.549.589,41	1.243.336,41
	Überschuss	- 10.627.224,28	- 27.206.728,48	- 37.833.952,76	- 1.287.000,00	- 29.781.002,00	- 31.068.002,00	- 7.741.957,44	- 976.006,68
									- 6.765.960,76

kursive Schrift = Inabgangstellung

b) Bestand
(Kommunaler Investitionsfonds)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2012 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2013 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderung aus Darlehen gemäß § 19 FAG	464.000.327,17	69.068.924,00	-	36.652.348,74	250.000,00	496.166.902,43
2. Rückständige Tilgungsforderungen	-	-	-	-	-	-
3. Rückständige Zinsforderungen	-	-	-	-	-	-
4. Termingeldguthaben	6.848.798,48	70.159.300,00	-	72.287.300,00	18.798,48	4.702.000,00
5. Bankguthaben (Sonderkonto)	17.421.646,83	170.200.594,20	-	180.577.818,53	-	7.044.422,50
Bruttovermögen	488.270.772,48	309.428.818,20	-	289.517.467,27	268.798,48	507.913.324,93
6. Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Kapitalmarktdarlehen	202.267.921,65	45.400.000,00	-	31.675.570,00	-	215.992.351,65
7. Schuldenübernahmen	-	-	-	-	-	-
8. Rückständige Zinsleistungen	202.267.921,65	45.400.000,00	-	31.675.570,00	-	215.992.351,65
Verbindlichkeiten	202.267.921,65	45.400.000,00	-	31.675.570,00	-	215.992.351,65
Nettovermögen	286.002.850,83	-	-	-	-	291.920.973,28

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben								
534 01	Kosten anlässlich des Erwerbs von Schuldverschreibungen	2.191,15	-	2.191,15	2.300,00	-	2.300,00	-	108,85
831 01	Erwerb von Schuldverschreibungen	153.335.396,99	-	153.335.396,99	154.453.300,00	-	154.453.300,00	-	1.117.903,01
919 01	Ablieferung an den Landeshaushalt	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtausgaben	153.337.588,14	-	153.337.588,14	154.455.600,00	-	154.455.600,00	-	1.118.011,86
	Abschluss								
	Gesamteinnahmen	153.337.852,88	-	153.337.852,88	154.455.600,00	-	154.455.600,00	1.652.253,60	2.770.000,72
	Gesamtausgaben	153.337.588,14	-	153.337.588,14	154.455.600,00	-	154.455.600,00	-	1.118.011,86
	Überschuss	264,74	-	264,74	-	-	-	1.652.253,60	1.651.988,86
								264,74	

b) Bestand
(Versorgungsrücklage)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2012 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2013 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Bankguthaben	-	264,74	-	-	-	264,74
2. Wertpapiere	319.913.852,87	55.885.288,86	-	-	8.330.741,35	367.468.400,38
Bruttovermögen	319.913.852,87	55.885.553,60	-	-	8.330.741,35	367.468.665,12
3. Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Nettovermögen	319.913.852,87	55.885.553,60	-	-	8.330.741,35	367.468.665,12

4. Sondervermögen Ausgleichsabgabe - Einzelplan 78 - gemäß Gesetz über die Einrichtung eines Sondervermögens "Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)" vom 10.12.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 651)

Kapitel 7800 - Ausgleichsabgabe -

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist		Zu übertragende		Summe		Veranschlagte		Aus den vorangegangenen		Summe		Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
		Einnahmen	Ausgaben	Haushaltsreste	Haushaltsreste	Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)	Einnahmen	Ausgaben	aus den vorangegangenen Haushalten übertragene Haushaltsreste	Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)	Mehrbetrag	Minderbetrag			
1	2	3		4	5	6	7	8	9	10					
		€	€	€	€	€	€	€	€	€					
111 01	Einnahmen Ausgleichsabgabe von privaten und öffentlichen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern	13.786.225,07	-	-	13.786.225,07	13.000.000,00	-	13.000.000,00	786.225,07	-					
112 01	Geldbußen und Säumniszuschläge	40.336,46	-	-	40.336,46	50.000,00	-	50.000,00	-	9.663,54					
162 01	Zinseinnahmen	84.904,68	-	-	84.904,68	350.000,00	-	350.000,00	-	265.095,32					
181 01	Rückflüsse aus Darlehen	1.331.468,17	-	-	1.331.468,17	1.500.000,00	-	1.500.000,00	-	168.531,83					
232 01	Zuweisungen von Ländern	2.034.610,68	-	-	2.034.610,68	1.300.000,00	-	1.300.000,00	734.610,68	-					
359 01	Entnahme aus der Rücklage	42.036.287,95	-	-	42.036.287,95	37.021.800,00	-	37.021.800,00	5.014.487,95	-					
	Gesamteinnahmen	59.313.833,01	-	-	59.313.833,01	53.221.800,00	-	53.221.800,00	6.535.323,70	443.290,69					
									6.092.033,01						

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben								
526 01	Kosten für Gutachten und Sachverständige für Projekte und Modellvorhaben	20,34	-	20,34	50.000,00	-	50.000,00	-	49.979,66
531 01	Aufklärungsmaßnahmen	42.260,80	-	42.260,80	100.000,00	-	100.000,00	-	57.739,20
533 01	Leistungsentgelte an die Integrationsfachdienste im Rahmen der Strukturverantwortung	1.696.586,13	-	1.696.586,13	2.600.000,00	-	2.600.000,00	-	903.413,87
533 02	Werkverträge/Leistungsentgelte an andere Träger (u. a. unterstützte Beschäftigung nach § 38 a Abs. 3)	378.027,17	-	378.027,17	410.000,00	-	410.000,00	-	31.972,83
533 03	Werkverträge/Leistungsentgelte an Träger von Modellvorhaben	2.605.725,43	-	2.605.725,43	3.000.000,00	-	3.000.000,00	-	394.274,57
534 01	Schulungsmaßnahmen	262.686,46	-	262.686,46	152.000,00	-	152.000,00	110.686,46	-
631 01	Abführung an den Bund (Ausgleichsfonds)	2.690.997,69	-	2.690.997,69	2.600.000,00	-	2.600.000,00	90.997,69	-
632 01	Zuweisungen an andere Länder - Ausgleich zwischen den Integrationsämtern	-	-	-	-	-	-	-	-
633 01	Zuweisungen an Kommunen für Modellvorhaben	446.083,37	-	446.083,37	550.000,00	-	550.000,00	-	103.916,63

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
681 01	Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen	381.981,15	-	381.981,15	200.000,00	-	200.000,00	181.981,15	-
683 01	Zuschüsse an Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber	2.625.394,51	-	2.625.394,51	2.000.000,00	-	2.000.000,00	625.394,51	-
683 02	Zuschüsse an Integrationsprojekte für Sachkosten	1.514.509,66	-	1.514.509,66	2.000.000,00	-	2.000.000,00	-	485.490,34
683 03	Prämien und Preise	75.000,00	-	75.000,00	200.000,00	-	200.000,00	-	125.000,00
684 01	Zuschüsse für Modellvorhaben	123.111,74	-	123.111,74	662.000,00	-	662.000,00	-	538.888,26
862 01	Darlehen an Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber für Investitionen	45.000,00	-	45.000,00	500.000,00	-	500.000,00	-	455.000,00
862 02	Darlehen an Integrationsprojekte für Investitionen	200.000,00	-	200.000,00	700.000,00	-	700.000,00	-	500.000,00
863 01	Darlehen an schwerbehinderte Menschen für Investitionen	-	-	-	100.000,00	-	100.000,00	-	100.000,00
892 01	Zuschüsse an Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber für Investitionen	708.089,44	-	708.089,44	3.000.000,00	-	3.000.000,00	-	2.291.910,56
892 02	Zuschüsse an Integrationsprojekte für Investitionen	300.000,00	-	300.000,00	700.000,00	-	700.000,00	-	400.000,00
893 01	Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen für Investitionen	534.728,63	-	534.728,63	500.000,00	-	500.000,00	34.728,63	-

b) Bestand
(Sondervermögen Ausgleichsabgabe)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2012 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2013 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand bei der Deutschen Bundesbank	42.036.287,95	17.277.545,06	-	14.630.202,52	-	44.683.630,49
2. Darlehensforderungen	12.358.658,54	245.000,00	-	1.331.468,17	-	11.272.190,37
Bruttovermögen	54.394.946,49	17.522.545,06	-	15.961.670,69	-	55.955.820,86
3. Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Nettovermögen	54.394.946,49	17.522.545,06	-	15.961.670,69	-	55.955.820,86

5. Sondervermögen Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen

gemäß Artikel 2 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 (GYOBl. Schl.-H. S. 746)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben		Zu übertragende Haushaltsreste		Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013		Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste		Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll		
		€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€
1	2															
	Einnahmen															
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	-		-		-		-		-		-		-		-
162 01	Zinseinnahmen	3.064,44		-		3.064,44		1.800,00		-		1.800,00		1.264,44		-
361 01	Überschüsse aus Vorjahren	11.500.000,00		-		11.500.000,00		11.500.000,00		-		11.500.000,00		-		-
	Gesamteinnahmen	11.503.064,44		-		11.503.064,44		11.501.800,00		-		11.501.800,00		1.264,44		-
														1.264,44		-
	Ausgaben															
883 01	Zuweisungen an Kommunen zur energetischen Sanierung von kommunalen Schulen	-		-		-		-		-		-		-		-
883 02	Zuweisungen an Kommunen zur energetischen Sanierung von kommunalen Kindertageseinrichtungen	-		-		-		-		-		-		-		-
	Gesamtausgaben	-		-		-		-		-		-		-		-
	Abschluss															
	Gesamteinnahmen	11.503.064,44		-		11.503.064,44		11.501.800,00		-		11.501.800,00		1.264,44		-
	Gesamtausgaben	-		-		-		-		-		-		-		-
	Überschuss	11.503.064,44		-		11.503.064,44		11.501.800,00		-		11.501.800,00		1.264,44		-
														1.264,44		-

b) Bestand

(Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2012 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2013 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand; Treuhandkonto bei der Investitionsbank	11.500.000,00	3.064,44	-	-	-	11.503.064,44
Summe	11.500.000,00	3.064,44	-	-	-	11.503.064,44

6. Sondervermögen Hochschulsanierung
gemäß Artikel 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 (GYOBl. Schl.-H. S. 746)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben		Zu übertragende Haushaltsreste		Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013		Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste		Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll		
		€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€
1	2															
	Einnahmen															
162 01	Zinseinnahmen	5.849,89		-		5.849,89		5.000,00		-		5.000,00		849,89		-
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	37.000.000,00		-		37.000.000,00		-		-		-		37.000.000,00		-
359 02	Rückerstattung aus dem Landeshaushalt	228.027,82		-		228.027,82		-		-		-		228.027,82		-
	Gesamteinnahmen	37.233.877,71		-		37.233.877,71		5.000,00		-		5.000,00		37.228.027,82		-
														37.228.027,82		-
	Ausgaben															
533 08	Leistungsentgelte an die IB-SH	2.500,00		-		5.000,00		5.000,00		-		5.000,00		-		-
919 01	Zuführung an den Landeshaushalt	250.000,00		-		250.000,00		-		-		-		250.000,00		-
	Gesamtausgaben	252.500,00		-		255.000,00		5.000,00		-		5.000,00		250.000,00		-
														250.000,00		-
	Abschluss															
	Gesamteinnahmen	37.233.877,71		-		37.233.877,71		5.000,00		-		5.000,00		37.228.027,82		-
	Gesamtausgaben	252.500,00		-		255.000,00		5.000,00		-		5.000,00		250.000,00		-
	Überschuss	36.981.377,71		-		36.978.877,71		-		-		-		36.978.027,82		-
														36.978.027,82		-

b) Bestand

(Sondervermögen Hochschulsanierung)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2012 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2013 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand; Treuhandkonto bei der Investitionsbank	40.000.000,00	37.233.877,71	-	255.000,00	-	76.978.877,71
Summe	40.000.000,00	37.233.877,71	-	255.000,00	-	76.978.877,71

7. Sondervermögen "Energetische Sanierung"
gemäß Art. 8 Haushaltsbegleitgesetz für das Haushaltsjahr 2013 vom 23 Januar 2013 - GVÖBl. SchI.-Holst. S 16 ff. - (Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Energetische Sanierung")

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben		Zu übertragende Haushaltsreste		Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013		Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste		Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll		
		€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€
1	2															
	Einnahmen															
162 01	Zinseinnahmen	-		-		-		5.000,00		-		5.000,00		-		5.000,00
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	35.000.000,00		-		35.000.000,00		-		-		-		35.000.000,00		-
359 02	Rückerstattung aus dem Landeshaushalt	165.440,98		-		165.440,98		-		-		-		165.440,98		-
	Gesamteinnahmen	35.165.440,98		-		35.165.440,98		5.000,00		-		5.000,00		35.165.440,98		5.000,00
														35.160.440,98		
	Ausgaben															
533 08	Leistungsentgelte an die IB-SH	-		-		-		5.000,00		-		5.000,00		-		5.000,00
919 01	Zuführung an den Landeshaushalt	1.500.000,00		-		1.500.000,00		-		-		-		1.500.000,00		-
	Gesamtausgaben	1.500.000,00		-		1.500.000,00		5.000,00		-		5.000,00		1.500.000,00		5.000,00
														1.495.000,00		
	Abschluss															
	Gesamteinnahmen	35.165.440,98		-		35.165.440,98		5.000,00		-		5.000,00		35.165.440,98		5.000,00
	Gesamtausgaben	1.500.000,00		-		1.500.000,00		5.000,00		-		5.000,00		1.500.000,00		5.000,00
	Überschuss	33.665.440,98		-		33.665.440,98		-		-		-		33.665.440,98		-
														33.665.440,98		

b) Bestand
(Sondervermögen "Energetische Sanierung")

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2012 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2013 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand; Treuhandkonto bei der Investitionsbank	-	35.165.440,98	-	1.500.000,00	-	33.665.440,98
Summe	-	35.165.440,98	-	1.500.000,00	-	33.665.440,98

8. Sondervermögen Verkehrsinfrastruktur
gemäß Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Verkehrsinfrastruktur" vom 26. September 2013 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 386)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2013 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	26.000.000,00	-	26.000.000,00	-	-	-	26.000.000,00	-
	Gesamteinnahmen	26.000.000,00	-	26.000.000,00	-	-	-	26.000.000,00	-
	Ausgaben								
	Gesamtausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abschluss								
	Gesamteinnahmen	26.000.000,00	-	26.000.000,00	-	-	-	26.000.000,00	-
	Gesamtausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
	Überschuss	26.000.000,00	-	26.000.000,00	-	-	-	26.000.000,00	-
								26.000.000,00	

b) Bestand
(Sondervermögen "Verkehrsinfrastruktur")

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2012 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2013 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand; Treuhandkonto bei der Investitionsbank	-	26.000.000,00	-	-	-	26.000.000,00
Summe	-	26.000.000,00	-	-	-	26.000.000,00

IX . Übersicht
über umgesetzte übertragene Haushaltsreste gemäß § 50 LHO, aufgrund von Haushaltsvermerken und infolge Titelübertragungen

Einzelplan	Bezeichnung	In Rechnung 2012 als zu übertragen Haushaltsreste (Spalte 4)		Zugang aus Umsetzungen		Abgang aus Umsetzungen		In Rechnung 2013 als aus Vorjahren ausgewiesene Haushaltsreste (Spalte 4)	
		€	3	€	4	€	5	€	6
1	2								
	Zusammenstellung Einnahmereste								
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Innenministerium	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Finanzministerium	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	4.736.917,28						4.736.917,28	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Allgemeine Finanzverwaltung	50.000.000,00						50.000.000,00	
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-	-	-	-	-	-	-	-
	Einnahmereste insgesamt		54.736.917,28						54.736.917,28
	Ausgabereste								
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	1.335.640,75						1.335.640,75	
04	Innenministerium	32.213,70						32.213,70	
05	Finanzministerium	312.775,00						312.775,00	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	42.066.218,62						42.066.218,62	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	12.012.465,16						12.012.465,16	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	49.178,27						49.178,27	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	28.517,32						28.517,32	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	24.924.920,30						24.924.920,30	
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	2.132.411,11						2.132.411,11	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	38.915.650,56		1.307,99				38.915.650,56	
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ausgabereste insgesamt		121.799.990,79	1.307,99			1.307,99		121.799.990,79

Zusammenstellung über umgesetzte übertragene Haushaltsreste

Einzelplan	Umsetzung gemäß	Zugang	Abgang
		€	
		Einnahme	
01	-	-	-
02	-	-	-
03	-	-	-
04	-	-	-
05	-	-	-
06	-	-	-
07	-	-	-
09	-	-	-
10	-	-	-
11	-	-	-
12	-	-	-
13	-	-	-
14	-	-	-
insgesamt		-	-

Einzelplan	Umsetzung gemäß	Zugang	Abgang
		€	
		Ausgabe	
01	-	-	-
02	-	-	-
03	-	-	-
04	-	-	-
05	-	-	-
06	-	-	-
07	-	-	-
09	-	-	-
10	-	-	-
11	-	-	-
12	-	-	-
13	LHO	1.307,99	1.307,99
14	-	-	-
insgesamt		1.307,99	1.307,99

LHO: § 50 Landeshaushaltsordnung

X. Übersicht über den Bestand an Verpflichtungen

- 1. Bestand nach Gruppen**
- 2. Bestand nach Einzelplänen**
- 3. Gesamtbestand**

BESTAND
GESAMTABSCHLUSS
GRUPPEN

GRUPPEN	BESTAND VE ENDE HHJ (HHJ-1)	MACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS I MAN- SPRUCHNAHME VE	ABGANG I N HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
411 - 462	Personal ausgaben	SUMME GRUPPEN				
2013	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2014	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
511 - 596	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldiendienst					
	4.051.441,86	-,-	7.428.795,13	3.324.850,15	61.904,97-	8.093.481,87
2013	3.324.850,15	-,-	-,-	3.324.850,15	-,-	5.883.222,71
2014	498.923,26	-,-	5.402.932,97	-,-	18.633,52-	1.745.763,18
2015	204.758,80	-,-	1.561.366,18	-,-	20.361,80-	389.592,35
2016	22.909,65	-,-	389.592,35	-,-	22.909,65-	74.903,63
2017 FF.	-,-	-,-	74.903,63	-,-	-,-	-,-
611 - 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
	378.747,976,95	10.332,59	41.004.294,46	71.963.555,22	211.163.217,20-	136.635.831,58
2013	71.963.555,22	-,-	-,-	71.963.555,22	-,-	38.069.172,85
2014	48.046.099,79	10.098,09	18.808.519,24	-,-	28.797.444,74-	20.583.924,72
2015	41.084.565,46	234,50	7.747.213,83	-,-	28.246.188,60-	13.369.754,81
2016	36.865.490,51	-,-	3.994.483,89	-,-	27.490.219,59-	64.612.979,20
2017 FF.	180.788.265,97	-,-	10.454.077,50	-,-	126.629.364,27-	-,-
717 - 765	Baumaßnahmen					
	55.525.199,77	-,-	41.537.656,71	45.223.283,99	2.286.388,57-	49.553.183,92
2013	45.223.283,99	-,-	-,-	45.223.283,99	-,-	42.725.355,79
2014	9.901.915,78	-,-	34.884.100,08	-,-	2.060.660,07-	6.493.728,13
2015	400.000,00	-,-	6.319.456,63	-,-	225.728,50-	334.100,00
2016	-,-	-,-	334.100,00	-,-	-,-	-,-
2017 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

BESTAND
GESAMTABSCHLUSS
GRUPPEN

GRUPPEN	BESTAND VE ENDE HHJ(HHJ-1)	MACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS I NAN- SPRUCHNAHME VE	ABGANG IN HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
811 - 896						
	SUMME GRUPPEN					
	Sonstige Ausgaben für Investition und Investition					
	für Investitionsmaßnahmen					
	196.069.600,91	454.094,76	138.912.183,24	94.003.980,22	747.351,35-	240.684.547,34
2013	94.003.980,22	-,-,-	-,-,-	94.003.980,22	-,-,-	-,-,-
2014	51.477.870,46	306.094,76	62.260.431,20	-,-,-	870.684,20-	113.173.712,22
2015	21.852.750,23	148.000,00	38.491.273,04	-,-,-	123.332,85	60.615.356,12
2016	4.735.000,00	-,-,-	30.956.479,00	-,-,-	-,-,-	35.691.479,00
2017 FF.	24.000.000,00	-,-,-	7.204.000,00	-,-,-	-,-,-	31.204.000,00
911 - 989	Besondere Finanzierungsausgaben					
2013	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2014	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2015	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2016	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2017 FF.	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
	VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN					
	INSGESAMT					
	GRUPPEN 411 BIS 989					
	634.394.219,49	464.427,35	228.882.929,54	214.515.669,58	214.258.862,09-	434.967.044,71
2013	214.515.669,58	-,-,-	-,-,-	214.515.669,58	-,-,-	-,-,-
2014	109.924.809,29	316.192,85	121.355.983,49	-,-,-	31.747.422,53-	199.851.463,57
2015	63.542.074,49	148.234,50	54.119.309,68	-,-,-	28.368.946,05-	89.438.772,15
2016	41.623.400,16	-,-,-	35.674.655,24	-,-,-	27.513.129,24-	49.784.926,16
2017 FF.	204.788.265,97	-,-,-	17.732.981,13	-,-,-	126.629.364,27-	95.891.882,83

BESTAND GESAMTABSCHLUSS EINZELPLÄNE		BESTAND VE ENDE HHJ(HHJ-1)	MACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS INAN- SPRUCHNAHME VE	ABGANG IN HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
SUMME EINZELPLÄNE							
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	125.605.965,92	-,-	55.343.040,76	59.879.286,31	405.468,08	121.475.188,45
	2013	59.879.286,31	-,-	-,-	59.879.286,31	-,-	56.117.972,50
	2014	29.642.281,50	-,-	26.070.728,04	-,-	404.962,96	25.577.250,56
	2015	11.061.488,46	-,-	14.492.347,33	-,-	23.414,77	14.680.965,39
	2016	1.022.909,65	-,-	13.680.965,39	-,-	22.909,65	25.099.000,00
	2017 FF.	24.000.000,00	-,-	1.099.000,00	-,-	-,-	-,-
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	5.745.492,32	-,-	5.540.035,02	5.189.292,32	-,-	6.096.235,02
	2013	5.189.292,32	-,-	-,-	5.189.292,32	-,-	5.540.035,02
	2014	-,-	-,-	5.540.035,02	-,-	-,-	556.200,00
	2015	556.200,00	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2017 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-	-,-	361.738,00	-,-	-,-	361.738,00
	2013	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2014	-,-	-,-	338.738,00	-,-	-,-	338.738,00
	2015	-,-	-,-	23.000,00	-,-	-,-	23.000,00
	2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2017 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	318.491.308,31	-,-	18.802.715,00	40.165.346,78	209.614.364,25	87.514.312,28
	2013	40.165.346,78	-,-	-,-	40.165.346,78	-,-	14.071.684,73
	2014	38.535.695,52	-,-	4.436.052,00	-,-	28.900.062,79	10.514.897,02
	2015	35.214.947,02	-,-	3.299.950,00	-,-	28.000.000,00	8.415.750,89
	2016	33.905.910,35	-,-	1.717.674,00	-,-	27.207.833,46	54.511.979,64
	2017 FF.	170.669.408,64	-,-	9.349.039,00	-,-	125.506.468,00	-,-
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2013	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2014	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2017 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

BESTAND GESAMTABSCHLUSS EINZELPLÄNE						
BEI NDELPLÄNE	BESTAND VE ENDE HHJ(HHJ-1)	MACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS INAN-SPRUCHNAHME VE	ABGANG IN HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
SUMME EI NZELPLÄNE						
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes					
	56.033.360,90	-,-,-	45.668.030,27	45.731.445,12	2.286.388,57-	53.683.557,48
2013	45.731.445,12	-,-,-	-,-,-	45.731.445,12	-,-,-	-,-,-
2014	9.901.915,78	-,-,-	38.116.365,84	-,-,-	2.060.660,07-	45.957.621,55
2015	400.000,00	-,-,-	7.217.564,43	-,-,-	225.728,50-	7.391.835,93
2016	-,-,-	-,-,-	334.100,00	-,-,-	-,-,-	334.100,00
2017	FF.	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
	69.887.611,18	185.627,35	41.951.134,49	36.023.144,19	2.484.777,35-	73.516.451,48
2013	36.023.144,19	-,-,-	-,-,-	36.023.144,19	-,-,-	-,-,-
2014	14.959.590,49	85.392,85	25.403.266,59	-,-,-	960.862,63-	39.489.287,77
2015	5.826.439,01	100.234,50	11.196.209,92	-,-,-	118.632,32-	17.002.350,64
2016	2.959.580,16	-,-,-	5.270.715,85	-,-,-	282.386,13-	7.947.909,88
2017	FF.	-,-,-	80.942,13	-,-,-	1.122.896,27-	9.076.903,19
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation					
	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2013	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2014	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2015	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2016	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2017	FF.	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGUNGEN INSGESAMT						
EINZELPLÄNE 1 BIS 14						
	634.394.219,49	464.427,35	228.882.929,54	214.515.669,58	214.258.862,09-	434.967.044,71
2013	214.515.669,58	-,-,-	-,-,-	214.515.669,58	-,-,-	-,-,-
2014	109.924.809,29	316.192,85	121.355.983,49	-,-,-	31.747.422,53-	199.851.463,57
2015	63.542.074,49	148.234,50	54.119.309,68	-,-,-	28.368.946,05-	89.438.772,15
2016	41.623.400,16	-,-,-	35.674.655,24	-,-,-	27.513.129,24-	49.784.926,16
2017	FF.	-,-,-	17.732.981,13	-,-,-	126.629.364,27-	95.891.882,83

XI. Übersicht

über die Gesamtbeträge der im Haushaltsjahr 2013 gemäß § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen

Im Haushaltsjahr 2013 sind gemäß § 59 LHO erlassen worden:

Epl.	Geschäftsbereich	Betrag in €
01	Landtag	-,--
02	Landesrechnungshof	-,--
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	-,--
04	Innenministerium	2.090,57
05	Finanzministerium	11,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,--
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-,--
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	39.789,77
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	11.295,13
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,--
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-,--
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	71,50
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,--
Summe der gemäß § 59 LHO erlassenen Ansprüche		53.257,97

XII. Rückstandsübersicht 2013
- Landesanteil Epl 11 -

lfd. Nr.	Einnahmeart	Kassenmäßiges Aufkommen in der Zeit vom 1. Jan. bis 31. Dez. 2013	Kassensoll (Spalte 3 zuzüglich Sp. 6, 17 und 19)	Gesamtrückstände am 31. Dezember 2013			Von den Gesamtrückständen in der Spalte 6 sind						In der Zeit vom 1. Jan. bis 31. Dez. wurden				in Spalte 17 enthaltene Insolvenzerlasse		in Spalte 19 enthaltene Insolvenzniederschlagungen				
				Zahl der Fälle	Betrag in 1.000 EUR	Anteil in v.H. Sp. 6/4	Zahl der Fälle	Betrag in 1.000 EUR	Anteil in v.H. Sp. 9/4	gestundet	ausgesetzt (§ 361 AO, § 69 FGO)	echte Rückstände	erlassen (§ 227 AO)	niedergeschlagen (§ 261 AO)	Zahl der Fälle	Betrag in 1.000 Euro	Zahl der Fälle	Betrag in 1.000 Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1	Lohnsteuer	1.985.501	1.992.921	2.672	3.593	0,18	21	14	0,00	88	864	0,04	2.568	2.715	0,14	518	0,03	3.309	0,17	1.394	517	2.832	2.245
2	Veranlagte Einkommensteuer	707.375	830.633	43.363	81.123	9,77	1.052	6.725	0,81	5.169	30.019	3,61	37.339	44.379	5,34	7.972	0,96	34.163	4,11	3.658	7.704	6.364	19.398
3	Körperschaftsteuer	478.726	501.692	2.055	19.437	3,87	25	1.022	0,20	232	12.087	2,41	1.805	6.328	1,26	162	0,03	3.367	0,67	1	2	481	1.863
4	Umsatzsteuer	2.029.821	2.181.438	19.011	74.119	3,40	860	1.882	0,09	1.317	30.932	1,42	16.965	41.305	1,89	7.331	0,34	70.167	3,22	7.739	7.313	15.085	36.431
5	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	168.270	173.009	78	3.161	1,83				22	1.993	1,15	56	1.168	0,68			1.578	0,91			47	123
6	Zahlstellen-Kapitalertragsteuer	87.393	87.395	1									1					2	0,00				
7	Grundenwerbsteuer	351.692	363.055	855	10.692	2,95	38	496	0,14	175	4.951	1,36	644	5.245	1,44	9	0,00	662	0,18	2	3	10	456
8	Erbchaftsteuer	150.566	247.677	342	96.260	35,87	37	1.069	0,43	176	90.950	36,72	143	4.241	1,71	24	0,01	827	0,33	5	24	10	187
9	Übrige Landessteuern	65.067	65.632	29	557	0,85				20	97	0,15	9	460	0,70			8	0,01	2		3	8
10	Gewerbesteuerumlage	175.763	175.763																				
11	BaFf, Zerlegung LSt usw.	1.111.020	1.111.020																				
12	S u m m e	7.311.194	7.730.235	68.406	288.942	3,74	2.033	11.208	0,14	7.199	171.893	2,22	59.530	105.841	1,37	16.016	0,21	114.083	1,48	12.801	15.563	24.832	60.711

Buchungsteiler:		Zu lfd. Nr. 9:	in 1.000 EUR		Zu lfd. Nr. 11:	in 1.000 EUR	
Lohnsteuer	1101.00.01101	Grundenwerb.-alt	1101.00.05301	171	Lohnsteuer	73.050	
Veranl. Einkommst.	1101.00.01201	Grundenwerb.-neu	1101.00.05302		Veranlagte Einkommst.	631	
Körperschaftsteuer	1101.00.01401	Erbchaftsteuer	1101.00.05201	11.892	Körperschaftsteuer	-75.390	
Umsatzsteuer	1101.00.01501	Gewerbesteuerumlage	1101.00.01701	47.456	Umsatzsteuer	329.367	
Nv. St. vom Ertrag	1101.00.01301	Biersteuer	1101.00.06101		Nv. St. vom Ertrag	-8.449	
Zinsabschlagsteuer	1101.00.01801	Einfuhrumsatzsteuer	1101.00.01601	5.548	Zinsabschlagsteuer	23.895	
				<u>65.067</u>	Feuerschutzsteuer	12.829	
					Biersteuer		
					Einfuhrumsatzsteuer	755.087	
				1.914	<u>1.111.020</u>		

Nachrichtlich:
Abgeführter Anteil Spielbankabgabe (34 v.H.)
an die Städte Flensburg, Kiel, Lübeck, Schenefeld, Westerland

XIII. Übersicht

über die Erwirtschaftung globaler Einsparungen in 2013

Im Haushalt 2013 waren globale Minderausgaben von insgesamt 2.900,0 T€ veranschlagt.
Davon entfallen im Einzelnen auf die Einzelpläne:

Gruppe 972

Epl.	Geschäftsbereich	Betrag in T€
01	Landtag	-, -
02	Landesrechnungshof	-, -
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	-, -
04	Innenministerium	-, -
05	Finanzministerium	-, -
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	2.900,0
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	-, -
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-, -
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	-, -
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-, -
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-, -
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-, -
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-, -
Summe		<u><u>2.900,0</u></u>

Die globalen Einsparungen wurden im Landeshaushalt
wie folgt nachgewiesen:

Einzelplan:	06 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
Einsparvorgabe gesamt:	2.900,0 T€
davon erbracht:	2.900,0 T€
Fehlbetrag:	0,0 T€

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2013		Ist 2013 T€	Minderausgaben 2013 Mehreinnahmen 2013 (Soll ./.. Ist) T€		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02) T€
		T€			T€	Anteil am Soll (v. H.)	
1	2	3	4	5	6	7	2.900,0
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):							
0612 - 883 17 (MG 17)	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	63.929,4	-	9.069,0	54.860,4	85,8	2.900,0

Summe Einsparungen Epl. 06 **63.929,4** **9.069,0** **54.860,4** **2.900,0**

XIV. Übersicht

über in 2013 erwirtschaftete globale Mehreinnahmen

Titel	Betrag €	Tatsächlich vereinnahmte Beträge		Bemerkungen
		Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5
		In 2013 waren keine globalen Mehreinnahmen veranschlagt.		

XV. Übersicht

über den Jahresabschluss bei Landesbetrieben

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

1. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

2. Landeslabor Schleswig-Holstein
3. Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein

Ministerium für Justiz, Kultur und Europa

4. Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeitswesen“

ZENTRALRECHNUNG

=====

ÜBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN DES KAPITELS 8301

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2013

1. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH.

8301 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH

TITEL	FKT	IST HAUSHALTSSOLL	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. Vorgri ffe AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-							

ABSCHLUSS KAPITEL 8301							
Gruppen							
111 - 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
		2.351.550,62	-, --	-, --	2.351.550,62		
		2.204.600,00	-, --	-, --	2.204.600,00		
			MEHR:	319.219,70			
			MI NDER:	172.269,08-	146.950,62		
211 - 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
		87.381.927,86	-, --	-, --	87.381.927,86		
		76.519.300,00	-, --	-, --	76.519.300,00		
			MEHR:	10.969.111,15			
			MI NDER:	106.483,29-	10.862.627,86		
311 - 349		Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen					
		48.590.203,64	-, --	-, --	48.590.203,64		
		42.254.200,00	-, --	-, --	42.254.200,00		
			MEHR:	6.704.539,95			
			MI NDER:	368.536,31-	6.336.003,64		
350 - 399		Besondere Finanzierungseinnahmen					
		2.850.447,28	-, --	-, --	2.850.447,28		
		-, --	-, --	-, --	-, --		
			MEHR:	2.850.447,28			
			MI NDER:	-, --	2.850.447,28		
GESAMTEI NNAHMEN							
		141.174.129,40	-, --	-, --	141.174.129,40		
		120.978.100,00	-, --	-, --	120.978.100,00		
			MEHR:	20.843.318,08			
			MI NDER:	647.288,68-	20.196.029,40		

8301 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH

TI TEL	FKT	IST HAUSHALTSSOLL	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRI FF ÜB. VORGRI FF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MI NDER	ÜBERPLANM. AUSG. Vorgri ffe AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-							
411 - 462	Personal ausgaben	61.349.063,78 59.537.800,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	61.349.063,78 59.537.800,00		
			MEHR:	2.599.048,98			
			MI NDER:	787.785,20-		1.811.263,78	
511 - 559	Sächli che Verwal tungsausgaben	26.570.296,40 17.951.700,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	26.570.296,40 17.951.700,00		
			MEHR:	9.906.667,13			
			MI NDER:	1.288.070,73-		8.618.596,40	
611 - 699	Ausgaben für Zuwei sungen und Zuschüsse mi t Ausnahm e für Investi ti onen	1.484.893,98 1.824.600,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	1.484.893,98 1.824.600,00		
			MEHR:	-, --			
			MI NDER:	339.706,02-		339.706,02-	
717 - 765	Baumaßnahmen	41.881.048,61 34.977.600,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	41.881.048,61 34.977.600,00		
			MEHR:	10.851.621,56			
			MI NDER:	3.948.172,95-		6.903.448,61	
811 - 896	Sonstige Ausgaben für Investi ti onen und Investi ti o nsförderungsmaßnahmen	7.173.131,59 6.686.400,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	7.173.131,59 6.686.400,00		
			MEHR:	1.329.545,42			
			MI NDER:	842.813,83-		486.731,59	
911 - 989	Besondere Fi nanzi erungsausgaben	2.715.695,04 -, --	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	2.715.695,04 -, --		
			MEHR:	2.715.695,04			
			MI NDER:	-, --		2.715.695,04	
GESAMTAUSGABEN		141.174.129,40 120.978.100,00	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	141.174.129,40 120.978.100,00		
			MEHR:	27.402.578,13			
			MI NDER:	7.206.548,73-		20.196.029,40	
ZUSCHUSS/ÜBERSCHUSS		-, -- -, --	-, -- -, -- -, --	-, -- -, --	-, -- -, --		
			MEHR:	6.559.260,05-			
			MI NDER:	6.559.260,05		-, --	

2. Landeslabor Schleswig-Holstein
Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA		PASSIVA	
	31.12.2013 EUR	31.12.2013 EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	12.834,22		12.712,34
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.482.289,41		1.281.379,84
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.110,97		54.976,39
	<u>1.521.400,38</u>		<u>1.336.356,23</u>
	1.534.234,60		1.349.068,57
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Betriebsstoffe	239.395,03		267.673,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.468.900,02		1.905.080,44
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.737.988,49		2.810.949,89
	<u>4.206.888,45</u>		<u>4.716.030,33</u>
	4.446.283,48		4.983.704,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30.641,75		31.227,44
	<u>6.011.159,83</u>		<u>6.364.000,01</u>
	6.011.159,83		6.364.000,01
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			
	4.000.000,00		4.000.000,00
II. Kapitalrücklage			
	2.486.909,26		2.486.909,26
III. Verlustvortrag			
	-3.410.034,54		-2.633.278,83
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
	162.566,71		-776.755,71
	<u>3.239.441,43</u>		<u>3.076.374,72</u>
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	2.598.000,00		3.002.100,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	100.063,33		118.839,68
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.550,80		131.527,92
3. Sonstige Verbindlichkeiten	104,27		34.657,69
	<u>173.718,40</u>		<u>285.025,29</u>

2. Landeslabor Schleswig-Holstein

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	580.145,25	563.953,78
2. Erträge aus zugewiesenen Aufgaben	3.778.371,58	4.215.417,06
3. Landeszuschuss	8.829.000,00	9.134.200,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.173.044,89	514.257,49
	<u>15.360.561,72</u>	<u>14.427.828,33</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.399.277,67	2.562.424,94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	924.553,46	791.180,55
	<u>3.323.831,13</u>	<u>3.353.605,49</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne, Gehälter und Besoldung	6.970.728,00	7.124.832,82
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 524.970,41 (Vorjahr: EUR 557.718,75)	1.797.576,42	1.808.439,77
	<u>8.768.304,42</u>	<u>8.933.272,59</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	524.778,95	601.788,26
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.472.282,30	2.251.766,41
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus Abzinsung EUR 21.000,00 (Vorjahr: EUR 35.000,00)	21.000,00	35.000,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus Aufzinsung EUR 127.900,00 (Vorjahr EUR 98.000,00)	127.900,00	98.000,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>164.464,92</u>	<u>-775.604,42</u>
12. Sonstige Steuern	1.898,21	1.151,29
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>162.566,71</u></u>	<u><u>-776.755,71</u></u>

3. Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Husum

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva	31.12.2013		31.12.2012		Passiva	
	€	€	€	€	31.12.2013	31.12.2012
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Geleistete Investitionskostenzuschüsse	4.463,82	6.249,35			6.751.494,28	6.751.494,28
2. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					173.065,18	173.065,18
	146.575,35	101.804,73			-9.098.791,39	-8.421.004,16
II. Sachanlagen	151.039,17	108.054,08			1.373.450,00	-677.787,23
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00				800.781,93	2.174.231,93
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.446.085,44		8.974.854,21		0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.031.122,46		8.700.308,37		25.423.967,67	31.182.549,71
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.535.351,12		10.010.409,81		5.869.707,51	7.603.795,58
	27.012.559,02		5.831.339,31			
	27.163.598,19		33.624.965,78			
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.464.326,21	3.522.625,54			49.564,17	16.034,84
2. Waren	84.627,02	70.720,29			893.727,41	1.222.662,72
	3.548.953,23	3.593.345,83			216.797,66	201.523,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					6.848.633,48	7.169.458,85
1: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	662.413,18	758.702,26			8.008.722,72	8.609.680,20
2. Sonstige Vermögensgegenstände	6.911.718,16	7.045.120,35			1.864,45	1.864,45
	7.574.131,34	7.803.822,61				
	11.123.084,57	11.397.168,44				
C. Rechnungsabgrenzungsposten						
	216.797,66	201.523,79				
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
	800.781,93	2.174.231,93				
	39.304.262,35	47.397.889,94			39.304.262,35	47.397.889,94

3. Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und
Meeresschutz Schleswig-Holstein, Husum

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	2013	2012
	€	€
1. Umsatzerlöse	5.880.426,09	3.732.638,01
2. Erträge aus Zuschüssen und Zuweisungen	83.817.042,71	80.557.039,64
3. Erträge aus durchlaufenden Zuschüssen und Zuweisungen	3.095.080,81	3.273.468,00
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	36.486,05	50.662,93
5. Sonstige betriebliche Erträge	14.325.385,54	5.839.816,51
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.833.691,34	6.967.235,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	45.029.434,11	41.461.178,05
	50.863.125,45	48.428.413,17
7. Personalaufwand		
a) Löhne, Gehälter und Besoldung	27.975.274,78	27.782.911,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 2.647.013,97; Vorjahr € 2.857.230,31)	8.037.300,05	8.252.130,35
	36.012.574,83	36.035.041,79
8. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.881.398,44	2.968.480,42
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.544.519,68	3.108.878,10
10. Aufwendungen aus der Weiterleitung von Zuschüssen und Zuweisungen	3.095.080,81	3.273.468,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.920,87	891,30
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon Aufwendungen aus Aufzinsung € 232.764,99; Vorjahr € 190.573,67)	232.764,99	190.573,67
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.526.877,87	-550.338,76
14. Sonstige Steuern	153.427,87	127.448,47
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.373.450,00	-677.787,23

4. Landesbetrieb "Vollzugliches Arbeitswesen" (VAW)

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva	2013		2012		Passiva	
					2013	2012
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		669,00 €		0,00 €		
II. Sachanlagen						
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.073.455,73 €		800.983,66 €			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.378,90 €		136.380,81 €		45.797,05 €	77.175,74 €
3. Fuhrpark	51.139,00 €		73.631,00 €		286.250,95 €	298.834,43 €
4. Sonderposten 150 - 1000 €	82.294,45 €		93.369,08 €		31.572,52 €	-13.984,06 €
	<u>1.347.268,08 €</u>		<u>1.104.364,55 €</u>		<u>363.620,52 €</u>	<u>362.026,11 €</u>
	1.347.937,08 €		1.104.364,55 €			
B. Tiervermögen						
1. Rinder	55.970,00 €		60.275,00 €			
	<u>55.970,00 €</u>		<u>60.275,00 €</u>			
C. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	409.002,18 €		409.704,05 €			
2. Unfertige Erzeugnisse	35.137,86 €		28.724,73 €			
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	170.433,52 €		180.136,10 €			
	<u>614.573,56 €</u>		<u>618.564,88 €</u>			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.770,03 €		212.634,78 €			
2. Sonstige Forderungen	181.101,24 €		162.175,79 €			
	<u>263.871,27 €</u>		<u>374.810,57 €</u>			
III. Bestand bei der Landesbezirkskasse	319.067,06 €		311.526,98 €			
	<u>1.197.511,89 €</u>		<u>1.304.902,43 €</u>			
	<u>2.601.418,97 €</u>		<u>2.469.541,98 €</u>		<u>2.601.418,97 €</u>	<u>2.469.541,98 €</u>

4. Landesbetrieb "Vollzugliches Arbeitswesen" (VAW)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

	2013	2012
€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.938.140,66	2.774.533,28
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	10.550,64	- 11.241,09
3. Aktivierte Eigenleistungen	5.026,03	616,52
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.560.903,17</u>	<u>2.236.919,27</u>
	5.514.620,50	5.000.827,98
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.305.442,05	1.319.222,34
b) anteilige Sachkosten	296.652,00	296.652,00
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>155.275,80</u>	<u>149.230,68</u>
	1.757.369,85	1.765.105,02
6. Personalaufwand		
a) Anteilige Personalkosten	1.734.374,24	1.648.603,35
b) Arbeitsentgelt der Gefangenen	1.269.909,12	1.339.484,11
c) Ausbildungsbeihilfen für Gefangene	621.118,27	656.097,42
d) Beiträge zur Arbeitslosenversicherung	584.606,59	550.654,12
e) sonstiger Personalaufwand	<u>90.456,17</u>	<u>47.444,12</u>
	4.300.464,39	4.242.283,12
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	197.502,63	249.929,30
8. Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>217.796,91</u>	<u>206.411,50</u>
	6.473.133,78	6.463.728,94
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 958.513,28	- 1.462.900,96
10. Außerordentliche Erträge	2.541,18	9.270,38
11. Außerordentliche Aufwendungen	13.745,32	4.103,01
12. Außerordentliches Ergebnis	- 969.717,42	- 1.457.733,59
13. Landeszuschuss		
a) Titel 0903 682 01	1.100.000,00	920.000,00
b) Titel aus Kapitel 1209	-	-
	<u>1.100.000,00</u>	<u>920.000,00</u>
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>130.282,58</u>	<u>- 537.733,59</u>
15. Bilanzgewinn/-verlust	<u>130.282,58</u>	<u>- 537.733,59</u>

Vermögensübersicht 2013

Übersicht

über

das Vermögen und die Schulden des Landes Schleswig-Holstein

– Stand Ende Haushaltsjahr 2013 –

Der Bestand des Vermögens und der Schulden des Landes ist durch Fortschreibung der Bestandsaufnahme durch die Ressorts ermittelt worden.

Danach setzen sich das Vermögen und die Schulden wie folgt zusammen:

A. Vermögen

I. Grundvermögen

Das Grundvermögen wird nur flächenmäßig (gemessen in ha) erfasst. Das gesamte Grundvermögen wird dabei in die beiden Kategorien: Allgemeines Grundvermögen (Landeseigene Grundstücke, die nicht für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen des Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benötigt werden) und Verwaltungsgrundvermögen (Landeseigene Grundstücke, die für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen des Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benutzt werden oder benutzt werden sollen) unterteilt.

Der Nachweis des Grundvermögens wurde auf Basis der Daten über erfolgte An- und Verkäufe durch die Landesliegenschaftsverwaltung und des Grundvermögensverzeichnisses (GVV S-H) erstellt.

1. Allgemeines Grundvermögen *	2013
Bestand am Anfang des Jahres	290,0 ha
Zugänge	5,0 ha
Abgänge	56,6 ha
Bestand am Ende des Jahres	238,4 ha
2. Verwaltungsgrundvermögen *	
Bestand am Anfang des Jahres	28.603,5 ha
Zugänge	744,4 ha
Abgänge	736,3 ha
Bestand am Ende des Jahres	28.611,6 ha

Von dem Verwaltungsgrundvermögen entfallen auf

Flächen des Küsten-/Natur- und Umweltschutzes sowie der Wasserwirtschaft **	21.051,3 ha
Landesstraßen ***	6.522,5 ha
übrige Flächen	1.037,8 ha

* Berücksichtigt sind die dem Land unmittelbar gehörenden Grundstücke ab bzw. bis zum Übergang von Nutzen und Lasten (wirtschaftliches Eigentum), auch wenn die Umschreibung im Grundbuch (rechtliches Eigentum) erst später erfolgt.

Die Anfangsbestände des Jahres 2013 weichen von den Endbeständen des Jahres 2012 ab, sofern rückwirkende Korrekturen vorgenommen werden mussten.

** Das Vermögen des Landes, das dem Küstenschutz dient und durch Gesetz von den vormals Unterhaltungspflichtigen (z.B. Verbände, Kommunen) auf das Land übergegangen ist, wurde grundsätzlich nur insoweit als Vermögen des Landes erfasst, als die Flurstücke bereits vermessen und dem Land grundbuchlich zugeschrieben sind.

*** Flächen, die vom LBV-SH verwaltet werden.

II. Bewegliches Vermögen

Das bewegliche Vermögen einschließlich musealer Gegenstände und Kunstgegenstände, Sammlungen und Archive ist noch nicht vollständig mit Werten erfasst worden.

Folgende Ergebnisse wurden vorgelegt:

	Vermögensstand Ende Haushaltsjahr 2012	Vermögensstand Ende Haushaltsjahr 2013
	EURO	EURO
1. Landesrechnungshof *	72.063,37	57.809,06
2. Ministerpräsident, Staatskanzlei	679.903,44	661.559,45
3. Innenministerium	114.350.297,02	113.550.816,89
4. Finanzministerium	2.858.365,74	3.537.831,54
5. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	572.173,69	529.249,38
6. Ministerium für Bildung und Wissenschaft	3.320.813,17	3.492.098,34
7. Ministerium für Justiz, Kultur und Europa **	30.313.743,97	30.620.908,07
8. Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung **	1.974.331,58	1.844.125,32
9. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	36.028.950,08	34.406.119,96

Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa weist darauf hin, dass alle in der Anlagenrechnung von SAP erfassten Anlagen aufgeführt sind. Da im Bereich der Justiz die Führung des Geräteverzeichnisses in SAP nicht flächendeckend umgesetzt ist, ist die Aufstellung nicht vollständig. Insbesondere sind in den Gerichten und Staatsanwaltschaften nur die investiven Ausgaben (HG 8) einbezogen. Ggf. sind auch nicht alle Detaildaten, wie z.B. gewählte Anlagenklassen, im Sinne einer Rechnungslegung belastbar.

* Abweichender Anfangsbestand infolge weiterer Erfassung beweglicher Vermögensanteile.

** Abweichender Anfangsbestand infolge Bestandsberichtigungen.

III. Kapitalvermögen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO
1. Darlehensforderungen	206.867.068,63	11.028.747,86	5.416.366,55	212.479.449,94
2. Rücklagen	458.956.989,55	64.445.920,84	222.077.255,06	301.325.655,33
3. Sondervermögen	762.679.366,43	181.513.899,60	34.720.023,21	909.473.242,82
4. Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat	598.769.112,39	1.130.097,34	11.418.180,21	588.481.029,52
5. Landesbetriebe	8.094.844,30	3.008.544,33	2.850.447,28	8.252.941,35
6. Beteiligungen (unmittelbare)	1.535.776.095,--	25.500,--	-	1.535.801.595,--
7. Wertpapiere (ohne angekaufte Schuldverschreibungen)	-	-	-	-
	3.571.143.476,30	261.152.709,97	276.482.272,31	3.555.813.913,96

nachrichtlich:

Das Kapitalvermögen setzt sich insbesondere zusammen aus den Darlehensforderungen, den Rücklagen, den Sondervermögen, dem Reinvermögen der Landesbetriebe zuzüglich rücklagenähnlicher Mittel, dem Wert der unmittelbaren Beteiligungen und den Wertpapieren sowie aus Vermögensmassen, die dem Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen zustehen. Darüber hinaus sind nachrichtliche Werte (treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen) aufgeführt.

Die Beteiligungen und die Wertpapiere sind mit dem Nennwert angesetzt, das sonstige Kapitalvermögen mit dem Zeitwert.

Erläuterungen der Vermögensänderungen bei den einzelnen Gruppen des Kapitalvermögens:

zu 1. Darlehensforderungen

Sie setzen sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

Darlehenszweck	Stand Ende Haushaltsjahr 2012	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2013
	EURO			EURO
1 Wohnungs- und Kleinsiedlungsbau Instandsetzung von Wohngebäuden und Wohnungsbau für Mitarbeiter/innen des Landes	72.698.196,64	-	90.149,--	72.608.047,64
2 Darlehen an Kreise und Gemeinden	684.481,12	-	93.300,--	591.181,12
3 Förderung von Verkehrsbetrieben	378.355,98	-	-	378.355,98
4 Förderung der Fischerei	232.333,17	-	35.395,53	196.937,64
5 Flurbereinigung	337.669,38	-	215.833,42	121.835,96
6 Förderung landw. Siedlung und Landarbeiterwohnungsbau	295.128,81	-	34.949,66	260.179,15
7 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues	12.064.013,83	-	13.506,96	12.050.506,87
8 Existenzaufbau für Spätheimkehrer u. Schwerbehinderte	135.006,10	23.000,--	39.102,92	118.903,18
9 Ausbildungsdarlehen nach BAföG *	119.948.985,46	11.005.747,86	4.887.719,32	126.067.014,--
10 Sonstige Darlehen verschiedener Art	92.898,14	-	6.409,74	86.488,40
Summe der Darlehensforderungen des Landes (ohne Darlehensforderungen Sondervermögen)	206.867.068,63	11.028.747,86	5.416.366,55	212.479.449,94

* Abweichender Anfangsbestand infolge eines Übertragungsfehlers im Vorjahr.

zu 2. Rücklagen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO
1 Rücklagen zur Verminderung des Kreditbedarfs	153.758.400,--	-	153.758.400,--	-
2 Rücklage für Diskontierungsdarlehen	46.816.568,89	899.873,71	-	47.716.442,60
3 Ausgleichsrücklage für Zinsderivate	120.401.569,16	53.040.500,--	33.040.500,--	140.401.569,16
4 Rücklage für Sachausgaben	297.500,--	-	-	297.500,--
5 Rücklage Sabbatjahr	20.645.862,84	7.853.990,07	6.983.390,13	21.516.462,78
6 Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen gem. HG	38.095.047,66	633.695,77	771.000,--	37.957.743,43
7 Rücklage des Landes für budgetierte Bereiche	2.508.097,85	221.300,--	-	2.729.397,85
8 Rücklage „Polizeidienstkleidung“	400.000,--	-	-	400.000,--
9 Verletztenversorgung auf See	1.207.230,67	200.000,--	-	1.407.230,67
10 Rücklage Finanzverwaltungsamt	195.500,90	-	-	195.500,90
11 Rücklage für Projekte oder Maßnahmen im IT-Bereich	7.896.003,07	-	3.259.300,--	4.636.703,07
12 Rücklage Digitalfunk	15.443.000,--	1.000.000,--	-	16.443.000,--
13 Rücklage - Bevorratung von Impfstoffen	789.500,--	-	-	789.500,--
14 Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft	20.586.418,57	-	15.308.500,--	5.277.918,57
15 Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa	554.300,--	-	-	554.300,--
16 Rücklage IT-Harmonisierung	6.052.727,67	-	-	6.052.727,67
17 Rücklage Straßenbau „Mobilitätsoffensive“	7.100.000,--	-	7.100.000,--	-
18 Rücklage – Initiative Inklusion	496.164,93	596.561,29	496.164,93	596.561,29
19 Rücklage „Zensus 2011“	1.962.000,--	-	-	1.962.000,--

(noch zu 2. Rücklagen)

	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO
20 Rücklage des allgemeinen Grundvermögens – Epl. 12	12.000.000,--	-	-	12.000.000,--
21 Rücklage für das Projekt KoPers	1.360.000,--	-	1.360.000,--	-
22 Rücklage „Kulturelles Erbe“	391.097,34	-	-	391.097,34
Gesamtsumme Rücklagen	458.956.989,55	64.445.920,84	222.077.255,06	301.325.655,33

nachrichtlich:

Landesbetrieb „Landeslabor“ *	2.611.160,61	-	5.939,94	2.605.220,67
-------------------------------	--------------	---	----------	--------------

*) Die Rücklage ist im Reinvermögen des Landesbetriebes - s. zu 5. Nr. 1.1 – enthalten.

zu 3. Sondervermögen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO
1 Versorgungsrücklage des Landes S.-H. gem. § 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO (nachrichtlich: Zinsansprüche zum 31.12.2013 = 4.173.172,75 EUR)	319.913.852,87	55.885.553,60	8.330.741,35	367.468.665,12
2 Sondervermögen des Tierseuchenfonds	50.867.716,24	3.785.295,31	8.672.611,17	45.980.400,38
3 Kommunalen Investitionsfonds gem. § 23 des Finanzausgleichsgesetzes	286.002.850,83	5.918.122,50	-	291.920.973,33
4 Sondervermögen Ausgleichsabgabe	54.394.946,49	17.522.545,06	15.961.670,69	55.955.820,86
5 Sondervermögen Hochschulsanierung	40.000.000,--	37.233.877,71	255.000,--	76.978.877,71
6 Sondervermögen Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen	11.500.000,--	3.064,44	-	11.503.064,44
7 Sondervermögen PROFIL	-	35.165.440,98	1.500.000,--	33.665.440,98
8 Sondervermögen Verkehrsinfrastruktur	-	26.000.000,--	-	26.000.000,--
Summe Sondervermögen des Landes	762.679.366,43	181.513.899,60	34.720.023,21	909.473.242,82

zu 4. Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat

	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO
1 Anteile des Landes an den haftenden Mitteln der bei der Bürgschaftsbank bestehenden Bürgschaftssicherungsfonds	2.405.439,44	-	-	2.405.439,44
2 Forderungen aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen (Verwaltung des Treuhandvermögens „Sachen und Rechte“ d.d. Bürgschaftsbank) *)	39.147.484,88	858.747,46	-	40.006.232,34
3 Forderungen des Landes gegenüber der Bürgschaftsbank aus				
3.1 vereinnahmten, aber noch nicht abgeführten Bürgschaftsentgelten	-31.851,76	267.220,43	-	235.368,67
3.2 noch nicht an das Land abgelieferten Rückflüssen auf das Treuhandvermögen Sachen und Rechte	93.948,12	4.129,45	-	98.077,57
4 rücklagenähnliche Mittel des Universitätsklinikums Schleswig- Holstein, gebunden zur Finanzierung des Anlagevermögens (Mittel Land und Bund)	557.154.091,71	-	11.418.180,21	545.735.911,50
Summe sonstige Vermögensmassen	598.769.112,39	1.130.097,34	11.418.180,21	588.481.029,52

*) Davon als werthaltig anzusehen: ca.1.669.000 EURO Ende 2012 und 1.207.000 EURO Ende 2013.

nachrichtlich: vom Land treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2012	Stand Ende Haushaltsjahr 2013
	EURO	EURO
1 Staatskanzlei Stiftung Ostdeutsche Galerie	8.245,50	8.245,50
2 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	42.654.808,76	46.671.929,90
3 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Sicherheiten, Bürgschaften	698.616,79	700.186,79
4 Fremdgelder	16.416.421,85	-1.781.881,36
Summe	59.778.092,90	45.598.480,83

zu 5. Landesbetriebe

	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO
1. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				
1.1 Landeslabor Schleswig-Holstein	3.076.874,72	162.566,71	-	3.239.441,43
1.2 Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz	-	-	-	-
	3.076.874,72	162.566,71	-	3.239.441,43
2. Ministerium für Justiz, Kultur und Europa				
2.1 Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeits- wesen“	2.107.515,87	130.282,58	-	2.237.798,45
	2.107.515,87	130.282,58	-	2.237.798,45
Zwischensumme Reinvermögen der Landesbetriebe	5.184.390,59	292.849,29	-	5.477.239,88
3. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie				
3.1 Landesbetrieb Straßenbau (Rücklage)	2.910.453,71	2.715.695,04	2.850.447,28	2.775.701,47
	2.910.453,71	2.715.695,04	2.850.447,28	2.775.701,47
Summe Landesbetriebe	8.094.844,30	3.008.544,33	2.850.447,28	8.252.941,35

zu 6. Beteiligungen (unmittelbare)

	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO
1. an Banken und Förderinstituten				
1.1	Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH, Hamburg	25.000		25.000
1.2	Bürgerschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	1.149.000		1.149.000
1.3	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	23.869.861		23.869.861
1.4	WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	204.000		204.000
1.5	HSH Nordbank AG (davon von der HSH Finanzfonds AöR gehalten und dem Land SH zuzuordnen (= 50 % der Anteile der AöR der HSH)	1.270.140.310 (981.044.570)		1.270.140.310 (981.044.570)
1.6	Investitionsbank Schleswig-Holstein Anstalt des öffentlichen Rechts, Kiel	100.000.000		100.000.000
1.7	ÖPP Deutschland AG, Berlin	10.000		10.000
		1.395.398.171	-	1.395.398.171
2. an Verkehrsbetrieben				
2.1	AKN Eisenbahn AG Kaltenkirchen	2.446.406		2.446.406
2.2	HVV GmbH, Hamburg	1.800		1.800
2.3	LVS S-H Landesweite Verkehrservicegesellschaft mbH, Kiel	13.038		13.038
2.4	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau-GmbH, Berlin	3.700		3.700
		2.464.944	-	2.464.944
3. an Unternehmen im Energie- und Umweltbereich				
3.1	EKSH Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH	-	25.000	25.000
3.2	Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	12.782		12.782
3.3	GOES Ges. für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	77.250		77.250
3.4	Nationalpark-Service gGmbH, Tönning	27.500		27.500
3.5	Schl.-Holst. Landesforsten	100.000.000		100.000.000
		100.117.532	25.000	100.142.532
4. an Forschungs-, Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen				
4.1	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	-	500	500
4.2	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material und Küstenforschung GmbH	1.023		1.023
4.3	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft + Unterricht gGmbH, Grünwald	10.226		10.226
4.4	HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover	2.050		2.050
4.5	InphA Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik GmbH	6.400		6.400
4.6	Universitätsklinikum Schleswig- Holstein, Kiel und Lübeck AöR	19.364.586		19.364.586
		19.384.285	500	19.384.785

	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO
5. an sonstigen juristischen Personen				
5.1. Dataport Altenholz	7.500.000			7.500.000
5.2. Zentrum für Maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH, Kiel	30.690			30.690
5.3. Gebäudemanagement Schleswig- Holstein, Kiel	8.000.000			8.000.000
5.4. Ges. z. Verwaltung u. Finanzierung v. Beteiligungen des Landes mbH, Kiel	750.000			750.000
5.5. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	1.023			1.023
5.6. Eichdirektion Nord, Kiel	1.250.000			1.250.000
5.7. Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein AöR	873.000			873.000
5.8. Filmförderung Hamburg/Schleswig- Holstein GmbH	6.450			6.450
5.9. GKL – Gemeinsame Klassenlotterie der Länder AöR	-			-
	18.411.163	-	-	18.411.163
Summe	1.535.776.095	25.500	-	1.535.801.595

zu 7. Wertpapiere

Vorbemerkung:

1. im Eigenbesitz des Landes befindliche Anleihen und Schatzanweisungen

Anmerkung:

Der Eigenbesitz des Landes an Anleihen und Schatzanweisungen wurde aus dem Vermögensbestand herausgenommen, da diese Bestände ab Vermögensübersicht 1992 auf der Schuldenseite vom Schuldenstand abgezogen werden.

Der Bestand an eigenen Wertpapieren betrug per 31.12.2013 **62.697.633,62 €**

2. eigene Wertpapiere

Hier handelt es sich um angekaufte Schuldverschreibungen sowie um Wertpapiere, die nach § 14 Umstellungsgesetz (UG) an das Land abgetreten sind.

3. sicherungsübereignete Wertpapiere

Wertpapiere zur Sicherung von Beteiligungsrechten an Unternehmen der Wirtschaft und zur Sicherung von Forderungen des Landes.

	EURO			EURO
	Stand Ende Haushaltsjahr 2012	Zugang	Abgang	Stand Ende Haushaltsjahr 2013
1. im Eigenbesitz des Landes befindliche Anleihen und Schatzanweisungen	-	-	-	-
2. eigene Wertpapiere	-	-	-	-
	-	-	-	-
nachrichtlich				
3. sicherungsübereignete Wertpapiere	2.405.423,78	-	-	2.405.423,78

Gliederung des Kapitalvermögens nach Einzelplänen

		Bezeichnung der Vermögensmasse						
		Darlehens- forderungen	Rücklagen	Sonder- vermögen	Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat	Landesbetriebe zzgl. rücklagen- ähnliche Mittel	Beteiligungen (unmittelbare)	Wertpapiere ohne angekaufte Schuldver- schreibungen
Davon entfallen auf Einzelplan	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
01			3.867.743,43					
02			1.223.773,80					
03	591.181,12		196.953,87					
04	84.659.514,02		22.427.476,68					
05			4.285.698,14				1.516.437.009,--	
06	378.355,98		1.248.441,74	26.000.000,--		2.775.701,47		
07	126.152.542,89		45.097.019,60		545.735.911,50		19.364.586,--	
09			4.103.528,78			2.237.798,45		
10	118.903,18		4.072.571,78	67.458.885,30				
11			199.104.942,50	659.389.638,45	42.745.118,02			
12			12.000.000,--	110.644.318,69				
13	578.952,75		3.697.505,01	45.980.400,38		3.239.441,43		
	212.479.449,94	301.325.655,33	909.473.242,82	588.481.029,52	8.252.941,35	1.535.801.595,--	-	

B. Schulden

Ab dem Berichtsjahr 2010 werden die Schulden der staatlichen Haushalte aufgrund von EU-Anforderungen mit einem geänderten Erhebungsprogramm dargestellt. Die Änderungen des Erhebungsprogramms sind durch das geltende Finanz- und Personalstatistikgesetz vom 22. Juni 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671), abgedeckt und tragen den Anforderungen der EU Rechnung. Das neue Erhebungsprogramm unterscheidet sich von dem bisherigen insbesondere durch eine Anpassung der Bereichsabgrenzungen und durch Unterscheidung bei den Schuldenarten zwischen Euro- und Fremdwährung.

	Stand Ende Haushaltsjahr 2012 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO
1. Fundierte Schulden				
1.1 Schulden aus Kreditmarktmitteln				
1.1.1 Wertpapiersschulden *)				
1.1.1.1 Landesschatzanweisungen Euro	13.435.995.621,19	2.335.468.084,74	1.886.369.722,78	13.885.093.983,15
1.1.1.1 Landesschatzanweisungen Fremdwährung	170.427.023,62			170.427.023,62
1.1.2 Kredite / Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim nichtöffentlichen Bereich				
1.1.2.1 bei Kreditinstituten (Gebietsansässige/Gebietsfremde)	6.499.963.388,05	629.000.000,00	1.051.113.877,08	6.077.849.510,97
1.1.2.2 beim sonstigen inländischen Bereich	6.906.215.347,30	512.000.000,00	844.000.000,00	6.574.215.347,30
1.1.2.3 beim sonstigen ausländischen Bereich	80.000.000,00		5.000.000,00	75.000.000,00
1.1.3 Kredite / Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim öffentlichen Bereich				
1.1.3.1 beim sonstigen öffentlichen Bereich	45.000.000,00	20.000.000,00	5.000.000,00	60.000.000,00
Summe Kreditmarktmittel 1.1.1 + 1.1.2 + 1.1.3	27.137.601.380,16	3.496.468.084,74	3.791.483.599,86	26.842.585.865,04
1.2 Schulden bei öffentlichen Haushalten				
1.2.1 Schulden beim Bund				
1.2.1.1 Wohnungsbaudarlehen und Sonstige Darlehen	313.008.609,31		32.407.604,65	280.601.004,66
Fundierte Schulden Ende Haushaltsjahr GESAMT **)	27.450.609.989,47	3.496.468.084,74	3.823.891.204,51	27.123.186.869,70
Abgrenzung Haushaltsjahr zum Kalenderjahr / Überleitung zum Schuldenstand per 31.12. gemäß den Meldeanforderungen DESTATIS				
Fundierte Schulden Ende Haushaltsjahr GESAMT	27.450.609.989,47			27.123.186.869,70
Schuldenaufnahme für HH 2012 mit Valuta nach dem 31.12.2012	-159.215.971,52			
Schuldenaufnahme für HH 2013 mit Valuta nach dem 31.12.2013				-402.381.354,25
Zahltagsverschiebung der Fälligkeiten per 30.12.2012 auf den Zahltag 02.01.2013	+3.155.462,38			
Summe Schuldenstand Ende Kalenderjahr (31.12.) gemäß Schuldenstatistik Statistisches Bundesamt	27.294.549.480,33			26.720.805.515,45
Abgrenzung Länder-Kernhaushalt Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich (DESTATIS Fachserie 14 Reihe 5 Ziffer 5.1)				
Fundierte Schulden Ende Kalenderjahr	27.294.549.480,33			26.720.805.515,45
abzüglich 1.1.3.1 beim sonstigen öffentlichen Bereich	-45.000.000,00			-60.000.000,00
abzüglich 1.2.1.1 Wohnungsbau- und Sonstige Darlehen plus Kassenkredite im nicht-öffentlichen Bereich	-313.008.609,31			-280.601.004,66
	0,00			0,00
Schuldenstand am 31.12. Land SH beim nicht-öffentlichen Bereich ***)	26.936.540.871,02			26.380.204.510,79

*) Schuldenstand um den Eigenbesitz des Landes an Schatzanweisungen in Höhe von 62.697.633,62 Euro Vorjahr 170.970.335,63 Euro) - wie auch in der Schuldenstatistik der Länder berücksichtigt – vermindert.

**) Korrektur 2012 aufgrund statistischer Abgrenzungen.

***) Erweiterte Darstellung gemäß Anforderungen an die Statistik.

Die Höhe der Konjunkturkomponente gem. § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 53 hat im Jahr 2013 498 Mio. Euro betragen. Per Ende 2013 betrug die kumulierte konjunkturell bedingte Tilgung 731 Mio. Euro.

	2012	2013
	in Mio. Euro	
Steuereinnahmen gem. § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 53	7.411	7.895
Trendsteuereinnahmen gem. § 6 Abs. 5 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 53	7.002	7.397
Konjunkturkomponente gem. § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 53	409	498

Das Kontrollkonto gem. § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 53 wurde nicht in Anspruch genommen.

2. Sonstige Schulden

	EURO Haushaltsjahr Ende 2012	EURO Haushaltsjahr Ende 2013
2.1. Kassenverstärkungskredite		
kurzfristige Forderungen *)	-286.000.000,00	-85.000.000,00
2.2. Fremdgelder	16.416.421,85	-1.781.881,36
2.3. Sicherheitenstellung (Collaterals)	-	230.300.000,00
Sonstige Schulden insgesamt	-269.583.578,15	143.518.118,64
Summe der Landesverschuldung (ohne Sondervermögen) **	27.181.026.411,32	27.266.704.988,34

*) Anlagen bei anderen Ländern und bei Banken.

**) Korrektur 2012 aufgrund statistischer Abgrenzungen.

Nachrichtlich:

Aufgrund der Erhebung der Daten für die Schuldenstatistik 2013 gemäß den Meldeanforderungen des Statistischen Bundesamtes wurden außerdem zu den Positionen „Übrige Verbindlichkeiten“, „Kreditähnliche Rechtsgeschäfte“ und „ÖPP-Projekte“ folgende Beträge gemeldet:

1. Übrige Verbindlichkeiten/Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	EURO Haushaltsjahr Ende 2012	EURO Haushaltsjahr Ende 2013
1.1 Übrige Verbindlichkeiten		
1.1.1 Aus Lieferungen und Leistungen	3.257.661,00	7.291.677,26
1. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte		
2 1.2.1 Finanzierungsleasing	23.360.096,00	21.528.002,00
1. ÖPP-Projekte*)		
3 1.3.1 Projektsummen insgesamt	41.939.412,43	41.038.347,15
1.3.2 bisher geleistete Zahlungen aller laufenden ÖPP-Projekte insgesamt	2.280.517,00	5.980.866,85

*) Korrektur 2012 aufgrund geänderter Erfassungsvorgaben.

2. Schuldenähnliche Verpflichtungen	EURO Haushaltsjahr Ende 2012	EURO Haushaltsjahr Ende 2013
2.1. Restanten von noch nicht abgeforderten Einlösungsbeträgen für Wertpapiere des Landes incl. Zinsen	50.280,52	50.280,52
2.2. Rückzahlungsverpflichtungen an den Bund aus gemeinschaftlicher Finanzierung	232.524,88	119.470,55
2.3. Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	9.023.793,37	9.123.825,27
Summe	9.306.598,77	9.293.576,34

**Darstellung der impliziten Verschuldung des Landes Schleswig-Holstein
aus den Verpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern inkl. Beihilfe
(Berechnung der Beihilfekosten auf Basis der Istzahlen 2008 bis 2013 sowie der Planzahl 2014)**

	Anzahl der Zugänge abzüglich einer fiktiven Sterberate	Anzahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger am Jahresende	Versorgungsbezüge	Auswirkungen der Versorgungserhöhungen 2013/2014 sowie eine fiktive Versorgungserhöhung von 1,5 % pro Jahr in 2015 sowie 2,0 % ab 2016	Versorgungsbezüge insgesamt	Anzahl der Beihilfeberechtigten Passive	Beihilfekosten Passive	Versorgungsbezüge und Beihilfekosten insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jahr	Personen		in Mio. €			Personen	in Mio. €	
2014	997	31.241	1.004,0	17,8	1.021,8	31.241	151,0	1.172,8
2015	899	32.140	1.065,4	56,5	1.121,9	32.140	154,3	1.276,2
2016	924	33.064	1.086,0	76,2	1.162,2	33.064	160,6	1.322,8
2017	871	33.935	1.120,4	97,8	1.218,2	33.935	167,3	1.385,5
2018	889	34.824	1.129,2	117,1	1.246,3	34.824	174,4	1.420,7
2019	93	34.917	1.152,4	140,8	1.293,2	34.917	181,9	1.475,1
2020	538	35.455	1.176,1	163,5	1.339,6	35.455	189,8	1.529,4
2021	549	36.004	1.204,1	187,3	1.391,4	36.004	198,1	1.589,5
2022	680	36.684	1.230,3	210,5	1.440,8	36.684	206,8	1.647,6
2023	612	37.296	1.257,3	234,7	1.492,0	37.296	216,1	1.708,1
2024	643	37.939	1.284,6	259,2	1.543,8	37.939	225,9	1.769,7
2025	-277	37.662	1.275,2	288,0	1.563,2	37.662	238,3	1.801,5
2026	-313	37.349	1.264,6	316,6	1.581,2	37.349	236,3	1.817,5
2027	-59	37.289	1.262,6	347,6	1.610,2	37.289	236,0	1.846,2
2028	-351	36.938	1.250,7	376,3	1.627,0	36.938	233,7	1.860,7
2029	-323	36.615	1.239,8	405,2	1.645,0	36.615	231,7	1.876,7
2030	50	36.665	1.241,5	438,7	1.680,2	36.665	232,0	1.912,2
2031	-68	36.597	1.239,2	471,5	1.710,6	36.597	231,6	1.942,2
2032	-163	36.435	1.233,7	503,4	1.737,1	36.435	230,5	1.967,6
2033	-214	36.221	1.226,4	535,0	1.761,4	36.221	229,2	1.990,6
2034	-298	35.923	1.216,3	565,5	1.781,9	35.923	227,3	2.009,2
2035	-351	35.571	1.204,4	595,3	1.799,7	35.571	225,1	2.024,8
2036	-242	35.329	1.196,2	627,0	1.823,2	35.329	223,5	2.046,8
2037	-470	34.859	1.180,3	654,6	1.834,9	34.859	220,6	2.055,5
2038	-663	34.196	1.157,9	678,2	1.836,1	34.196	216,4	2.052,4
2039	-708	33.488	1.133,9	700,1	1.834,0	33.488	211,9	2.045,9
2040	-495	32.993	1.117,1	725,9	1.843,0	32.993	208,8	2.051,8
2041	-278	32.715	1.107,7	756,3	1.864,1	32.715	207,0	2.071,1
2042	-366	32.350	1.095,3	784,7	1.880,1	32.350	204,7	2.084,8
2043	-348	32.002	1.083,6	813,5	1.897,1	32.002	202,5	2.099,6
2044	-438	31.564	1.068,7	839,8	1.908,5	31.564	199,7	2.108,2
2045	-395	31.168	1.055,3	867,0	1.922,3	31.168	197,2	2.119,5
2046	-551	30.617	1.036,7	889,4	1.926,1	30.617	193,7	2.119,8
2047	-525	30.092	1.018,9	912,0	1.930,9	30.092	190,4	2.121,3
2048	-696	29.396	995,4	928,6	1.924,0	29.396	186,0	2.110,0
2049	-697	28.699	971,8	944,2	1.915,9	28.699	181,6	2.097,5
2050	-779	27.920	945,4	955,8	1.901,2	27.920	176,7	2.077,9
2051	-883	27.037	915,5	962,4	1.877,9	27.037	171,1	2.049,0
2052	-1.255	25.782	873,0	953,6	1.826,5	25.782	163,1	1.989,7
2053	-1.488	24.294	822,6	932,9	1.755,5	24.294	153,7	1.909,3
2054	-1.556	22.738	769,9	906,1	1.676,0	22.738	143,9	1.819,9
2055	-1.469	21.270	720,2	878,9	1.599,1	21.270	134,6	1.733,7
2056	-1.470	19.800	670,4	847,9	1.518,3	19.800	125,3	1.643,6
2057	-1.469	18.331	620,7	813,1	1.433,8	18.331	116,0	1.549,8

	Anzahl der Zugänge abzüglich einer fiktiven Sterberate	Anzahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger am Jahresende	Versorgungsbezüge	Auswirkungen der Versorgungserhöhungen 2013/2014 sowie eine fiktive Versorgungserhöhung von 1,5 % pro Jahr in 2015 sowie 2,0 % ab 2016	Versorgungsbezüge insgesamt	Anzahl der Beihilfeberechtigten Passive	Beihilfekosten Passive	Versorgungsbezüge und Beihilfekosten insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jahr	Personen		in Mio. €			Personen	in Mio. €	
2058	-1.351	16.979	574,9	779,8	1.354,7	16.979	107,4	1.462,1
2059	-1.383	15.596	528,1	741,1	1.269,2	15.596	98,7	1.367,9
2060	-1.446	14.150	479,1	695,4	1.174,5	14.150	89,5	1.264,0
2061	-1.462	12.688	429,6	644,6	1.074,2	12.688	80,3	1.154,5
2062	-1.438	11.250	380,9	590,6	971,5	11.250	71,2	1.042,7
2063	-1.336	9.914	335,7	537,6	873,3	9.914	62,7	936,0
2064	-1.250	8.664	293,3	485,1	778,4	8.664	54,8	833,2
2065	-1.316	7.348	248,8	424,6	673,4	7.348	46,5	719,9
2066	-1.256	6.092	206,3	363,2	569,4	6.092	38,5	608,0
2067	-1.211	4.880	165,2	300,1	465,3	4.880	30,9	496,2
2068	-1.043	3.838	129,9	243,3	373,2	3.838	24,3	397,5
2069	-847	2.991	101,3	195,4	296,7	2.991	18,9	315,7
2070	-723	2.268	76,8	152,7	229,5	2.268	14,4	243,8
2071	-594	1.674	56,7	116,1	172,8	1.674	10,6	183,4
2072	-394	1.280	43,3	91,4	134,8	1.280	8,1	142,9
2073	-298	982	33,3	72,2	105,4	982	6,2	111,7
2074	-223	759	25,7	57,4	83,1	759	4,8	87,9
2075	-233	526	17,8	41,0	58,8	526	3,3	62,1
2076	-186	340	11,5	27,2	38,7	340	2,1	40,8
2077	-141	198	6,7	16,3	23,0	198	1,3	24,3
2078	-113	85	2,9	7,2	10,1	85	0,5	10,7
2079	-53	32	1,1	2,8	3,9	32	0,2	4,1
2080	-25	7	0,2	0,6	0,9	7	0,0	0,9
2081	-7	0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0
Summe			52.069,8	31.362,4	83.432,3		9.381,7	92.814,0

Der Barwert beträgt (in Mio. €):

bei einer angenommenen Verzinsung von jährlich 4,5% (gem. Beschluss des Gremiums zur Standardisierung des staatlichen Rechnungswesens § 49a HGrG) **34.325,2**

bei einer angenommenen Verzinsung von jährlich 4,0% (entspricht der durchschnittlichen Verzinsung aller Landesschulden der letzten fünf Jahr bei zehnjährigen Finanzierungen) **37.600,7**

Anmerkung:

Die Beträge in Spalte 6 ergeben die im betreffenden Jahr voraussichtlich zu zahlenden Versorgungsbezüge. Zu Grunde gelegt ist der aktuelle Bestand an aktiven und passiven Beamtinnen und Beamten mit einer fiktiven Lebenserwartung von 85 Jahren. Unterstellt ist eine 1,5%ige Versorgungserhöhung im Jahr 2015 und 2,0 % pro Jahr ab 2016 (Spalte 5). Die Berechnung enthält nicht die Erstattung von Versorgungsausgleichsbeträgen an die Sozialversicherungsträger. Die Auswirkungen der Besoldungs- / Versorgungserhöhung 2011/2012 sowie 2013 (anteilig) sind in Spalte 4 enthalten.

In die Berechnung wurden auch die Beihilfeverpflichtungen für die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger einbezogen (Spalte 8). Für die Berechnung der voraussichtlichen Beihilfeausgaben wurde ein Steigerungssatz herangezogen, der aus der durchschnittlichen Veränderung der Beihilfeausgaben der Jahre 2008 bis 2013 (Ist-Werte) sowie 2014 (Plan-Wert) errechnet wurde. Dabei wurden sechs Basisjahre zu Grunde gelegt.

Die Daten basieren auf eigenen Berechnungen.

Die Darstellung erfolgt in Abstimmung mit dem Landesrechnungshof Schleswig-Holstein.

nachrichtlich:

Die Versorgungsrücklage beträgt zum 31. Dezember 2013: 367.468.665,12 €.

C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen

(Eventualverbindlichkeiten)

	Ermächtigungs- grundlage	Obligo	Zugänge	Abgänge **)	Obligo	Bürgschaftsrahmen lt. Haushaltsgesetz
		am 01.01.2013			am 31.12.2013	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1.	Förderung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft (§ 18 Abs. 1 HG 2013)	107.347.421,24	-	4.111.770,80	103.235.650,44	500.000.000,00
2.	Bürgschaften für Schiffbaudarlehen (§ 18 Abs. 2 HG 2013)	*) 31.596.959,86	51.788.911,53	-	83.385.871,39 (incl. Zinsen)	500.000.000,00
3.	Gewährleistungen zur Abdeckung atomrechtlicher Freistellungsverpflichtungen (§ 18 Abs. 3 HG 2013)***)	2.148.900,00	-	-	2.148.900,00	75.000.000,00
4.	Bürgschaften zugunsten der Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes (§ 18 Abs. 6 HG 2013)	-	-	-	-	10.000.000,00
5.	Bürgschaften zur Finanzierung sozialer Einrichtungen (§ 16 Abs. 3 HG 2006)	*) 835.278,64	-	22.277,91	813.000,73 (incl. Zinsen)	10.000.000,00
	zzgl. mitverbürgte Zinsen bei den mit *) gekennzeichneten Positionen	3.993.640,72	-	3.993.640,72	-	-
	Summe	145.922.200,46 ****)	51.788.911,53	8.127.689,43	189.583.422,56 ****)	1.095.000.000,00

**) incl. Abschlagszahlungen und anteiligem Bundesobligo

***) weitere Obligen auf der Grundlage dieser Ermächtigung sind unter „bürgschaftsähnliche Zusagen“ erfasst

****) eine detaillierte Aufgliederung des Bestandes ergibt sich aus der folgende Seite

I) Haushaltsgesetz 2013	EURO	EURO	EURO	EURO
1. § 18 Abs. 1 - Wirtschaftsförderung				
Globalbürgschaften				
- TA (30 Mio. €)	2.717.961,44			
- gew. Wirtschaft (200 Mio. €)	2.607.069,56			
- IB-SoDa (30 Mio. €)	6.447.611,12			
- EFRE-Fonds (6,18 Mio. €)	2.749.312,50			
- RBE BB (129,5 Mio. €)	61.074.623,11			
- 1. Nachtrag RBE BB (47 Mio. €)	17.821.380,10			
- RGE BB (18,3 Mio. €)	7.360.329,59			
- 1. Nachtrag RGE BB (6 Mio. €)	2.935.745,33			
Einzelbürgschaften	<u>511.291,88</u>	104.225.324,63		
<i>./. Abschlagszahlungen</i>		374.490,00		
<i>./. Bundesanteil GA-Bürgschaften</i>	0,00			
<i>./. Abschlagszahlungen</i>	<u>0,00</u>	0,00		
<i>./. Bundesanteil GA-Erweiterung</i>	615.184,19			
<i>./. Abschlagszahlungen</i>	<u>0,00</u>	<u>615.184,19</u>	103.235.650,44	
2. § 18 Abs. 2 - Schifffahrt/Schiffbau				
Globalbürgschaft (400 Mio. €)	80.996.139,08			
zzgl. Zinsen (Altbürgschaften)	<u>2.532.733,91</u>	83.528.872,99		
<i>./. Abschlagszahlungen</i>		0,00		
<i>./. Bundesanteil GA-Erweiterung</i>	143.001,60			
<i>./. Abschlagszahlungen</i>	<u>0,00</u>	<u>143.001,60</u>	83.385.871,39	186.621.521,83
3. § 18 Abs. 3 - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht				
			<u>2.148.900,00</u>	
			Summe I)	188.770.421,83
II) Sonderermächtigungen früherer Haushaltsjahre				
HG 2006 § 16 Abs. 3 - Wohlfahrtspflege				
		739.091,57		
zzgl. Zinsen		<u>73.909,16</u>	813.000,73	
			Summe II)	813.000,73
			Gesamtsumme I) und II):	<u>189.583.422,56</u>

weitere bürgschaftsähnliche Zusagen

	Ermächtigung	Obligo Haushaltsjahr 2012	Obligo Haushaltsjahr 2013
	EURO	EURO	EURO
1. Garantien im Zusammenhang mit Freistellungsverpflichtungen, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen (§ 18 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2013). Weitere Obligen a.d. Grundlage dieser Ermächtigung sind unter „C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen“ erfasst.	75.000.000,00	65.036.327,29	65.036.327,29
2. Landesgarantie für dem Land Schleswig-Holstein oder der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf überlassene Leihgaben (§ 18 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2013)	500.000.000,00	94.488.340,24	102.936.264,26
3. Garantieerklärung im Zusammenhang mit dem Teilnehmungsprogramm für Arbeitsplätze § 19 Abs. 19 Haushaltsgesetz 2007/2008 und § 23 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2013)	12.000.000,00	67.450,66	20.052,78
4. Garantien im Zusammenhang mit Existenzgründungsprogrammen (§ 23 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2013, jährliche Ermächtigung)	5.000.000,00	1.350.870,27	1.482.377,95
5. Garantien im Zusammenhang mit dem Beteiligungsfonds für Seed- und Start-up Finanzierung (§ 23 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2009/2010)	20.000.000,00	2.800.000,00	2.258.750,00
6. Garantieerklärung im Zusammenhang mit dem Darlehensprogramm IB.KMUDirekt (§ 23 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2011/2012)	5.000.000,00	2.564.378,63	2.671.109,56
7. Garantien im Zusammenhang mit dem EFRE- Seed- und Start-up Fonds SH (§ 23 Abs. 11 Haushaltsgesetz 2013)	975.000,00	973.761,15	937.657,59
8. Selbstschuldnerische Bürgschaft für die Investitionsfinanzierung von Schienenfahrzeugen der AKN (§ 23 Abs. 13 Haushaltsgesetz 2013)	70.000.000,00	-	48.184.000,00
9. Unbefristete selbstschuldnerische Bürgschaft zur Sicherung der Finanzierung der Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival (§ 25 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2013)	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00
10. Rückgarantie des Landes Schleswig-Holstein gegenüber der HSH Finanzfonds AöR gem. § 3 Abs. 3 Staatsvertrag (LT-Drs. 16/2511 vom 27.02.2009, Rückgarantievertrag vom 02.06.2009 zwischen den Ländern Schl.-Holst., Hamburg und der HSH Finanzfonds AöR)	10.000.000.000,00	3.500.000.000,00	5.000.000.000,00
11. Garantieerklärungen des Landes Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der Aufnahme von Krediten durch die HSH Finanzfonds AöR gem. § 3 Abs. 3 Staatsvertrag (LT-Drs. 16/2511 vom 27.02.2009)	3.000.000.000,00	1.035.000.000,00	950.000.000,00
12. Garantieerklärung gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der Gewährung von Darlehen für Krankenhausbaumaßnahmen (§ 26 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2011/2012)	104.000.000,00	64.736.019,04	94.822.308,66
13. Garantieerklärung gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus für die bei der Investitionsbank entstehenden Darlehensforderungen			
14.1 ab 1. Januar 1995 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1996)	245.400.000,00	145.458.539,82	141.623.132,65
14.2 ab 1. Januar 1996 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1997)	245.400.000,00	117.931.149,86	111.922.875,62
14.3 ab 1. Januar 1997 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1998)	194.300.000,00	136.057.210,61	125.940.493,30
14.4 ab 1. Januar 1998 (§ 15 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1999)	194.300.000,00	109.303.206,20	95.665.851,82